Bundesrat

Drucksache 226/87

29. 05. 87

A

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1986

A. Zielsetzung

Das Internationale Kakao-Übereinkommen von 1986 dient dem Ziel, den Weltkakaomarkt im Interesse von Erzeugern und Verbrauchern zu stabilisieren. Insbesondere sollen:

- übermäßige Schwankungen der Kakaopreise verhindert,
- eine ausreichende Versorgung zu angemessenen Preisen sichergestellt,
- die Ausweitung des internationalen Kakaohandels erleichtert,
- die internationale Zusammenarbeit der Weltkakaowirtschaft gefördert werden.

Diese Ziele sollen in erster Linie durch Interventionen eines internationalen Ausgleichslagers und zusätzlich durch ein Marktrückhaltesystem erreicht werden. Die Marktinterventionsmechanismen werden durch die Erhebung einer Abgabe finanziert.

B. Lösung

Mitgliedschaft im Übereinkommen und Gesetz zum Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1986.

C. Alternativen

keine

Fristablauf: 10. 07. 87

Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn 712280 5. 87
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0720-2946

D. Kosten

Der deutsche Beitragsanteil an den Verwaltungskosten für das Internationale Kakao-Übereinkommen von 1986 wird etwa 320 000,– DM jährlich betragen.

Dieser Beitrag kann im Rahmen des Haushaltsentwurfs 1987 sowie im Finanzplan 1986–1990 gedeckt werden.

Länder und Gemeinden werden durch die Mitgliedschaft im Übereinkommen nicht mit Kosten belastet.

Bundesrat **Drucksache 226/87**

29. 05. 87

A

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1986

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
121 (411) – 732 01 – Ka 25/87

Bonn, den 29. Mai 1987

An den Herrn
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1986

mit Begründung und Vorblatt.

Der Wortlaut des Übereinkommens in englischer und französischer Sprache mit deutscher Übersetzung sowie die Denkschrift hierzu sind beigefügt.

Federführend ist der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Kohl

Fristablauf: 10. 07. 87

Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1986

Der Bundestag hat folgendes Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in New York am 30. September 1986 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1986 wird zugestimmt. Das Übereinkommen wird mit einer amtlichen deutschen Übersetzung nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Die Bundesregierung wird ermächtigt, Verlängerungen der Geltungsdauer des Übereinkommens auf Grund eines Beschlusses des Internationalen Kakaorates nach Artikel 75 Abs. 3 des Übereinkommens durch Rechtsverordnung in Kraft zu setzen.

Artikel 3

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 70 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Auf das Übereinkommen findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

Zu Artikel 2

Um die parlamentarische Arbeit zu entlasten, sollen künftige Vereinbarungen über die Verlängerung der Geltungsdauer des Übereinkommens nach Artikel 75 des Übereinkommens, die den Umfang der Verpflichtungen nicht ändern, sondern lediglich ihre Geltungsdauer ausdehnen, durch Rechtsverordnung der Bundesregierung innerstaatlich in Kraft gesetzt werden.

Zu Artikel 3

Das Übereinkommen sowie die nach Artikel 2 dieses Gesetzes zu erlassenden Rechtsverordnungen sollen auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 4

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 70 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Bei der Durchführung des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1986 hat der Bund einen jährlichen Beitrag zum Verwaltungshaushalt der Organisation zu tragen. Der jährliche deutsche Beitrag zum Verwaltungshaushalt dürfte schätzungsweise 320 000,– DM betragen. Dieser Beitrag kann im Rahmen des Haushaltsentwurfs 1987 sowie im Finanzplan 1986 bis 1990 gedeckt werden. Eine Beitragspflicht der Bundesrepublik Deutschland zur Finanzierung des Ausgleichslagers besteht nicht.

Länder und Gemeinden werden nicht mit Kosten belastet.

Etwaige Auswirkungen durch die im Übereinkommen vorgesehene Abgabe von 45 US-$ pro Tonne auf Einzelpreise und Preisniveau für Verarbeitungsprodukte, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, lassen sich nicht quantifizieren.

Internationales Kakao-Übereinkommen von 1986

International Cocoa Agreement, 1986

Accord international de 1986 sur le cacao

(Übersetzung)

Contents

	Article
Chapter I	
Objectives	
Objectives	1
Chapter II	
Definitions	
Definitions	2
Chapter III	
Membership	
Membership in the Organization	3
Membership by intergovernmental organizations	4
Chapter IV	
Organization and administration	
Establishment, headquarters and structure of the International Cocoa Organization	5
Composition of the International Cocoa Council	6
Powers and functions of the Council	7
Chairman and Vice-Chairmen of the Council	8
Sessions of the Council	9
Votes	10
Voting procedure of the Council	11
Decisions of the Council	12
Co-operation with other organizations	13
Admission of observers	14
Composition of the Executive Committee	15
Election of the Executive Committee	16
Competence of the Executive Committee	17
Voting procedure and decisions of the Executive Committee	18
Quorum for the Council and the Executive Committee	19
The staff of the Organization	20
Chapter V	
Privileges and immunities	
Privileges and immunities	21

Table des matières

	Article
Chapitre premier	
Objectifs	
Objectifs	1
Chapitre II	
Définitions	
Définitions	2
Chapitre III	
Membres	
Membres de l'Organisation	3
Participation d'organisations intergouvernementales	4
Chapitre IV	
Organisation et administration	
Création, siège et structure de l'Organisation internationale du cacao	5
Composition du Conseil international du cacao	6
Pouvoirs et fonctions du Conseil	7
Président et Vice-Présidents du Conseil	8
Sessions du Conseil	9
Voix	10
Procédure de vote du Conseil	11
Décisions du Conseil	12
Coopération avec d'autres organisations	13
Admission d'observateurs	14
Composition du Comité exécutif	15
Election du Comité exécutif	16
Compétence du Comité exécutif	17
Procédure de vote et décisions du Comité exécutif	18
Quorum aux réunions du Conseil et du Comité exécutif	19
Le personnel de l'Organisation	20
Chapitre V	
Privilèges et immunités	
Privilèges et immunités	21

Inhaltsverzeichnis

	Artikel
Kapitel I	
Zielsetzung	
Zielsetzung	1
Kapitel II	
Begriffsbestimmungen	
Begriffsbestimmungen	2
Kapitel III	
Mitgliedschaft	
Mitgliedschaft in der Organisation	3
Mitgliedschaft zwischenstaatlicher Organisationen	4
Kapitel IV	
Organisation und Verwaltung	
Errichtung, Sitz und Aufbau der Internationalen Kakao-Organisation	5
Zusammensetzung des Internationalen Kakaorats	6
Befugnisse und Aufgaben des Rates	7
Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende des Rates	8
Tagungen des Rates	9
Stimmen	10
Abstimmungsverfahren des Rates	11
Beschlüsse des Rates	12
Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	13
Zulassung von Beobachtern	14
Zusammensetzung des Exekutivausschusses	15
Wahl des Exekutivausschusses	16
Zuständigkeit des Exekutivausschusses	17
Abstimmungsverfahren und Beschlüsse des Exekutivausschusses	18
Beschlußfähigkeit des Rates und des Exekutivausschusses	19
Personal der Organisation	20
Kapitel V	
Vorrechte und Immunitäten	
Vorrechte und Immunitäten	21

Chapter VI

Finance

Finance and liabilities of members.... 22

Approval of the administrative budget and assessment of contributions..... 23

Payment of contributions to the administrative budget 24

Audit and publication of accounts 25

Chapitre VI

Dispositions financières

Dispositions financières et responsabilités des membres 22

Adoption du budget administratif et fixation des contributions 23

Versement des contributions au budget administratif 24

Vérification et publication des comptes 25

Kapitel VI

Finanzfragen

Finanzfragen und Haftung der Mitglieder..... 22

Genehmigung des Verwaltungshaushalts und Festsetzung der Beiträge... 23

Zahlung von Beiträgen zum Verwaltungshaushalt..... 24

Prüfung und Veröffentlichung der Rechnungslegung..... 25

Chapter VII

Prices, buffer stock and supplementary measures

Daily price and indicator price 26

Prices 27

Conversion factors 28

Fine or flavour cocoa..... 29

Establishment, capacity and location of the buffer stock 30

Financing of the buffer stock 31

Levy for financing the buffer stock.... 32

Relationship with the Common Fund for Commodities 33

Costs to be charged to the buffer stock account..... 34

Investment of surplus buffer stock funds..... 35

Buffer stock purchases 36

Buffer stock sales 37

Liquidation of the buffer stock 38

Institution of supplementary measures 39

Withholding scheme 40

Release of cocoa withheld..... 41

Compliance with the withholding scheme..... 42

Re-introduction of normal buffer stock purchases..... 43

Review 44

Consultation and co-operation within the cocoa economy..... 45

Chapitre VII

Prix, stock régulateur et mesures complémentaires

Prix quotidien et prix indicateur 26

Prix 27

Coefficients de conversion 28

Cacao fin («fine» ou «flavour») 29

Institution, capacité et emplacement du stock régulateur 30

Financement du stock régulateur 31

Prélèvement destiné à financer le stock régulateur 32

Relations avec le Fonds commun pour les produits de base 33

Dépenses à imputer au compte du stock régulateur 34

Placement des fonds en excédent du stock régulateur 35

Achats du stock régulateur 36

Ventes du stock régulateur 37

Liquidation du stock régulateur 38

Institution de mesures supplémentaires..... 39

Mécanisme de retraits 40

Libération du cacao retiré 41

Respect du mécanisme de retraits ... 42

Reprise des achats normaux du stock régulateur 43

Révision 44

Consultation et coopération dans l'économie du cacao..... 45

Kapitel VII

Preise, Ausgleichslager und Zusatzmaßnahmen

Tagespreis und Bezugspreis..... 26

Preise 27

Umrechnungsfaktoren..... 28

Edelkakao..... 29

Errichtung, Kapazität und Standorte des Ausgleichslagers 30

Finanzierung des Ausgleichslagers... 31

Abgabe zur Finanzierung des Ausgleichslagers..... 32

Beziehungen zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe..... 33

Kosten zu Lasten der Ausgleichslagerrechnung..... 34

Investierung von Überschußmitteln des Ausgleichslagers 35

Käufe des Ausgleichslagers 36

Verkäufe des Ausgleichslagers..... 37

Auflösung des Ausgleichslagers..... 38

Einleitung von Zusatzmaßnahmen ... 39

Rückhaltesystem..... 40

Freigabe des zurückgehaltenen Kakaos 41

Beachtung des Rückhaltesystems ... 42

Wiedereinführung der üblichen Käufe des Ausgleichslagers 43

Überprüfung 44

Konsultation und Zusammenarbeit innerhalb der Kakaowirtschaft 45

Chapter VIII

Reporting of exports and imports, and control measures

Reporting of exports and imports..... 46

Control measures 47

Chapitre VIII

Avis d'importations et d'exportations et mesures de contrôle

Avis d'importations et d'exportations . 46

Mesures de contrôle 47

Kapitel VIII

Meldung von Ausfuhren und Einfuhren sowie Überwachungsmaßnahmen

Meldung der Ausfuhren und Einfuhren 46

Überwachungsmaßnahmen 47

Chapter IX

Supply and demand

Co-operation among members 48

Production and stocks..... 49

Chapitre IX

Offre et demande

Coopération entre les membres 48

Production et stocks 49

Kapitel IX

Angebot und Nachfrage

Zusammenarbeit unter den Mitgliedern..... 48

Erzeugung und Bestände 49

Assurance of supplies and access to markets	50	Assurances d'approvisionnement et accès aux marchés	50	Sicherstellung der Versorgung und Zugang zu den Märkten	50
Consumption and promotion	51	Consommation et promotion	51	Verbrauch und Werbung	51
Cocoa substitutes	52	Produits de remplacement du cacao	52	Kakaoersatzstoffe	52
Scientific research and development	53	Recherche-développement scientifique	53	Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung	53
Chapter X		**Chapitre X**		**Kapitel X**	
Processed Cocoa		**Cacao transformé**		**Verarbeiteter Kakao**	
Processed cocoa	54	Cacao transformé	54	Verarbeiteter Kakao	54
Chapter XI		**Chapitre XI**		**Kapitel XI**	
Relations between members and non-members		**Relations entre membres et non-membres**		**Beziehungen zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern**	
Commercial transactions with non-members	55	Opérations commerciales avec des non-membres	55	Handelsgeschäfte mit Nichtmitgliedern	55
Chapter XII		**Chapitre XII**		**Kapitel XII**	
Information and studies		**Information et études**		**Information und Untersuchungen**	
Information	56	Information	56	Information	56
Studies	57	Etudes	57	Untersuchungen	57
Annual review and annual report	58	Examen annuel et rapport annuel	58	Jährliche Überprüfung und jährlicher Bericht	58
Chapter XIII		**Chapitre XIII**		**Kapitel XIII**	
Relief from obligations, and differential and remedial measures		**Dispense d'obligations et mesures différenciées et correctives**		**Befreiung von Verpflichtungen sowie differenzierte und Abhilfemaßnahmen**	
Relief from obligations in exceptional circumstances	59	Dispense d'obligations dans des circonstances exceptionnelles	59	Befreiung von Verpflichtungen unter außergewöhnlichen Umständen	59
Differential and remedial measures	60	Mesures différenciées et correctives	60	Differenzierte und Abhilfemaßnahmen	60
Chapter XIV		**Chapitre XIV**		**Kapitel XIV**	
Consultations, disputes and complaints		**Consultations, différends et plaintes**		**Konsultationen, Streitigkeiten und Beschwerden**	
Consultations	61	Consultations	61	Konsultationen	61
Disputes	62	Différends	62	Streitigkeiten	62
Complaints and action by the Council	63	Action du Conseil en cas de plainte	63	Beschwerden und Maßnahmen des Rates	63
Chapter XV		**Chapitre XV**		**Kapitel XV**	
Fair labour standards		**Normes de travail équitables**		**Gerechte Arbeitsnormen**	
Fair labour standards	64	Normes de travail équitables	64	Gerechte Arbeitsnormen	64
Chapter XVI		**Chapitre XVI**		**Kapitel XVI**	
Final provisions		**Dispositions finales**		**Schlußbestimmungen**	
Signature	65	Signature	65	Unterzeichnung	65
Depositary	66	Dépositaire	66	Verwahrer	66
Ratification, acceptance, approval	67	Ratification, acceptation, approbation	67	Ratifikation, Annahme, Genehmigung	67
Accession	68	Adhésion	68	Beitritt	68
Notification of provisional application	69	Notification d'application à titre provisoire	69	Notifikation der vorläufigen Anwendung	69
Entry into force	70	Entrée en vigueur	70	Inkrafttreten	70
Reservations	71	Réserves	71	Vorbehalte	71
Withdrawal	72	Retrait	72	Rücktritt	72
Exclusion	73	Exclusion	73	Ausschluß	73

Settlement of accounts with withdrawing or excluded members 74

Duration, extension and termination .. 75

Amendments 76

Supplementary and transitional provisions 77

Annexes

Annex A Producing countries exporting, on average, 10,000 tonnes or more of bulk cocoa annually

Annex B Producing countries exporting less than 10,000 tonnes of bulk cocoa annually

Annex C Fine or flavour cocoa producers

Annex D Exports of cocoa calculated for the purposes of article 70

Annex E Imports of cocoa calculated for the purposes of article 70

Liquidation des comptes en cas de retrait ou d'exclusion 74

Durée, prorogation et fin 75

Amendements 76

Dispositions supplémentaires et transitoires 77

Annexes

Annexe A Pays producteurs exportant en moyenne 10 000 tonnes ou plus de cacao ordinaire par an

Annexe B Pays producteurs exportant moins de 10 000 tonnes de cacao ordinaire par an

Annexe C Producteurs de cacao fin (fine ou flavour)

Annexe D Exportations de cacao calculées aux fins de l'article 70

Annexe E Importations de cacao calculées aux fins de l'article 70

Kontenabrechnung mit zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitgliedern 74

Geltungsdauer, Verlängerung und Außerkraftsetzung 75

Änderungen 76

Zusatz- und Übergangsbestimmungen 77

Anlagen

A. Erzeugerländer, die im Durchschnitt jährlich 10 000 Tonnen oder mehr Rohkakao ausführen

B. Erzeugerländer, die jährlich weniger als 10 000 Tonnen Rohkakao ausführen

C. Erzeuger von Edelkakao

D. Für die Zwecke des Artikels 70 berechnete Kakaoausfuhren

E. Für die Zwecke des Artikels 70 berechnete Kakaoeinfuhren

Chapter I
Objectives

Article 1
Objectives

The objectives of the International Cocoa Agreement, 1986 (hereinafter referred to as this Agreement), taking into account relevant provisions of resolutions 93 (IV) and 124 (V) on the Integrated Programme for Commodities adopted by the United Nations Conference on Trade and Development, are:

(a) To promote the development and strengthening of international co-operation in all sectors of the world cocoa economy;

(b) To contribute towards stabilization of the world cocoa market in the interest of all members, by seeking, in particular:

(i) To prevent excessive fluctuations in the price of cocoa which adversely affect the prospects for accelerated economic growth and social development in producing member countries and the long term interest of both producers and consumers;

(ii) To alleviate serious economic difficulties which would persist if adjustment between the production and consumption of cocoa cannot be effected by normal market forces

Chapitre premier
Objectifs

Article premier
Objectifs

Les objectifs de l'Accord international de 1986 sur le cacao (dénommé ci-après le présent Accord), compte tenu des dispositions pertinentes des résolutions 93 (IV) et 124 (V) que la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement a adoptées au sujet du programme intégré pour les produits de base, sont les suivants:

a) Promouvoir le développement et le renforcement de la coopération dans tous les secteurs de l'économie cacaoyère mondiale;

b) Contribuer à la stabilisation du marché cacaoyer mondial dans l'intérêt de tous les membres, en cherchant en particulier:

i) à empêcher les fluctuations excessives du prix du cacao qui nuisent aux perspectives d'une croissance économique et d'un développement social accélérés dans les pays membres producteurs, ainsi qu'aux intérêts à long terme des producteurs et des consommateurs;

ii) à atténuer les graves difficultés économiques qui persisteraient si l'ajustement entre la production et la consommation de cacao ne pouvait être assurée uniquement par le jeu

Kapitel I
Zielsetzung

Artikel 1
Zielsetzung

Die Ziele des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1986 (im folgenden als dieses Übereinkommen bezeichnet), in denen die einschlägigen Bestimmungen der von der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung angenommenen Entschließungen 93 (IV) und 124 (V) über das integrierte Rohstoffprogramm berücksichtigt sind, bestehen darin,

a) die Entwicklung und Stärkung der internationalen Zusammenarbeit in allen Bereichen der Weltkakaowirtschaft zu fördern;

b) im Interesse aller Mitglieder zur Stabilisierung des Weltkakaomarkts beizutragen, insbesondere durch das Bemühen,

i) übermäßige Schwankungen des Kakaopreises zu verhindern, welche die Aussichten auf ein beschleunigtes Wirtschaftswachstum und eine raschere soziale Entwicklung in den Erzeuger-Mitgliedländern und die langfristigen Interessen sowohl der Erzeuger als auch der Verbraucher nachteilig beeinflussen;

ii) ernsthafte Wirtschaftsschwierigkeiten zu mildern, die fortbestehen würden, wenn ein Gleichgewicht zwischen der Erzeugung und dem Verbrauch von Kakao durch die übli-

alone as rapidly as circumstances require;

(iii) To assure adequate supplies at reasonable prices, equitable to producers and consumers;

(iv) To facilitate expansion of consumption and, if necessary, and in so far as possible, an adjustment of production, so as to secure an equilibrium in the long term between supply and demand;

(c) To facilitate the expansion of international trade in cocoa;

(d) To provide an appropriate forum for the discussion of all matters relating to the world cocoa economy.

Chapter II

Definitions

Article 2

Definitions

For the purposes of this Agreement:

(1) Cocoa means cocoa beans and cocoa products;

(2) Cocoa products means products made exclusively from cocoa beans, such as cocoa paste/liquor, cocoa butter, unsweetened cocoa powder, cocoa cake and cocoa nibs, as well as such other products containing cocoa as the Council may determine if necessary;

(3) Cocoa year means the period of 12 months from 1 October to 30 September inclusive;

(4) Contracting Party means a Government, or an intergovernmental organization as provided for in article 4, which has consented to be bound by this Agreement provisionally or definitively;

(5) Council means the International Cocoa Council referred to in article 6;

(6) Daily price means the price as defined in paragraph 2 of article 26;

(7) Entry into force means, except when qualified, the date on which this Agreement first enters into force, whether provisionally or definitively;

(8) Exporting country or exporting member means a country or a member respectively whose exports of cocoa, expressed in terms of beans exceed its imports. However, a country whose imports of cocoa expressed in terms of beans exceed its exports but

normal des forces du marché aussi rapidement que les circonstances l'exigent;

iii) à assurer un approvisionnement suffisant à des prix raisonnables, équitables pour les producteurs et pour les consommateurs; et

iv) à faciliter l'accroissement de la consommation et, au besoin, dans toute la mesure possible, l'ajustement de la production, de façon à assurer un équilibre à long terme entre l'offre et la demande;

c) Faciliter l'expansion du commerce international du cacao;

d) Fournir un cadre approprié pour la discussion de toutes les questions relatives à l'économie cacaoyère mondiale.

Chapitre II

Définitions

Article 2

Définitions

Aux fins du présent Accord:

1. Le terme cacao désigne le cacao en fèves et les produits dérivés du cacao;

2. L'expression produits dérivés du cacao désigne les produits fabriqués exclusivement à partir de cacao en fèves, tels que pâte/liqueur de cacao, beurre de cacao, poudre de cacao sans addition de sucre, pâte débeurrée et amandes décortiquées, ainsi que tous autres produits contenant du cacao que le Conseil peut désigner au besoin;

3. L'expression année cacaoyère désigne la période de douze mois allant du 1er octobre au 30 septembre inclus;

4. L'expression Partie contractante désigne un gouvernement, ou une organisation intergouvernementale visée à l'article 4, qui a accepté d'être lié par le présent Accord à titre provisoire ou définitif;

5. Le terme Conseil désigne le Conseil international du cacao mentionné à l'article 6;

6. L'expression prix quotidien désigne le prix tel qu'il est défini au paragraphe 2 de l'article 26;

7. L'expression entrée en vigueur désigne, sauf précision contraire, la date à laquelle le présent Accord entre en vigueur, à titre soit provisoire, soit définitif;

8. L'expression pays exportateur ou membre exportateur désigne respectivement un pays ou un membre dont les exportations de cacao converties en équivalent de cacao en fèves dépassent les importations. Toutefois, un pays dont les importations de cacao

chen Kräfte am Markt allein nicht so schnell erreicht werden kann, wie es die Umstände erfordern;

iii) eine ausreichende Versorgung zu angemessenen Preisen sicherzustellen, die für Erzeuger und Verbraucher tragbar sind;

iv) die Ausweitung des Verbrauchs und, soweit erforderlich und möglich, eine Anpassung der Erzeugung zu erleichtern, um damit auf lange Sicht ein Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage sicherzustellen;

c) die Ausweitung des internationalen Kakaohandels zu erleichtern;

d) ein geeignetes Forum zur Erörterung aller die Weltkakaowirtschaft betreffenden Fragen zu schaffen.

Kapitel II

Begriffsbestimmungen

Artikel 2

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Übereinkommens

1. bedeutet Kakao Kakaobohnen und Kakaoerzeugnisse;

2. bedeuten Kakaoerzeugnisse Erzeugnisse, die ausschließlich aus Kakaobohnen hergestellt sind, wie Kakaomasse, Kakaobutter, ungesüßtes Kakaopulver, Kakaokuchen und Kakaokerne, sowie alle sonstigen vom Rat nach Bedarf bestimmten kakaohaltigen Erzeugnisse;

3. bedeutet Kakaojahr den Zeitabschnitt von zwölf Monaten vom 1. Oktober bis zum 30. September;

4. bedeutet Vertragspartei eine Regierung oder eine zwischenstaatliche Organisation im Sinne des Artikels 4, die zugestimmt hat, durch dieses Übereinkommen vorläufig oder endgültig gebunden zu sein;

5. bedeutet Rat den in Artikel 6 bezeichneten Internationalen Kakaorat;

6. bedeutet Tagespreis den in Artikel 26 Absatz 2 bestimmten Preis;

7. bedeutet Inkrafttreten, sofern es nicht näher bestimmt ist, den Zeitpunkt, zu dem dieses Übereinkommen entweder vorläufig oder endgültig in Kraft tritt;

8. bedeutet Ausfuhrland oder Ausfuhrmitglied ein Land oder ein Mitglied, dessen Kakaoausfuhr, ausgedrückt in Kakaobohnenmengen, seine Einfuhr übersteigt. Ein Land, dessen Kakaoeinfuhr, ausgedrückt in Kakaobohnenmengen, seine Ausfuhr über-

whose production exceeds its imports may, if it so chooses, be an exporting member;

(9) Export of cocoa means any cocoa which leaves the customs territory of any country; and import of cocoa means any cocoa which enters the customs territory of any country; provided that, for the purposes of these definitions, customs territory shall, in the case of a member which comprises more than one customs territory, be deemed to refer to the combined customs territories of that member;

(10) Fine or flavour cocoa means cocoa produced in the countries listed in annex C to the extent specified therein;

(11) Importing country or importing member means a country or a member respectively whose imports of cocoa expressed in terms of beans exceed its exports;

(12) Indicator price means the price as defined in paragraph 3 of article 26;

(13) Member means a Contracting Party as defined above;

(14) Organization means the International Cocoa Organization referred to in article 5;

(15) Producing country or producing member means a country or a member respectively which grows cocoa in commercially significant quantities;

(16) Simple distributed majority vote means a majority of the votes cast by exporting members and a majority of the votes cast by importing members, counted separately;

(17) Special Drawing Right (SDR) means the Special Drawing Right of the International Monetary Fund;

(18) Special vote means two thirds of the votes cast by exporting members and two thirds of the votes cast by importing members, counted separately, on condition that the number of votes thus expressed represents at least half the present and voting members;

(19) Tonne means the metric ton of 1,000 kilograms or 2,204.6 pounds, and pound means 453.597 grams.

converties en équivalent de cacao en fèves dépassent les exportations, mais dont la production dépasse les importations, peut, s'il le désire, être membre exportateur;

9. L'expression exportations de cacao désigne tout cacao qui quitte le territoire douanier d'un pays quelconque, et l'expression importations de cacao désigne tout cacao qui entre dans le territoire douanier d'un pays quelconque, étant entendu qu'aux fins de ces définitions le territoire douanier, dans le cas d'un membre qui comprend plus d'un territoire douanier, est réputé viser l'ensemble des territoires douaniers de ce membre;

10. L'expression cacao fin («fine» ou «flavour») désigne le cacao produit dans les pays énumérés à l'annexe C, dans les proportions qui y sont indiquées;

11. L'expression pays importateur ou membre importateur désigne respectivement un pays ou un membre dont les importations de cacao converties en équivalent de cacao en fèves dépassent les exportations;

12. L'expression prix indicateur désigne le prix défini au paragraphe 3 de l'article 26;

13. Le terme membre désigne une Partie contractante selon la définition donnée ci-dessus;

14. Le terme Organisation désigne l'Organisation internationale du cacao mentionnée à l'article 5;

15. L'expression pays producteur ou membre producteur désigne respectivement un pays ou un membre qui produit du cacao en quantités importantes du point de vue commercial;

16. L'expression majorité répartie simple signifie la majorité des suffrages exprimés par les membres exportateurs et la majorité des suffrages exprimés par les membres importateurs, comptés séparément;

17. L'expression droits de tirage spéciaux (DTS) désigne les droits de tirage spéciaux du Fonds monétaire international;

18. L'expression vote spécial signifie les deux tiers des suffrages exprimés par les membres exportateurs et les deux tiers des suffrages exprimés par les membres importateurs, comptés séparément, à condition que le nombre de suffrages ainsi exprimés représente la moitié au moins des membres présents et votants;

19. Le terme tonne désigne la tonne métrique de 1 000 kilogrammes, soit 2 204,6 livres avoirdupois, et le terme livre désigne la livre avoirdupois, soit 453,597 grammes.

steigt, dessen Erzeugung aber seine Einfuhr übersteigt, kann jedoch, falls es sich dafür entscheidet, ein Ausfuhrmitglied werden;

9. bedeutet Kakaoausfuhr jeden Kakao, der aus dem Zollgebiet eines Landes verbracht, und Kakaoeinfuhr jeden Kakao, der in das Zollgebiet eines Landes verbracht wird; dabei bezieht sich der Ausdruck Zollgebiet im Sinne dieser Begriffsbestimmungen im Fall eines Mitglieds, das mehr als ein Zollgebiet umfaßt, auf sein gesamtes Zollgebiet;

10. bedeutet Edelkakao Kakao, der in den in Anlage C aufgeführten Ländern in dem darin bezeichneten Ausmaß erzeugt wird;

11. bedeutet Einfuhrland oder Einfuhrmitglied ein Land oder ein Mitglied, dessen Kakaoeinfuhr, ausgedrückt in Kakaobohnenmengen, seine Ausfuhr übersteigt;

12. bedeutet Bezugspreis den in Artikel 26 Absatz 3 bestimmten Preis;

13. bedeutet Mitglied eine Vertragspartei im obigen Sinne;

14. bedeutet Organisation die in Artikel 5 bezeichnete Internationale Kakao-Organisation;

15. bedeutet Erzeugerland oder Erzeugermitglied ein Land oder ein Mitglied, das Kakao in wirtschaftlich bedeutenden Mengen erzeugt;

16. bedeutet einfache beiderseitige Mehrheit die Mehrheit der von den Ausfuhrmitgliedern und die Mehrheit der von den Einfuhrmitgliedern abgegebenen und getrennt gezählten Stimmen;

17. bedeutet Sonderziehungsrecht (SZR) das Sonderziehungsrecht des Internationalen Währungsfonds;

18. bedeutet besondere Abstimmung zwei Drittel der von den Ausfuhrmitgliedern und zwei Drittel der von den Einfuhrmitgliedern abgegebenen und getrennt gezählten Stimmen, vorausgesetzt, daß die Zahl der auf diese Weise abgegebenen Stimmen mindestens der Hälfte der anwesenden und abstimmenden Mitglieder entspricht;

19. bedeutet Tonne eine metrische Tonne von 1 000 Kilogramm oder 2 204,6 englischen Pfund und englisches Pfund 453,597 Gramm.

Chapter III
Membership

Article 3
Membership in the Organization

1. Each Contracting Party shall be a member of the Organization.

2. There shall be two categories of members of the Organization, namely:

(a) Exporting members; and

(b) Importing members.

3. A member may change its category on such conditions as the Council may establish.

Article 4
Membership by intergovernmental organizations

1. Any reference in this Agreement to "a Government" or "Governments" shall be construed as including the European Economic Community and any intergovernmental organization having responsibilities in respect of the negotiation, conclusion and application of international agreements, in particular commodity agreements. Accordingly, any reference in this Agreement to signature, ratification, acceptance or approval, or to notification of provisional application, or to accession shall, in the case of such intergovernmental organizations, be construed as including a reference to signature, ratification, acceptance or approval, or to notification of provisional application, or to accession, by such intergovernmental organizations.

2. In the case of voting on matters within their competence, such intergovernmental organizations shall vote with a number of votes equal to the total number of votes attributable to their member States in accordance with article 10. In such cases, the member States of such intergovernmental organizations shall not exercise their individual voting rights.

3. Such organizations may participate in the Executive Committee on matters within their competence.

Chapitre III
Membres

Article 3
Membres de l'Organisation

1. Chaque Partie contractante est membre de l'Organisation.

2. Il est institué deux catégories de membres de l'Organisation, à savoir:

a) Les membres exportateurs; et

b) Les membres importateurs.

3. Un membre peut changer de catégorie aux conditions que le Conseil peut établir.

Article 4
Participation d'organisations intergouvernementales

1. Toute référence dans le présent Accord à «un gouvernement» ou «des gouvernements» est réputée valoir aussi pour la Communauté économique européenne et pour toute organisation intergouvernementale ayant des responsabilités dans la négociation, la conclusion et l'application d'accords internationaux, en particulier d'accords sur des produits de base. En conséquence, toute mention, dans le présent Accord, de la signature, de la ratification, de l'acceptation ou de l'approbation, ou de la notification d'application à titre provisoire, ou de l'adhésion, est, dans le cas desdites organisations intergouvernementales, réputée valoir aussi pour la signature, la ratification, l'acceptation ou l'approbation, ou pour la notification d'application à titre provisoire, ou pour l'adhésion, par ces organisations intergouvernementales.

2. En cas de vote sur des questions relevant de leur compétence, ces organisations intergouvernementales disposent d'un nombre de voix égal au nombre total de voix attribuées à leurs Etats membres conformément à l'article 10. En pareil cas, les Etats membres de ces organisations intergouvernementales ne peuvent exercer leurs droits de vote individuels.

3. Lesdites organisations peuvent participer aux travaux du Comité exécutif sur des questions relevant de leur compétence.

Kapitel III
Mitgliedschaft

Artikel 3
Mitgliedschaft in der Organisation

(1) Jede Vertragspartei ist Mitglied der Organisation.

(2) Es gibt zwei Gruppen von Mitgliedern der Organisation, nämlich

a) Ausfuhrmitglieder und

b) Einfuhrmitglieder.

(3) Ein Mitglied kann zu vom Rat festzulegenden Bedingungen von einer Gruppe in die andere überwechseln.

Artikel 4
Mitgliedschaft zwischenstaatlicher Organisationen

(1) Jede Bezugnahme in diesem Übereinkommen auf „eine Regierung" oder „Regierungen" gilt gleichzeitig als Bezugnahme auf die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und jede zwischenstaatliche Organisation, die für das Aushandeln, den Abschluß und die Anwendung internationaler Übereinkünfte, insbesondere von Grundstoffübereinkünften, verantwortlich ist. Entsprechend gilt jede Bezugnahme in diesem Übereinkommen auf die Unterzeichnung, Ratifikation, Annahme oder Genehmigung, auf die Notifikation der vorläufigen Anwendung oder auf den Beitritt hinsichtlich einer solchen zwischenstaatlichen Organisation gleichzeitig als Bezugnahme auf die Unterzeichnung, Ratifikation, Annahme oder Genehmigung, auf die Notifikation der vorläufigen Anwendung oder auf den Beitritt durch die zwischenstaatliche Organisation.

(2) Bei einer Abstimmung über Angelegenheiten, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, geben diese zwischenstaatlichen Organisationen die Anzahl von Stimmen ab, die der Gesamtzahl der ihren Mitgliedstaaten nach Artikel 10 zuerkannten Stimmen gleich ist. In solchen Fällen üben die Mitgliedstaaten der zwischenstaatlichen Organisationen ihr Einzelstimmrecht nicht aus.

(3) Diese Organisationen können an den Beratungen des Exekutivausschusses über Angelegenheiten teilnehmen, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen.

Chapter IV
Organization and administration

Article 5
Establishment, headquarters and structure of the International Cocoa Organization

1. The International Cocoa Organization established by the International Cocoa Agreement, 1972, shall continue in being and shall administer the provisions and supervise the operation of this Agreement.

Chapitre IV
Organisation et administration

Article 5
Création, siège et structure de l'Organisation internationale du cacao

1. L'Organisation internationale du cacao créée par l'Accord international de 1972 sur le cacao continue d'exister et elle assure la mise en œuvre des dispositions du présent Accord et en contrôle l'application.

Kapitel IV
Organisation und Verwaltung

Artikel 5
Errichtung, Sitz und Aufbau der Internationalen Kakao-Organisation

(1) Die durch das Internationale Kakao-Übereinkommen von 1972 errichtete Internationale Kakao-Organisation bleibt bestehen und wendet dieses Übereinkommen an und überwacht seine Durchführung.

2. The Organization shall function through:

(a) The International Cocoa Council and the Executive Committee;

(b) The Executive Director, Buffer Stock Manager and other staff.

3. The headquarters of the Organization shall be in London unless the Council, by special vote, decides otherwise.

2. L'Organisation exerce ses fonctions par l'intermédiaire:

a) Du Conseil international du cacao et du Comité exécutif,

b) Du Directeur exécutif, du Directeur du stock régulateur et des autres membres du personnel.

3. Le siège de l'Organisation est à Londres, à moins que le Conseil, par un vote spécial, n'en décide autrement.

(2) Die Organisation übt ihre Tätigkeit aus

a) durch den Internationalen Kakaorat und den Exekutivausschuß;

b) durch den Exekutivdirektor, den Leiter des Ausgleichslagers und das sonstige Personal.

(3) Der Sitz der Organisation befindet sich in London, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

Article 6

Composition of the International Cocoa Council

1. The highest authority of the Organization shall be the International Cocoa Council, which shall consist of all the members of the Organization.

2. Each member shall be represented on the Council by a representative and, if it so desires, by one or more alternates. Each member may also appoint one or more advisers to its representative or alternates.

Article 6

Composition du Conseil international du cacao

1. L'autorité suprême de l'Organisation est le Conseil international du cacao, qui se compose de tous les membres de l'Organisation.

2. Chaque membre est représenté au Conseil par un représentant et, s'il le désire, par un ou plusieurs suppléants. Chaque membre peut en outre adjoindre à son représentant ou à ses suppléants un ou plusieurs conseillers.

Artikel 6

Zusammensetzung des Internationalen Kakaorats

(1) Die höchste Instanz der Organisation ist der Internationale Kakaorat, der sich aus allen Mitgliedern der Organisation zusammensetzt.

(2) Jedes Mitglied ist im Rat durch einen Delegierten und auf Wunsch durch einen oder mehrere Stellvertreter vertreten. Jedes Mitglied kann ferner einen oder mehrere Berater für seinen Delegierten oder seine Stellvertreter ernennen.

Article 7

Powers and functions of the Council

1. The Council shall exercise all such powers and perform or arrange for the performance of all such functions as are necessary to carry out the express provisions of this Agreement.

2. The Council shall not have power, and shall not be taken to have been authorized by the members, to incur any obligation outside the scope of this Agreement; in particular it shall not have the capacity to borrow money, without however limiting the application of article 33, nor shall it enter into any trading contract for cocoa except as provided for specifically in this Agreement. In exercising its capacity to contract, the Council shall incorporate in its contracts the terms of this provision and paragraph 5 of article 22 in such a way as to bring them to the notice of the other parties entering into contracts with the Council, but any failure to incorporate such terms shall not invalidate such a contract or render it *ultra vires* the Council.

3. The Council shall, by special vote, adopt such rules and regulations as are necessary to carry out the provisions of this Agreement and are consistent therewith, including its rules of procedure and those of its committees, the financial and staff regulations of the Organization and rules for the administration and operation of the buffer stock. The Council may, in its rules of procedure, provide for a procedure whereby it may, without meeting, decide specific questions.

Article 7

Pouvoirs et fonctions du Conseil

1. Le Conseil exerce tous les pouvoirs et s'acquitte, ou veille à l'accomplissement, de toutes les fonctions qui sont nécessaires à l'application des dispositions expresses du présent Accord.

2. Le Conseil n'est pas habilité à contracter une quelconque obligation n'entrant pas dans le champ d'application du présent Accord, et ne peut être réputé y avoir été autorisé par les membres; en particulier, il n'a pas qualité pour emprunter de l'argent, ce qui toutefois ne limite pas l'application de l'article 33, et il ne peut pas passer de contrats commerciaux portant sur le cacao, sauf dans les conditions expressément prévues dans le présent Accord. Dans l'exercice de sa faculté de contracter, le Conseil insère dans ses contrats les conditions de la présente disposition et du paragraphe 5 de l'article 22, de façon à les porter à la connaissance des autres parties aux contrats; toutefois, si ces conditions ne sont pas insérées, le contrat n'est pas pour autant frappé de nullité et le Conseil n'est pas réputé avoir outrepassé les pouvoirs à lui conférés.

3. Le Conseil, par un vote spécial, adopte les règlements qui sont nécessaires à l'application des dispositions du présent Accord et compatibles avec celles-ci, notamment le règlement intérieur du Conseil et celui de ses comités, le règlement financier et le règlement du personnel de l'Organisation, ainsi que les règles relatives à l'administration et au fonctionnement du stock régulateur. Le Conseil peut prévoir, dans son règlement intérieur, une procédure lui permettant de prendre, sans se réunir, des décisions sur des questions spécifiques.

Artikel 7

Befugnisse und Aufgaben des Rates

(1) Der Rat übt alle Befugnisse aus und übernimmt oder veranlaßt die Wahrnehmung aller Aufgaben, die zur Durchführung der ausdrücklichen Bestimmungen dieses Übereinkommens erforderlich sind.

(2) Der Rat ist nicht befugt und gilt nicht als von den Mitgliedern ermächtigt, Verpflichtungen außerhalb des Geltungsbereichs dieses Übereinkommens einzugehen; insbesondere hat er keine Befugnis zur Kreditaufnahme, ohne daß jedoch die Anwendung des Artikels 33 eingeschränkt wird, und er darf keine Handelsverträge über Kakao schließen, sofern dies in diesem Übereinkommen nicht ausdrücklich vorgesehen ist. Bei der Ausübung seiner Befugnis zum Abschluß von Verträgen nimmt der Rat die Bedingungen dieser Bestimmung und des Artikels 22 Absatz 5 so in seine Verträge auf, daß er sie den mit dem Rat Verträge schließenden anderen Parteien zur Kenntnis bringt; dadurch, daß der Rat diese Bedingungen nicht in den Vertrag aufnimmt, wird dieser jedoch nicht nichtig und überschreitet der Rat nicht seine Befugnisse.

(3) Der Rat beschließt durch besondere Abstimmung die zur Durchführung dieses Übereinkommens notwendigen und mit diesem in Einklang stehenden Vorschriften und Regelungen einschließlich seiner Geschäftsordnung und derjenigen seiner Ausschüsse, der Finanz- und Personalvorschriften der Organisation sowie der Vorschriften für die Verwaltung und den Betrieb des Ausgleichslagers. Der Rat kann in seiner Geschäftsordnung ein Verfahren vorsehen, wonach er bestimmte Fragen ohne Sitzung entscheiden kann.

4. The Council shall keep such records as are required for the performance of its functions under this Agreement, and such other records as it considers appropriate.

Article 8

Chairman and Vice-Chairmen of the Council

1. The Council shall elect a Chairman and a first and a second Vice-Chairman for each cocoa year, who shall not be paid by the Organization.

2. Both the Chairman and the first Vice-Chairman shall be elected from among the representatives of the exporting members or from among the representatives of the importing members and the second Vice-Chairman from among the representatives of the other category. These offices shall alternate each cocoa year between the two categories.

3. In the temporary absence of both the Chairman and the two Vice-Chairmen or the permanent absence of one or more of them, the Council may elect new officers from among the representatives of the exporting members or from among the representatives of the importing members, as appropriate, on a temporary or permanent basis as may be required.

4. Neither the Chairman nor any other officer presiding at meetings of the Council shall vote. His alternate may exercise the voting rights of the member which he represents.

Article 9

Sessions of the Council

1. As a general rule, the Council shall hold one regular session in each half of the cocoa year.

2. In addition to meeting in the other circumstances specifically provided for in this Agreement, the Council shall meet in special session whenever it so decides or at the request of:

(a) Any five members;

(b) A member or members having at least 200 votes;

(c) The Executive Committee; or

(d) The Executive Director, for the purposes of articles 27, 31, 39, 40, 44 and 72.

3. Notice of sessions shall be given at least 30 calendar days in advance, except in case of emergency or where the provisions of this Agreement require otherwise.

4. Sessions shall be held at the headquarters of the Organization unless the Council, by special vote, decides otherwise. If, on the invitation of any member, the Council meets elsewhere than at the

4. Le Conseil tient les registres nécessaires à l'exercice des fonctions que le présent Accord lui confère et tous autres registres qu'il juge appropriés.

Article 8

Président et Vice-Présidents du Conseil

1. Le Conseil élit pour chaque année cacaoyère un président, ainsi qu'un premier et un deuxième vice-président, qui ne sont pas rémunérés par l'Organisation.

2. Le Président et le premier Vice-Président sont tous deux élus parmi les représentants des membres exportateurs ou parmi les représentants des membres importateurs, et le deuxième Vice-Président parmi les représentants de l'autre catégorie. Il y a alternance, par année cacaoyère, entre les deux catégories.

3. En cas d'absence temporaire simultanée du Président et des deux Vice-Présidents, ou en cas d'absence permanente d'un ou plusieurs d'entre eux, le Conseil peut élire, parmi les représentants des membres exportateurs ou parmi les représentants des membres importateurs, selon qu'il convient, de nouveaux titulaires de ces fonctions, temporaires ou permanents suivant le cas.

4. Ni le Président, ni aucun autre membre du Bureau qui préside une réunion du Conseil ne prend part au vote. Son suppléant peut exercer les droits de vote du membre qu'il représente.

Article 9

Sessions du Conseil

1. En règle générale, le Conseil se réunit en session ordinaire une fois par semestre de l'année cacaoyère.

2. Outre les réunions qu'il tient dans les autres circonstances prévues expressément dans le présent Accord, le Conseil se réunit en session extraordinaire s'il en décide ainsi ou s'il en est requis:

a) Soit par cinq membres;

b) Soit par un membre ou plusieurs membres détenant au moins 200 voix;

c) Soit par le Comité exécutif;

d) Soit par le Directeur exécutif aux fins des articles 27, 31, 39 40, 44 et 72.

3. Les sessions du Conseil sont annoncées au moins 30 jours civils à l'avance, sauf en cas d'urgence ou quand les dispositions du présent Accord exigent un autre délai.

4. Les sessions se tiennent au siège de l'Organisation à moins que le Conseil, par un vote spécial, n'en décide autrement. Si, sur l'invitation d'un membre, le Conseil se réunit ailleurs qu'au siège de l'Organisation,

(4) Der Rat führt die Unterlagen, die zur Wahrnehmung seiner Aufgaben nach diesem Übereinkommen erforderlich sind, sowie alle sonstigen Unterlagen, die er für zweckdienlich hält.

Artikel 8

Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende des Rates

(1) Der Rat wählt für jedes Kakaojahr einen Vorsitzenden sowie einen ersten und einen zweiten stellvertretenden Vorsitzenden, die nicht von der Organisation besoldet werden.

(2) Der Vorsitzende und der erste stellvertretende Vorsitzende werden aus der Mitte der Delegierten der Ausfuhrmitglieder oder aus der Mitte der Delegierten der Einfuhrmitglieder gewählt; der zweite stellvertretende Vorsitzende wird aus der Mitte der Delegierten der anderen Gruppe gewählt. Diese Ämter wechseln in jedem Kakaojahr zwischen den beiden Gruppen.

(3) Bei vorübergehender Abwesenheit des Vorsitzenden und der beiden stellvertretenden Vorsitzenden oder bei ständiger Abwesenheit eines oder mehrerer von ihnen kann der Rat aus der Mitte der Delegierten der Ausfuhrmitglieder bzw. aus der Mitte der Delegierten der Einfuhrmitglieder je nach Bedarf für eine vorübergehende oder ständige Tätigkeit neue Vorstandsmitglieder wählen.

(4) Weder der Vorsitzende noch ein anderes Vorstandsmitglied, das bei Ratssitzungen den Vorsitz führt, nimmt an der Abstimmung teil. Sein Stellvertreter kann das Stimmrecht des von ihm vertretenen Mitglieds ausüben.

Artikel 9

Tagungen des Rates

(1) Der Rat hält grundsätzlich in jedem halben Kakaojahr eine ordentliche Tagung ab.

(2) Der Rat tritt außer unter den sonstigen in diesem Übereinkommen ausdrücklich vorgesehenen Umständen zu außerordentlichen Tagungen zusammen, wenn er dies beschließt oder wenn es

a) von jeweils fünf Mitgliedern,

b) von einem Mitglied oder mehreren Mitgliedern mit mindestens 200 Stimmen,

c) vom Exekutivausschuß oder

d) vom Exekutivdirektor für die Zwecke der Artikel 27, 31, 39, 40, 44 und 72

beantragt wird.

(3) Die Tagungen werden mindestens dreißig Kalendertage im voraus angezeigt, außer in dringenden Fällen oder wenn dieses Übereinkommen etwas anderes vorschreibt.

(4) Die Tagungen finden am Sitz der Organisation statt, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt. Tagt der Rat auf Einladung eines Mitglieds an einem anderen Ort als dem

headquarters of the Organization, that member shall pay the additional costs involved.

Article 10

Votes

1. The exporting members shall together hold 1,000 votes and the importing members shall together hold 1,000 votes, distributed within each category of members – that is, exporting and importing members, respectively – in accordance with the following paragraphs of this article.

2. For each cocoa year, the votes of exporting members shall be distributed as follows: each exporting member shall have five basic votes. The remaining votes shall be divided among all the exporting members in proportion to the average volume of their respective exports of cocoa in the preceding three cocoa years for which data have been published by the Organization in its latest issue of the Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics. For this purpose, exports shall be calculated as net exports of cocoa beans plus net exports of cocoa products, converted to beans equivalent using the conversion factors as specified in article 28.

3. For each cocoa year, the votes of importing members shall be distributed as follows: 100 shall be divided equally among all importing members to the nearest whole vote for each member; the remaining votes shall be distributed among the importing members on the basis of the percentage which the average of each importing member's annual imports in the preceding three cocoa years for which final figures are available in the Organization represents in the total of the averages for all the importing members. For this purpose, imports shall be calculated as net imports of cocoa beans plus gross imports of cocoa products, converted to beans equivalent using the conversion factors as specified in article 28.

4. No member shall have more than 400 votes. Any votes above this figure arising from the calculations in paragraphs 2 and 3 of this article shall be redistributed among the other members on the basis of those paragraphs.

5. When the membership in the Organization changes or when the voting rights of a member are suspended or restored under any provision of this Agreement, the Council shall provide for the redistribution of votes in accordance with this Article.

6. There shall be no fractional votes.

ce membre prend à sa charge les frais supplémentaires qui en résultent.

Article 10

Voix

1. Les membres exportateurs détiennent ensemble 1 000 voix et les membres importateurs détiennent ensemble 1 000 voix; ces voix sont réparties à l'intérieur de chaque catégorie de membres, c'est-à-dire celle des membres exportateurs et celle des membres importateurs, conformément aux dispositions des paragraphes suivants du présent article.

2. Pour chaque année cacaoyère, les voix des membres exportateurs sont réparties comme suit: chaque membre exportateur détient cinq voix de base. Les voix restantes sont réparties entre tous les membres exportateurs en proportion du volume moyen de leurs exportations de cacao pendant les trois années cacaoyères précédentes pour lesquelles des données ont été publiées par l'organisation dans le dernier numéro du Bulletin trimestriel de statistiques du cacao. A cette fin, les exportations sont calculées en ajoutant aux exportations nettes de cacao en fèves les exportations nettes de produits dérivés du cacao, converties en équivalent fèves au moyen des coefficients de conversion indiqués à l'article 28.

3. Pour chaque année cacaoyère, les voix des membres importateurs sont réparties comme suit: 100 voix sont réparties de manière égale entre tous les membres importateurs, au nombre entier de voix le plus proche pour chaque membre; les voix restantes sont réparties entre les membres importateurs selon le pourcentage que la moyenne des importations annuelles de chaque membre importateur pendant les trois années cacaoyères antérieures pour lesquelles l'Organisation dispose de chiffres définitifs représente dans le total des moyennes de l'ensemble des membres importateurs. A cette fin, les importations sont calculées en ajoutant aux importations nettes de cacao en fèves les importations brutes de produits dérivés du cacao, converties en équivalent fèves au moyen des coefficients spécifiés à l'article 28.

4. Aucun membre ne détient plus de 400 voix. Les voix en sus de ce chiffre qui résultent des calculs indiqués aux paragraphes 2 et 3 du présent article sont redistribuées entre les autres membres selon les dispositions desdits paragraphes.

5. Quand la composition de l'Organisation change ou quand le droit de vote d'un membre est suspendu ou rétabli en application d'une disposition du présent Accord, le Conseil procède à une nouvelle répartition des voix conformément au présent article.

6. Il ne peut y avoir fractionnement de voix.

Sitz der Organisation, so trägt dieses Mitglied die dadurch verursachten zusätzlichen Kosten.

Artikel 10

Stimmen

(1) Die Ausfuhrmitglieder und die Einfuhrmitglieder haben insgesamt jeweils 1 000 Stimmen, die innerhalb jeder Mitgliedergruppe – d. h. unter den Ausfuhr- bzw. Einfuhrmitgliedern – nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verteilt werden.

(2) Die Stimmen der Ausfuhrmitglieder verteilen sich für jedes Kakaojahr wie folgt: jedes Ausfuhrmitglied hat fünf Grundstimmen. Die restlichen Stimmen werden auf alle Ausfuhrmitglieder im Verhältnis der Durchschnittsmenge ihrer jeweiligen Kakaoausfuhren in den vorausgegangenen drei Kakaojahren, für welche die Organisation in der jüngsten Ausgabe des Vierteljährlichen Bulletins der Kakaostatistiken Angaben veröffentlicht hat, verteilt. Zu diesem Zweck werden die Ausfuhren als Nettoausfuhren von Kakaobohnen zuzüglich der Nettoausfuhren von Kakaoerzeugnissen, die unter Zugrundelegung der in Artikel 28 bezeichneten Umrechnungsfaktoren in das Kakaobohnen-Äquivalent umgerechnet werden, berechnet.

(3) Die Stimmen der Einfuhrmitglieder verteilen sich für jedes Kakaojahr wie folgt: 100 werden gleichmäßig auf alle Einfuhrmitglieder verteilt, wobei Teilstimmen für jedes Mitglied auf ganze Stimmen auf- oder abgerundet werden; die restlichen Stimmen werden auf die Einfuhrmitglieder auf der Grundlage des Anteils verteilt, den der Durchschnitt der Jahreseinfuhren jedes Einfuhrmitglieds in den vorausgegangenen drei Kakaojahren, für die bei der Organisation endgültige Zahlen vorliegen, am Gesamtdurchschnitt für alle Einfuhrmitglieder ausmacht. Zu diesem Zweck werden die Einfuhren als Nettoeinfuhren von Kakaobohnen zuzüglich der Bruttoeinfuhren von Kakaoerzeugnissen, die unter Zugrundelegung der in Artikel 28 bezeichneten Umrechnungsfaktoren in das Kakaobohnen-Äquivalent umgerechnet werden, berechnet.

(4) Ein Mitglied darf nicht mehr als 400 Stimmen haben. Darüber hinausgehende Stimmen, die sich aus den Berechnungen nach den Absätzen 2 und 3 ergeben, werden nach Maßgabe dieser Absätze auf die übrigen Mitglieder neu verteilt.

(5) Der Rat nimmt eine Neuverteilung der Stimmen nach Maßgabe dieses Artikels vor, sobald sich die Mitgliedschaft in der Organisation ändert oder wenn einem Mitglied aufgrund dieses Übereinkommens das Stimmrecht entzogen oder zurückgegeben wird.

(6) Teilstimmen sind nicht zulässig.

Article 11

Voting procedure of the Council

1. Each member shall be entitled to cast the number of votes it holds and no member shall be entitled to divide its votes. A member may, however, cast differently from such votes any votes which it is authorized to cast under paragraph 2 of this article.

2. By written notification to the Chairman of the Council, any exporting member may authorize any other exporting member, and any importing member may authorize any other importing member, to represent its interests and to cast its votes at any meeting of the Council. In this case the limitation provided for in paragraph 4 of article 10 shall not apply.

3. A member authorized by another member to cast the votes held by the authorizing member under article 10 shall cast such votes in accordance with the instructions of the authorizing member.

4. Exporting members producing exclusively fine or flavour cocoa shall not take part in voting on matters relating to the administration and operation of the buffer stock.

Article 11

Procédure de vote du Conseil

1. Chaque membre dispose, pour le vote, du nombre de voix qu'il détient et aucun membre ne peut diviser ses voix. Un membre n'est toutefois pas tenu d'exprimer dans le même sens que ses propres voix celles qu'il est autorisé à utiliser en vertu du paragraphe 2 du présent article.

2. Par notification écrite adressée au Président du Conseil, tout membre exportateur peut autoriser tout autre membre exportateur, et tout membre importateur peut autoriser tout autre membre importateur, à représenter ses intérêts et à utiliser ses voix à toute réunion du Conseil. Dans ce cas, la limitation prévue au paragraphe 4 de l'article 10 n'est pas applicable.

3. Un membre autorisé par un autre membre à utiliser les voix que cet autre membre détient en vertu de l'article 10 utilise ces voix conformément aux instructions reçues dudit membre.

4. Les membres exportateurs qui produisent uniquement du cacao fin («fine» ou «flavour») ne prennent pas part au vote sur les questions relatives à l'administration et au fonctionnement du stock régulateur.

Artikel 11

Abstimmungsverfahren des Rates

(1) Jedes Mitglied ist berechtigt, die Anzahl der ihm zustehenden Stimmen abzugeben; ein Mitglied ist nicht berechtigt, seine Stimmen zu teilen. Es kann jedoch mit den Stimmen, zu deren Abgabe es nach Absatz 2 ermächtigt ist, anders stimmen.

(2) Durch eine schriftliche Notifikation an den Vorsitzenden des Rates kann jedes Ausfuhrmitglied ein anderes Ausfuhrmitglied und jedes Einfuhrmitglied ein anderes Einfuhrmitglied ermächtigen, auf einer Sitzung des Rates seine Interessen zu vertreten und seine Stimmen abzugeben. In diesem Fall findet die in Artikel 10 Absatz 4 vorgesehene Begrenzung keine Anwendung.

(3) Ein Mitglied, das von einem anderen Mitglied zur Abgabe der Stimmen, die dem ermächtigenden Mitglied nach Artikel 10 zustehen, ermächtigt wird, gibt diese Stimmen entsprechend den Weisungen des ermächtigenden Miglieds ab.

(4) Ausfuhrmitglieder, die ausschließlich Edelkakao erzeugen, dürfen an der Abstimmung über Fragen im Zusammenhang mit der Verwaltung und dem Betrieb des Ausgleichslagers nicht teilnehmen.

Article 12

Decisions of the Council

1. All decisions of the Council shall be taken, and all recommendations shall be made, by a simple distributed majority vote unless this Agreement provides for a special vote.

2. In arriving at the number of votes necessary for any of the decisions or recommendations of the Council, votes of members abstaining shall not be taken into consideration.

3. The following procedure shall apply with respect to any action by the Council which under this Agreement requires a special vote:

(a) If the required majority is not obtained because of the negative vote of three or less exporting or three or less importing members, the proposal shall, if the Council so decides by a simple distributed majority vote, be put to a vote again within 48 hours;

(b) If the required majority is again not obtained because of the negative vote of two or less exporting or two or less importing members, the proposal shall, if the Council so decides by a simple distributed majority vote, be put to a vote again within 24 hours;

(c) If the required majority is not obtained in the third vote because of the negative

Article 12

Décisions du Conseil

1. Le Conseil prend toutes ses décisions et fait toutes ses recommandations par un vote à la majorité répartie simple, à moins que le présent Accord ne prévoie un vote spécial.

2. Dans le décompte des voix nécessaires pour toute décision ou recommandation du Conseil, les voix des membres qui s'abstiennent ne sont pas prises en considération.

3. La procédure suivante s'applique à toute décision que le Conseil doit, aux termes du présent Accord, prendre par un vote spécial:

a) Si la proposition n'obtient pas la majorité requise en raison du vote négatif d'un, de deux ou de trois membres exportateurs ou d'un, de deux ou de trois membres importateurs, elle est, si le Conseil en décide ainsi par un vote à la majorité répartie simple, remise aux voix dans les 48 heures;

b) Si, à ce deuxième scrutin, la proposition n'obtient encore pas la majorité requise, en raison du vote négatif d'un ou de deux membres exportateurs ou d'un ou de deux membres importateurs, elle est, si le Conseil en décide ainsi par un vote à la majorité répartie simple, remise aux voix dans les 24 heures;

c) Si, à ce troisième scrutin, la proposition n'obtient toujours pas la majorité re-

Artikel 12

Beschlüsse des Rates

(1) Sofern dieses Übereinkommen nicht eine besondere Abstimmung vorsieht, werden alle Beschlüsse des Rates mit einfacher beiderseitiger Mehrheit gefaßt; Empfehlungen werden in der gleichen Weise abgegeben.

(2) Bei der Berechnung der für einen Beschluß oder eine Empfehlung des Rates erforderlichen Stimmenzahl werden die Stimmen der sich enthaltenden Mitglieder nicht berücksichtigt.

(3) Bei Maßnahmen des Rates, für welche dieses Übereinkommen eine besondere Abstimmung vorschreibt, wird folgendes Verfahren angewendet:

a) Wird die erforderliche Mehrheit wegen der Ablehnung durch höchstens drei Ausfuhr- oder höchstens drei Einfuhrmitglieder nicht erzielt, so wird der Antrag, wenn der Rat dies mit einfacher beiderseitiger Mehrheit beschließt, binnen 48 Stunden erneut zur Abstimmung gestellt;

b) wird die erforderliche Mehrheit wegen der Ablehnung durch höchstens zwei Ausfuhr- oder höchstens zwei Einfuhrmitglieder wiederum nicht erzielt, so wird der Antrag, wenn der Rat dies mit einfacher beiderseitiger Mehrheit beschließt, binnen 24 Stunden erneut zur Abstimmung gestellt;

c) wird die erforderliche Mehrheit in der dritten Abstimmung wegen der Ab-

vote cast by one exporting or one importing member, the proposal shall be considered adopted;

(d) If the Council fails to put a proposal to a further vote, it shall be considered rejected.

4. Members undertake to accept as binding all decisions of the Council under the provisions of this Agreement.

Article 13

Co-operation with other organizations

1. The Council shall make whatever arrangements are appropriate for consultation or co-operation with the United Nations and its organs, in particular the United Nations Conference on Trade and Development, and with the Food and Agriculture Organization of the United Nations and such other specialized agencies of the United Nations and intergovernmental organizations as may be appropriate.

2. The Council, bearing in mind the particular role of the United Nations Conference on Trade and Development in international commodity trade, shall, as appropriate, keep that organization informed of its activities and programmes of work.

3. The Council may also make whatever arrangements are appropriate for maintaining effective contact with international organizations of cocoa producers, traders and manufacturers.

Article 14

Admission of observers

1. The Council may invite any non-member State to attend any of its meetings as an observer.

2. The Council may also invite any of the organizations referred to in article 13 to attend any of its meetings as an observer.

Article 15

Composition of the Executive Committee

1. The Executive Committee shall consist of ten exporting members and ten importing members, provided that if either the number of exporting members or the number of importing members in the Organization is ten or less the Council may, while maintaining parity between the two categories of members, decide, by special vote, the total number on the Executive Committee. Members of the Executive Committee shall be elected for each cocoa year in accordance with article 16 and may be re-elected.

2. Each elected member shall be represented on the Executive Committee by a representative and, if it so desires, by one or more alternates. Each such member may

quise en raison du vote négatif émis par un membre exportateur ou par un membre importateur, elle est réputée adoptée;

d) Si le Conseil ne remet pas une proposition aux voix, elle est réputée rejetée.

4. Les membres s'engagent à se considérer comme liés par toutes les décisions que le Conseil prend en application des dispositions du présent Accord.

Article 13

Coopération avec d'autres organisations

1. Le Conseil prend toutes dispositions appropriées pour procéder à des consultations ou coopérer avec l'Organisation des Nations Unies et ses organes, en particulier la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement, et avec l'Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et l'agriculture et les autres institutions spécialisées des Nations Unies et organisations intergouvernementales, selon qu'il conviendra.

2. Le Conseil, eu égard au rôle particulier dévolu à la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement dans le commerce international des produits de base, tient cette organisation, d'une manière appropriée, au courant de ses activités et de ses programmes de travail.

3. Le Conseil peut aussi prendre toutes dispositions appropriées pour entretenir des contacts effectifs avec les organisations internationales de producteurs, de négociants et de fabricants de cacao.

Article 14

Admission d'observateurs

1. Le Conseil peut inviter tout Etat non membre à assister à l'une quelconque de ses réunions en qualité d'observateur.

2. Le Conseil peut aussi inviter l'une quelconque des organisations visées à l'article 13 à assister à l'une quelconque de ses réunions en qualité d'observateur.

Article 15

Composition du Comité exécutif

1. Le Comité exécutif se compose de dix membres exportateurs et de dix membres importateurs, étant entendu que, si le nombre des membres exportateurs ou le nombre des membres importateurs de l'Organisation est égal ou inférieur à dix, le Conseil peut, tout en maintenant la parité entre les deux catégories de membres, décider, par un vote spécial, du nombre total des membres du Comité exécutif. Les membres du Comité exécutif sont élus pour chaque année cacaoyère conformément à l'article 16 et sont rééligibles.

2. Chaque membre élu est représenté au Comité exécutif par un représentant et, s'il le désire, par un ou plusieurs suppléants. Il peut en outre adjoindre à son représentant

lehnung durch ein Ausfuhr- oder ein Einfuhrmitglied nicht erzielt, so gilt der Antrag als angenommen;

d) gelingt es dem Rat nicht, einen Antrag zu einer erneuten Abstimmung zu stellen, so gilt der Antrag als abgelehnt.

(4) Die Mitglieder verpflichten sich, alle aufgrund dieses Übereinkommens vom Rat gefaßten Beschlüsse als bindend anzuerkennen.

Artikel 13

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

(1) Der Rat trifft alle geeigneten Maßnahmen zur Konsultation oder Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen und ihren Organen, insbesondere der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung, sowie mit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen und anderen in Betracht kommenden Sonderorganisationen der Vereinten Nationen und zwischenstaatlichen Organisationen.

(2) Der Rat hält die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung unter Berücksichtigung ihrer besonderen Bedeutung im internationalen Grundstoffhandel in angemessener Weise über seine Tätigkeit und seine Arbeitsprogramme auf dem laufenden.

(3) Der Rat kann ferner alle geeigneten Maßnahmen treffen, um wirksame Verbindungen zu den internationalen Organisationen von Kakaoerzeugern, -händlern und -verarbeitern zu unterhalten.

Artikel 14

Zulassung von Beobachtern

(1) Der Rat kann jeden Nichtmitgliedstaat einladen, seinen Sitzungen als Beobachter beizuwohnen.

(2) Der Rat kann ferner jede der in Artikel 13 bezeichneten Organisationen einladen, seinen Sitzungen als Beobachter beizuwohnen.

Artikel 15

Zusammensetzung des Exekutivausschusses

(1) Der Exekutivausschuß setzt sich aus zehn Ausfuhrmitgliedern und zehn Einfuhrmitgliedern zusammen; jedoch kann der Rat, wenn die Zahl der Ausfuhrmitglieder oder die Zahl der Einfuhrmitglieder der Organisation zehn oder weniger beträgt, unter Aufrechterhaltung der Parität zwischen den beiden Mitgliedergruppen durch besondere Abstimmung die Gesamtzahl der Mitglieder des Exekutivausschusses bestimmen. Die Mitglieder des Exekutivausschusses werden nach Artikel 16 für jeweils ein Kakaojahr gewählt; Wiederwahl ist zulässig.

(2) Jedes gewählte Mitglied ist im Exekutivausschuß durch einen Delegierten und auf Wunsch durch einen oder mehrere Stellvertreter vertreten. Jedes derartige

also appoint one or more advisers to its representative or alternates.

3. The Chairman and Vice-Chairman of the Executive Committee, elected for each cocoa year by the Council, shall both be chosen from among the delegations of the exporting members or from among the delegations of the importing members. These offices shall alternate each cocoa year between the two categories of members. In the temporary or permanent absence of the Chairman and the Vice-Chairman, the Executive Committee may elect new officers from among the representatives of the exporting members or from among the representatives of the importing members, as appropriate, on a temporary or permanent basis as may be required. Neither the Chairman nor any other officer presiding at meetings of the Executive Committee may vote. His alternate may exercise the voting rights of the member which he represents.

4. The Executive Committee shall meet at the headquarters of the Organization unless, by special vote, it decides otherwise. If, on the invitation of any member, the Executive Committee meets elsewhere than at the headquarters of the Organization, that member shall pay the additional costs involved.

Article 16

Election of the Executive Committee

1. The exporting and importing members of the Executive Committee shall be elected in the Council by the exporting and importing members respectively. The election within each category shall be held in accordance with paragraphs 2 and 3 of this article.

2. Each member shall cast all the votes to which it is entitled under article 10 for a single candidate. A member may cast for another candidate any votes which it is authorized to cast under paragraph 2 of article 11.

3. The candidates receiving the largest number of votes shall be elected.

Article 17

Competence of the Executive Committee

1. The Executive Committee shall be responsible to, and work under the general direction of, the Council.

2. The Executive Committee shall keep the market under continuous review and recommend to the Council such measures as it may consider advisable.

3. Without prejudice to the right of the Council to exercise any of its powers, the Council may, by a simple distributed majority vote or a special vote, depending on whether a decision by the Council on the subject requires a simple distributed majority vote or a special vote, delegate to the

ou à ses suppléants un ou plusieurs conseillers.

3. Le Président et le Vice-Président du Comité exécutif, élus pour chaque année cacaoyère par le Conseil, sont tous deux choisis soit parmi les délégations des membres exportateurs, soit parmi les délégations des membres importateurs. Il y a alternance, par année cacaoyère, entre les deux catégories de membres. En cas d'absence temporaire ou permanente du Président et du Vice-Président, le Comité exécutif peut élire parmi les représentants des membres exportateurs ou parmi les représentants des membres importateurs, selon qu'il convient, de nouveaux titulaires de ces fonctions, temporaires ou permanents suivant le cas. Ni le Président ni aucun autre membre du Bureau qui préside une réunion du Comité exécutif ne peut prendre part au vote. Son suppléant peut exercer les droits de vote du membre qu'il représente.

4. Le Comité exécutif se réunit au siège de l'Organisation, à moins qu'il n'en décide autrement par un vote spécial. Si, sur l'invitation d'un membre, le Comité exécutif se réunit ailleurs qu'au siège de l'Organisation, ce membre prend à sa charge les frais supplémentaires qui en résultent.

Article 16

Election du Comité exécutif

1. Les membres exportateurs et les membres importateurs du Comité exécutif sont élus au Conseil respectivement par les membres exportateurs et par les membres importateurs. L'élection dans chaque catégorie a lieu selon les dispositions des paragraphes 2 et 3 du présent article.

2. Chaque membre porte sur un seul candidat toutes les voix dont il dispose en vertu de l'article 10. Un membre peut porter sur un autre candidat les voix qu'il est autorisé à utiliser en vertu du paragraphe 2 de l'article 11.

3. Les candidats qui obtiennent le plus grand nombre de voix sont élus.

Article 17

Compétence du Comité exécutif

1. Le Comité exécutif est responsable devant le Conseil et exerce ses fonctions sous la direction générale du Conseil.

2. Le Comité exécutif suit constamment l'évolution du marché et recommande au Conseil les mesures qu'il estime opportunes.

3. Sans préjudice du droit du Conseil d'exercer l'un quelconque de ses pouvoirs, le Conseil peut, par un vote à la majorité répartie simple ou par un vote spécial, selon que la décision du Conseil en la matière exige un vote à la majorité répartie simple ou un vote spécial, déléguer au Comité

Mitglied kann ferner einen oder mehrere Berater für seinen Delegierten oder seine Stellvertreter ernennen.

(3) Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Exekutivausschusses, die vom Rat für jeweils ein Kakaojahr gewählt werden, sind beide aus den Delegationen der Ausfuhrmitglieder oder aus den Delegationen der Einfuhrmitglieder auszuwählen. Diese Ämter wechseln in jedem Kakaojahr zwischen den beiden Mitgliedergruppen. Bei vorübergehender oder ständiger Abwesenheit des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden kann der Exekutivausschuß aus der Mitte der Delegierten der Ausfuhrmitglieder bzw. aus der Mitte der Delegierten der Einfuhrmitglieder je nach Bedarf für eine vorübergehende oder ständige Tätigkeit neue Vorstandsmitglieder wählen. Weder der Vorsitzende noch ein anderes Vorstandsmitglied, das bei Sitzungen des Exekutivausschusses den Vorsitz führt, nimmt an der Abstimmung teil. Sein Stellvertreter kann das Stimmrecht des von ihm vertretenen Mitglieds ausüben.

(4) Der Exekutivausschuß tritt am Sitz der Organisation zusammen, sofern er nicht durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt. Tagt der Exekutivausschuß auf Einladung eines Mitglieds an einem anderen Ort als dem Sitz der Organisation, so trägt dieses Mitglied die dadurch verursachten zusätzlichen Kosten.

Artikel 16

Wahl des Exekutivausschusses

(1) Die Ausfuhr- bzw. Einfuhrmitglieder des Exekutivausschusses werden im Rat von den Ausfuhr- bzw. Einfuhrmitgliedern gewählt. Die Wahl innerhalb jeder Gruppe erfolgt nach Maßgabe der Absätze 2 und 3.

(2) Jedes Mitglied gibt alle Stimmen, die ihm nach Artikel 10 zustehen, für einen einzigen Bewerber ab. Stimmen, zu deren Abgabe ein Mitglied nach Artikel 11 Absatz 2 ermächtigt ist, kann es auch für einen anderen Bewerber abgeben.

(3) Die Bewerber, welche die meisten Stimmen erhalten, gelten als gewählt.

Artikel 17

Zuständigkeit des Exekutivausschusses

(1) Der Exekutivausschuß ist dem Rat verantwortlich und arbeitet nach dessen allgemeinen Weisungen.

(2) Der Exekutivausschuß beobachtet ständig die Entwicklung des Marktes und empfiehlt dem Rat die von ihm für zweckdienlich erachteten Maßnahmen.

(3) Unbeschadet des Rechtes des Rates zur Ausübung seiner Befugnisse kann er mit einfacher beiderseitiger Mehrheit oder durch besondere Abstimmung, je nachdem, ob ein Beschluß des Rates auf diesem Gebiet einer Abstimmung mit einfacher beiderseitiger Mehrheit oder einer besonderen

Executive Committee the exercise of any of its powers, except the following:

(a) Redistribution of votes under article 10;

(b) Approval of the administrative budget and assessment of contributions under article 23;

(c) Revision of prices under article 27;

(d) Revision of annex C under paragraph 3 of article 29;

(e) Action relating to supplementary measures under article 39;

(f) Relief from obligations under article 59;

(g) Decision of disputes under article 62;

(h) Suspension of rights under paragraph 3 of article 63;

(i) Establishment of conditions for accession under article 68;

(j) Exclusion of a member under article 73;

(k) Extension or termination of this Agreement under article 75;

(l) Recommendation of amendments to members under article 76.

4. The Council may at any time, by a simple distributed majority vote, revoke any delegation of powers to the Executive Committee.

exécutif l'un quelconque de ses pouvoirs, à l'exception des suivants:

a) Redistribution des voix conformément à l'article 10,

b) Approbation du budget administratif et fixation des contributions conformément à l'article 23,

c) Révision des prix conformément à l'article 27,

d) Révision de l'annexe C conformément au paragraphe 3 de l'article 29,

e) Action relative aux mesures complémentaires conformément à l'article 39,

f) Dispense d'obligations conformément à l'article 59,

g) Règlement des différends conformément à l'article 62,

h) Suspension de droits conformément au paragraphe 3 de l'article 63,

i) Détermination des conditions d'adhésion conformément à l'article 68,

j) Exclusion d'un membre conformément à l'article 73,

k) Prorogation ou fin du présent Accord conformément à l'article 75,

l) Recommandation d'amendements aux membres conformément à l'article 76.

4. Le Conseil peut à tout moment, par un vote à la majorité répartie simple, révoquer toute délégation de pouvoirs au Comité exécutif.

Abstimmung bedarf, dem Exekutivausschuß die Ausübung einiger oder aller seiner Befugnisse übertragen; hiervon sind ausgenommen

a) die Neuverteilung der Stimmen nach Artikel 10;

b) die Genehmigung des Verwaltungshaushalts und die Festsetzung der Beiträge nach Artikel 23;

c) die Änderung der Preise nach Artikel 27;

d) die Änderung der Anlage C nach Artikel 29 Absatz 3;

e) die Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Zusatzmaßnahmen nach Artikel 39;

f) die Befreiung von Verpflichtungen nach Artikel 59;

g) die Beschlüsse über Streitigkeiten nach Artikel 62;

h) der zeitweilige Entzug von Rechten nach Artikel 63 Absatz 3;

i) die Bestimmung der Voraussetzungen für den Beitritt nach Artikel 68;

j) der Ausschluß eines Mitglieds nach Artikel 73;

k) die Verlängerung oder Außerkraftsetzung dieses Übereinkommens nach Artikel 75;

l) die Empfehlung von Änderungen an die Mitglieder nach Artikel 76.

(4) Der Rat kann jederzeit mit einfacher beiderseitiger Mehrheit eine Übertragung von Befugnissen auf den Exekutivausschuß rückgängig machen.

Article 18

Voting procedure and decisions of the Executive Committee

1. Each member of the Executive Committee shall be entitled to cast the number of votes received by it under the provisions of article 16, and no member of the Executive Committee shall be entitled to divide its votes.

2. Without prejudice to the provisions of paragraph 1 of this article and by written notification to the Chairman, any exporting or importing member which is not a member of the Executive Committee and which has not cast its votes under paragraph 2 of article 16 for any of the members elected may authorize any exporting or importing member of the Executive Committee, as appropriate, to represent its interests and to cast its votes in the Executive Committee.

3. In the course of any cocoa year a member may, after consultation with the member of the Executive Committee for which it voted under article 16, withdraw its votes from that member. The votes thus withdrawn may be reassigned to another member of the Executive Committee but may not be withdrawn from that member for the remainder of that cocoa year. The member of the Executive Committee from

Article 18

Procédure de vote et décisions du Comité exécutif

1. Chaque membre du Comité exécutif est autorisé à utiliser, pour le vote, le nombre de voix qui lui est attribué aux termes de l'article 16, et aucun membre du Comité exécutif ne peut diviser ses voix.

2. Sans préjudice des dispositions du paragraphe 1 du présent article et par notification écrite adressée au Président, tout membre exportateur ou tout membre importateur qui n'est pas membre du Comité exécutif et qui n'a pas porté ses voix, conformément au paragraphe 2 de l'article 16, sur l'un quelconque des membres élus peut autoriser tout membre exportateur ou tout membre importateur, selon le cas, du Comité exécutif à représenter ses intérêts et à utiliser ses voix au Comité exécutif.

3. Pendant une année cacaoyère quelconque un membre peut, après consultation avec le membre du Comité exécutif pour lequel il a voté conformément à l'article 16, retirer ses voix à ce membre. Les voix ainsi retirées peuvent être alors attribuées à un autre membre du Comité exécutif, mais ne peuvent lui être retirées pendant le reste de cette année cacaoyère. Le membre du Comité exécutif auquel les voix ont été retirées

Artikel 18

Abstimmungsverfahren und Beschlüsse des Exekutivausschusses

(1) Jedes Mitglied des Exekutivausschusses verfügt über die Anzahl von Stimmen, die es nach Artikel 16 erhalten hat; ein Mitglied ist nicht berechtigt, seine Stimmen zu teilen.

(2) Unbeschadet des Absatzes 1 und durch schriftliche Notifikation an den Vorsitzenden kann jedes Ausfuhrmitglied oder jedes Einfuhrmitglied, das nicht Mitglied des Exekutivausschusses ist und seine Stimmen nicht nach Artikel 16 Absatz 2 für eines der gewählten Mitglieder abgegeben hat, ein Ausfuhrmitglied bzw. ein Einfuhrmitglied des Exekutivausschusses ermächtigen, seine Interessen zu vertreten und seine Stimmen im Exekutivausschuß abzugeben.

(3) Im Verlauf eines Kakaojahrs kann ein Mitglied nach Konsultation mit dem Mitglied des Exekutivausschusses, für das es nach Artikel 16 gestimmt hat, dem betreffenden Mitglied seine Stimmen entziehen. Die entzogenen Stimmen können einem anderen Mitglied des Exekutivausschusses zugeteilt werden, dürfen diesem Mitglied jedoch während des verbleibenden Teils des Kakaojahrs nicht entzogen werden. Das Mit-

which the votes have been withdrawn shall nevertheless retain its seat on the Executive Committee for the remainder of that cocoa year. Any action taken pursuant to the provisions of this paragraph shall become effective after the Chairman has been informed in writing thereof.

4. Any decision taken by the Executive Committee shall require the same majority as that decision would require if taken by the Council.

5. Any member shall have the right of appeal to the Council against any decision of the Executive Committee. The Council shall prescribe, in its rules of procedure, the conditions under which such appeal may be made.

Article 19

Quorum for the Council and the Executive Committee

1. The quorum for the opening meeting of any session of the Council shall be constituted by the presence of a majority of exporting members and a majority of importing members, provided that such members together hold in each category at least two thirds of the total votes of the members in that category.

2. If there is no quorum in accordance with paragraph 1 of this article on the day appointed for the opening meeting of any session and on the following day, the quorum on the third day and throughout the remainder of the session shall be constituted by the presence of a majority of exporting members and a majority of importing members, provided that such members together hold in each category a simple majority of the total votes of the members in that category.

3. The quorum for meetings subsequent to the opening meeting of any session pursuant to paragraph 1 of this article shall be that prescribed in paragraph 2 of this article.

4. Representation in accordance with paragraph 2 of article 11 shall be considered as presence.

5. The quorum for any meeting of the Executive Committee shall be prescribed by the Council in the rules of procedure of the Executive Committee.

Article 20

The staff of the Organization

1. The Council, after consulting the Executive Committee, shall appoint the Executive Director by special vote. The terms of the appointment of the Executive Director shall be fixed by the Council in the light of those applying to corresponding officials of similar intergovernmental organizations.

2. The Executive Director shall be the chief administrative officer of the Organiza-

conserve néanmoins son siège au Comité exécutif pendant le reste de cette année cacaoyère. Toute décision prise en application des dispositions du présent paragraphe devient effective après que le Président en a été informé par écrit.

4. Toute décision prise par le Comité exécutif requiert la même majorité que si elle était prise par le Conseil.

5. Tout membre a le droit d'en appeler au Conseil de toute décision du Comité exécutif. Le Conseil, dans son règlement intérieur, prescrit les conditions auxquelles cet appel peut être fait.

Article 19

Quorum aux réunions du Conseil et du Comité exécutif

1. Le quorum exigé pour la séance d'ouverture d'une session du Conseil est constitué par la présence de la majorité des membres exportateurs et de la majorité des membres importateurs, sous réserve que les membres de chaque catégorie ainsi présents détiennent au moins les deux tiers du total des voix des membres appartenant à cette catégorie.

2. Si le quorum prévu au paragraphe 1 du présent article n'est pas atteint le jour fixé pour la séance d'ouverture de la session ni le lendemain, le quorum, à partir du troisième jour et pendant le reste de la session, est réputé constitué par la présence de la majorité des membres exportateurs et de la majorité des membres importateurs, sous réserve que les membres de chaque catégorie ainsi présents détiennent la majorité simple du total des voix des membres appartenant à cette catégorie.

3. Le quorum exigé pour les séances qui suivent la séance d'ouverture d'une session conformément au paragraphe 1 du présent article est celui qui est prescrit au paragraphe 2 du présent article.

4. Tout membre représenté conformément au paragraphe 2 de l'article 11 est considéré comme présent.

5. Le quorum exigé pour toute réunion du Comité exécutif est fixé par le Conseil dans le règlement intérieur du Comité exécutif.

Article 20

Le personnel de l'Organisation

1. Le Conseil, après avoir consulté le Comité exécutif, nomme le Directeur exécutif par un vote spécial. Il fixe les conditions d'engagement du Directeur exécutif en tenant compte de celles des fonctionnaires homologues d'organisations intergouvernementales similaires.

2. Le Directeur exécutif est le plus haut fonctionnaire de l'Organisation; il est res-

glied des Exekutivausschusses, dem die Stimmen entzogen worden sind, behält dennoch seinen Sitz im Exekutivausschuß während des verbleibenden Teils des Kakaojahrs. Maßnahmen aufgrund dieses Absatzes werden wirksam, nachdem sie dem Vorsitzenden schriftlich mitgeteilt worden sind.

(4) Ein Beschluß des Exekutivausschusses bedarf der gleichen Mehrheit, deren er auch bei einer Abstimmung im Rat bedürfte.

(5) Jedes Mitglied ist berechtigt, den Rat gegen einen Beschluß des Exekutivausschusses anzurufen. Der Rat setzt in seiner Geschäftsordnung die Bedingungen fest, unter denen die Anrufung erfolgen kann.

Artikel 19

Beschlußfähigkeit des Rates und des Exekutivausschusses

(1) Der Rat ist auf der Eröffnungssitzung einer Tagung beschlußfähig, wenn die Mehrheit der Ausfuhrmitglieder und die Mehrheit der Einfuhrmitglieder anwesend ist; jedoch müssen diese Mitglieder zusammen in jeder Gruppe mindestens zwei Drittel der Gesamtstimmen der Mitglieder in der betreffenden Gruppe innehaben.

(2) Ist der Rat an dem für die Eröffnungssitzung einer Tagung festgesetzten Tag und am folgenden Tag nicht nach Absatz 1 beschlußfähig, so ist er am dritten Tag und während der übrigen Zeit der Tagung beschlußfägig, wenn eine Mehrheit der Ausfuhrmitglieder und eine Mehrheit der Einfuhrmitglieder anwesend ist; jedoch müssen diese Mitglieder zusammen in jeder Gruppe eine einfache Mehrheit der Gesamtstimmen der Mitglieder in der betreffenden Gruppe innehaben.

(3) Die Beschlußfähigkeit auf Sitzungen nach der Eröffnungssitzung einer Tagung gemäß Absatz 1 richtet sich nach Absatz 2.

(4) Eine Vertretung im Sinne des Artikels 11 Absatz 2 gilt als Anwesenheit.

(5) Die Beschlußfähigkeit für Sitzungen des Exekutivausschusses wird vom Rat in der Geschäftsordnung dieses Ausschusses festgesetzt.

Artikel 20

Personal der Organisation

(1) Der Rat ernennt nach Konsultierung des Exekutivausschusses durch besondere Abstimmung den Exekutivdirektor. Die Anstellungsbedingungen für den Exekutivdirektor werden vom Rat unter Berücksichtigung der Bedingungen für vergleichbare Bedienstete ähnlicher zwischenstaatlicher Organisationen festgelegt.

(2) Der Exekutivdirektor ist der oberste Verwaltungsbedienstete der Organisation;

tion and shall be responsible to the Council for the administration and operation of this Agreement in accordance with the decisions of the Council.

3. The Council, after consulting the Executive Committee, shall appoint the Buffer Stock Manager by special vote. The terms of appointment of the Manager shall be fixed by the Council.

4. The Manager shall be responsible to the Council for the functions conferred upon him by this Agreement as well as for such additional functions as the Council may determine. The responsibility for these functions shall be exercised in consultation with the Executive Director. The Manager shall keep the Executive Director informed of the general operations of the buffer stock, so that the Executive Director may ascertain its effectiveness in meeting the objectives of this Agreement.

5. Without prejudice to the provisions of paragraph 4 of this article, the staff of the Organization shall be responsible to the Executive Director, who in turn shall be responsible to the Council.

6. The Executive Director shall appoint the staff in accordance with regulations to be established by the Council. In drawing up such regulations, the Council shall have regard to those applying to officials of similar intergovernmental organizations. Staff appointments shall be made in so far as is practicable from nationals of exporting and importing members.

7. Neither the Executive Director nor the Manager, nor any other member of the staff, shall have any financial interest in the cocoa industry, the cocoa trade, cocoa transportation or cocoa publicity.

8. In the performance of their duties, the Executive Director, the Manager and the other members of the staff shall not seek or receive instructions from any member or from any other authority external to the Organization. They shall refrain from any action which might reflect on their position as international officials responsible only to the Organization. Each member undertakes to respect the exclusively international character of the responsibilities of the Executive Director, the Manager and the staff and not to seek to influence them in the discharge of their responsibilities.

9. No information concerning the operation or administration of this Agreement shall be revealed by the Executive Director, the Manager or the other members of the staff of the Organization, except as may be authorized by the Council or as is necessary for the proper discharge of their duties under this Agreement.

ponsable devant le Conseil de l'administration et du fonctionnement du présent Accord conformément aux décisions du Conseil.

3. Le Conseil, après avoir consulté le Comité exécutif, nomme le Directeur du stock régulateur par un vote spécial. Les conditions d'engagement du Directeur du stock régulateur sont arrêtées par le Conseil.

4. Le Directeur du stock régulateur est responsable devant le Conseil de l'exercice des fonctions que le présent Accord lui confère, ainsi que de toutes autres fonctions que le Conseil peut déterminer. La responsabilité qui lui incombe dans ces fonctions est exercée en consultation avec le Directeur exécutif. Le Directeur du stock régulateur tient le Directeur exécutif au courant des opérations générales du stock régulateur de sorte que le Directeur exécutif puisse s'assurer que le stock régulateur répond efficacement aux objectifs du présent Accord.

5. Sans préjudice des dispositions du paragraphe 4, le personnel de l'Organisation est responsable devant le Directeur exécutif, lequel, de son côté, est responsable devant le Conseil.

6. Le Directeur exécutif nomme le personnel conformément au règlement arrêté par le Conseil. Pour arrêter ce règlement, le Conseil tient compte de ceux qui s'appliquent au personnel d'organisations intergouvernementales similaires. Les fonctionnaires sont, autant que possible, choisis parmi les ressortissants des membres exportateurs et des membres importateurs.

7. Ni le Directeur exécutif ni le Directeur du stock régulateur ni les autres membres du personnel ne doivent avoir d'intérêt financier dans l'industrie, le commerce, le transport ou la publicité du cacao.

8. Dans l'accomplissement de leurs devoirs, le Directeur exécutif, le Directeur du stock régulateur et les autres membres du personnel ne sollicitent ni n'acceptent d'instructions d'aucun membre, ni d'aucune autorité extérieure à l'Organisation. Ils s'abstiennent de tout acte incompatible avec leur situation de fonctionnaires internationaux responsables seulement envers l'Organisation. Chaque membre s'engage à respecter le caractère exclusivement international des fonctions du Directeur exécutif, du Directeur du stock régulateur et du personnel, et à ne pas chercher à les influencer dans l'exercice de leurs fonctions.

9. Le Directeur exécutif, le Directeur du stock régulateur ou les autres membres du personnel de l'Organisation ne doivent divulguer aucune information concernant le fonctionnement ou l'administration du présent Accord, sauf si le Conseil les y autorise ou si le bon exercice de leurs fonctions au titre du présent Accord l'exige.

er ist dem Rat für die Anwendung und Durchführung dieses Übereinkommens in Übereinstimmung mit den Beschlüssen des Rates verantwortlich.

(3) Der Rat ernennt nach Konsultierung des Exekutivausschusses durch besondere Abstimmung den Leiter des Ausgleichslagers. Die Anstellungsbedingungen des Leiters werden vom Rat festgelegt.

(4) Der Leiter ist dem Rat für die ihm durch dieses Übereinkommen übertragenen Aufgaben sowie für alle vom Rat bestimmten zusätzlichen Aufgaben verantwortlich. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfolgt in Konsultation mit dem Exekutivdirektor. Der Leiter hält den Exekutivdirektor über den allgemeinen Betrieb des Ausgleichslagers auf dem laufenden, so daß der Exekutivdirektor feststellen kann, ob das Ausgleichslager den Zielen dieses Übereinkommens wirksam entspricht.

(5) Unbeschadet des Absatzes 4 ist das Personal der Organisation dem Exekutivdirektor verantwortlich; dieser ist seinerseits dem Rat verantwortlich.

(6) Der Exekutivdirektor stellt das Personal nach vom Rat festzusetzenden Vorschriften ein. Bei der Ausarbeitung der Vorschriften berücksichtigt der Rat die Vorschriften für Bedienstete ähnlicher zwischenstaatlicher Organisationen. Das Personal ist soweit wie möglich aus Staatsangehörigen der Ausfuhrmitglieder und der Einfuhrmitglieder auszuwählen.

(7) Der Exekutivdirektor, der Leiter und das sonstige Personal dürfen an der Kakaowirtschaft, am Kakaohandel, an der Kakaobeförderung oder an der Kakaowerbung nicht finanziell beteiligt sein.

(8) Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben dürfen der Exekutivdirektor, der Leiter und das sonstige Personal von keinem Mitglied und von keiner Stelle außerhalb der Organisation Weisungen einholen oder entgegennehmen. Sie haben alle Handlungen zu unterlassen, die ihre Stellung als internationale Bedienstete, die nur der Organisation verantwortlich sind, beeinträchtigen könnten. Jedes Mitglied verpflichtet sich, den ausschließlich internationalen Charakter der Obliegenheiten des Exekutivdirektors, des Leiters und des Personals zu achten und nicht zu versuchen, sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu beeinflussen.

(9) Der Exekutivdirektor, der Leiter oder das sonstige Personal der Organisation dürfen keine Informationen über die Durchführung oder Anwendung dieses Übereinkommens enthüllen, außer wenn sie vom Rat dazu ermächtigt werden oder wenn dies für die ordnungsgemäße Wahrnehmung ihrer Pflichten nach diesem Übereinkommen erforderlich ist.

Chapter V

Privileges and immunities

Article 21

Privileges and immunities

1. The Organization shall have legal personality. It shall in particular have the capacity to contract, to acquire and dispose of movable and immovable property and to institute legal proceedings.

2. The status, privileges and immunities of the Organization, of its Executive Director, its staff and experts and of representatives of members whilst in the territory of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland for the purpose of exercising their functions, shall continue to be governed by the Headquarters Agreement concluded between the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland (hereinafter referred to as the host Government) and the International Cocoa Organization in London on 26 March 1975, with such amendments as are necessary for the proper functioning of this Agreement.

3. If the Headquarters of the Organziation is moved to another country, the new host Government shall, as soon as possible, conclude with the Organization a Headquarters Agreement to be approved by the Council.

4. The Headquartes Agreement referred to in paragraph 2 of this article shall be independent of this Agreement. It shall, however, terminate:

(a) By agreement between the host Government and the Organization;

(b) In the event of the headquarters of the Organization being moved from the territory of the host Government; or

(c) In the event of the Organization ceasing to exist.

5. The Organization may conclude with one or more other members agreements to be approved by the Council relating to such privileges and immunities as may be necessary for the proper functioning of this Agreement.

Chapter VI

Finance

Article 22

Finance and liabilities of members

1. There shall be kept two accounts – the administrative account and the buffer stock account – for the administration and operation of this Agreement.

2. The expenses necessary for the administration and operation of this Agreement, excluding those attributable to the operation and maintenance of the buffer stock instituted under article 30, shall be

Chapitre V

Privilèges et immunités

Article 21

Privilèges et immunités

1. L'Organisation a la personnalité juridique. Elle a en particulier la capacité de contracter, d'acquérir et de céder des biens meubles et immeubles et d'ester en justice.

2. Le statut, les privilèges et les immunités de l'Organisation, de son Directeur exécutif, de son personnel et de ses experts, ainsi que des représentants des membres qui se trouvent sur le territoire du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord pour exercer leurs fonctions, continuent d'être régis par l'Accord de siège conclu à Londres, le 26 mars 1975, entre le Gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord (dénommé ci-après «le Gouvernement hôte») et l'Organisation internationale du cacao, avec les amendements qui sont nécessaires à la bonne application du présent Accord.

3. Si le siège de l'Organisation est transféré dans un autre pays, le nouveau Gouvernement hôte conclut aussitôt que possible avec l'Organisation un Accord de siège qui doit être approuvé par le Conseil.

4. L'Accord de siège mentionné au paragraphe 2 du présent article est indépendant du présent Accord. Il prend cependant fin:

a) Par consentement mutuel du Gouvernement hôte et de l'Organisation;

b) Si le siège de l'Organisation est transféré hors du territoire du Gouvernement hôte; ou

c) Si l'Organisation cesse d'exister.

5. L'Organisation peut conclure avec un ou plusieurs autres membres des accords, qui doivent être approuvés par le Conseil, touchant les privilèges et immunités qui peuvent être nécessaires à la bonne application du présent Accord.

Chapitre VI

Dispositions financières

Article 22

Dispositions financières et responsabilités des membres

1. Il est tenu deux comptes – le compte administratif et le compte du stock régulateur – aux fins de l'administration et du fonctionnement du présent Accord.

2. Les dépenses requises pour l'administration et le fonctionnement du présent Accord, à l'exclusion de celles qui découlent du fonctionnement et de la conservation du stock régulateur institué conformément à

Kapitel V

Vorrechte und Immunitäten

Artikel 21

Vorrechte und Immunitäten

(1) Die Organisation besitzt Rechtspersönlichkeit. Sie hat insbesondere die Fähigkeit, Verträge zu schließen, bewegliches und unbewegliches Vermögen zu erwerben und darüber zu verfügen sowie vor Gericht zu stehen.

(2) Die Rechtsstellung, die Vorrechte und die Immunitäten der Organisation, ihres Exekutivdirektors, ihres Personals und ihrer Sachverständigen sowie der Vertreter der Mitglieder für die Zeit, in der sie sich in Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Hoheitsgebiet des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aufhalten, werden weiterhin durch das am 26. März 1975 in London zwischen der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland (im folgenden als Gastregierung bezeichnet) und der Internationalen Kakao-Organisation geschlossene Sitzstaatabkommen mit den für die ordnungsgemäße Durchführung dieses Übereinkommens erforderlichen Änderungen geregelt.

(3) Wird der Sitz der Organisation in ein anderes Land verlegt, so schließt die neue Gastregierung so bald wie möglich mit der Organisation ein vom Rat zu genehmigendes Sitzstaatabkommen.

(4) Das in Absatz 2 genannte Sitzstaatabkommen ist von diesem Übereinkommen unabhängig. Es tritt jedoch außer Kraft,

a) wenn dies zwischen der Gastregierung und der Organisation vereinbart wird;

b) wenn der Sitz der Organisation aus dem Hoheitsgebiet der Gastregierung verlegt wird oder

c) wenn die Organisation aufhört zu bestehen.

(5) Die Organisation kann mit einem oder mehreren anderen Mitgliedern vom Rat zu genehmigende Übereinkünfte über die Vorrechte und Immunitäten schließen, die für die ordnungsgemäße Durchführung dieses Übereinkommens erforderlich sind.

Kapitel VI

Finanzfragen

Artikel 22

Finanzfragen und Haftung der Mitglieder

(1) Zur Anwendung und Durchführung dieses Übereinkommens werden zwei getrennte Rechnungen geführt, die Verwaltungsrechnung und die Ausgleichslagerrechnung.

(2) Die für die Anwendung und Durchführung dieses Übereinkommens erforderlichen Ausgaben mit Ausnahme der sich aus dem Betrieb und der Unterhaltung des nach Artikel 30 errichteten Ausgleichslagers er-

brought into the administrative account and shall be met by annual contributions from members assessed in accordance with article 23. If, however, a member requests special services, the Council may decide to accede to the request and subsequently may require that member to pay for them.

3. Any expenditure which is attributable to the operation and maintenance of the buffer stock under article 34 shall be brought into the buffer stock account. The liability of the buffer stock account for any expenditure other than that specified in article 34 shall be decided by the Council.

4. The financial year of the Organization shall be the same as the cocoa year.

5. A member's liability to the Council and to other members is limited to the extent of its obligations regarding contributions to the administrative budget and the financing of the buffer stock as specifically provided for in this Agreement. Third parties dealing with the Council shall be deemed to have notice of the provisions of this Agreement regarding the powers of the Council and the obligations of the members, in particular, paragraph 2 of article 7 and the first sentence of this paragraph.

6. The expenses of delegations to the Council, to the Executive Committee and to any of the committees of the Council or of the Executive Committee shall be met by the members concerned.

Article 23

Approval of the administrative budget and assessment of contributions

1. During the second half of each financial year, the Council shall approve the administrative budget of the Organization for the following financial year, and shall assess the contribution of each member to that budget.

2. The contribution of each member to the administrative budget for each financial year shall be in the proportion which the number of its votes at the time the administrative budget for that financial year is approved bears to the total votes of all the members. For the purpose of assessing contributions, the votes of each member shall be calculated without regard to the suspension of any member's voting rights and any redistribution of votes resulting therefrom.

3. The initial contribution of any member joining the Organization after the entry into force of this Agreement shall be assessed by the Council on the basis of the number of votes to be held by that member and the period remaining in the current financial year, but the assessment made upon other members for the current financial year shall not be altered.

l'article 30, sont imputées au compte administratif et sont couvertes par les contributions annuelles des membres fixées comme il est indiqué à l'article 23. Toutefois, si un membre adresse une demande de services particuliers, le Conseil peut décider d'approuver cette demande et ultérieurement réclamer le paiement desdits services.

3. Toute dépense qui découle du fonctionnement et de la conservation du stock régulateur aux termes de l'article 34 est imputée au compte du stock régulateur. Le Conseil décide si une dépense autre que celles qui sont spécifiées à l'article 34 est imputable au compte du stock régulateur.

4. L'exercice budgétaire de l'Organisation coïncide avec l'année cacaoyère.

5. Les responsabilités d'un membre vis-à-vis du Conseil et des autres membres se limitent à ses obligations concernant les contributions au budget administratif et au financement du stock régulateur telles qu'elles sont expressément prévues dans le présent Accord. Les tierces parties traitant avec le Conseil sont réputées avoir connaissance des dispositions du présent Accord concernant les pouvoirs du Conseil et les obligations des membres, en particulier du paragraphe 2 de l'article 7 et de la première phrase du présent paragraphe.

6. Les dépenses des délégations au Conseil, au Comité exécutif et à tout autre Comité du Conseil ou du Comité exécutif sont à la charge des membres intéressés.

Article 23

Adoption du budget administratif et fixation des contributions

1. Pendant le deuxième semestre de chaque exercice budgétaire, le Conseil adopte le budget administratif de l'Organisation pour l'exercice suivant et fixe la contribution de chaque membre à ce budget.

2. Pour chaque exercice, la contribution de chaque membre est proportionnelle au rapport qui existe, au moment de l'adoption du budget administratif de cet exercice, entre le nombre de voix de ce membre et le nombre de voix de l'ensemble des membres. Pour la fixation des contributions, les voix de chaque membre sont comptées sans prendre en considération la suspension éventuelle des droits de vote d'un membre ni la nouvelle répartition des voix qui en résulte.

3. Le Conseil fixe la contribution initiale de tout membre qui entre dans l'Organisation après l'entrée en vigueur du présent Accord en fonction du nombre des voix qui lui sont attribuées et de la fraction non écoulée de l'exercice en cours; toutefois, les contributions assignées aux autres membres pour l'exercice en cours restent inchangées.

gebenden Ausgaben laufen über die Verwaltungsrechnung; sie werden aus den nach Artikel 23 festgesetzten Jahresbeiträgen der Mitglieder bestritten. Verlangt jedoch ein Mitglied besondere Dienstleistungen, so kann der Rat beschließen, dem Verlangen zu entsprechen, und anschließend dieses Mitglied auffordern, dafür zu zahlen.

(3) Alle Ausgaben, die sich aus dem Betrieb und der Unterhaltung des Ausgleichslagers nach Artikel 34 ergeben, laufen über die Ausgleichslagerrechnung. Die Zuweisung anderer als der in Artikel 34 bezeichneten Ausgaben an die Ausgleichslagerrechnung unterliegt der Entscheidung des Rates.

(4) Das Rechnungsjahr der Organisation entspricht dem Kakaojahr.

(5) Die Haftung eines Mitglieds gegenüber dem Rat und den anderen Mitgliedern ist auf den Umfang seiner Verpflichtungen in bezug auf die Beiträge zum Verwaltungshaushalt und zur Finanzierung des Ausgleichslagers beschränkt, wie in diesem Übereinkommen ausdrücklich vorgesehen. Bei mit dem Rat in Geschäftsbeziehungen stehenden Dritten wird angenommen, daß sie die Bestimmungen dieses Übereinkommens über die Befugnisse des Rates und die Verpflichtungen der Mitglieder, insbesondere Artikel 7 Absatz 2 und Satz 1 des vorliegenden Absatzes, kennen.

(6) Die Ausgaben für die Delegationen beim Rat, beim Exekutivausschuß und bei einem der Ausschüsse des Rates oder des Exekutivausschusses werden von den betreffenden Mitgliedern getragen.

Artikel 23

Genehmigung des Verwaltungshaushalts und Festsetzung der Beiträge

(1) In der zweiten Hälfte jedes Rechnungsjahrs genehmigt der Rat den Verwaltungshaushalt der Organisation für das folgende Rechnungsjahr und setzt den Beitrag jedes Mitglieds zu diesem Haushalt fest.

(2) Der Beitrag jedes Mitglieds zum Verwaltungshaushalt für jedes Rechnungsjahr richtet sich nach dem Verhältnis seiner Stimmen im Zeitpunkt der Genehmigung des Verwaltungshaushalts für das betreffende Jahr zu den Gesamtstimmen aller Mitglieder. Zur Festsetzung der Beiträge werden die Stimmen jedes Mitglieds so berechnet, daß der zeitweilige Entzug des Stimmrechts eines Mitglieds und die sich daraus ergebende Neuverteilung der Stimmen außer Betracht bleiben.

(3) Den ersten Beitrag eines Mitglieds, das der Organisation nach dem Inkrafttreten dieses Übereinkommens beitritt, setzt der Rat auf der Grundlage der diesem Mitglied zustehenden Stimmenzahl und des für das laufende Rechnungsjahr verbleibenden Zeitabschnitts fest, ohne jedoch die für das laufende Rechnungsjahr für die anderen Mitglieder festgesetzten Beiträge zu ändern.

4. If this Agreement enters into force before the beginning of the first full financial year, the Council shall, at its first session, approve an administrative budget covering the period up to the commencement of the first full financial year.

Article 24

Payment of contributions to the administrative budget

1. Contributions to the administrative budget for each financial year shall be payable in freely convertible currencies, shall be exempt from foreign exchange restrictions and shall become due on the first day of that financial year. Contributions of members in respect of the financial year in which they join the Organization shall be due on the date on which they become members.

2. Contributions to the administrative budget approved under paragraph 4 of article 23 shall be payable within three months of the date of assessment.

3. If, at the end of five months after the beginning of the financial year or, in the case of a new member, five months after the Council has assessed its contribution, a member has not paid its full contribution to the administrative budget, the Executive Director shall request that member to make payment as quickly as possible. If, at the expiration of two months after the request of the Executive Director, that member has still not paid its contribution, the voting rights of that member in the Council and the Executive Committee shall be suspended until such time as it has made full payment of the contribution.

4. A member whose voting rights have been suspended under paragraph 3 of this article shall not be deprived of any of its other rights or relieved of any of its obligations under this Agreement unless the Council, by special vote, decides otherwise. It shall remain liable to pay its contribution and to meet any other financial obligations under this Agreement.

Article 25

Audit and publication of accounts

1. As soon as possible, but not later than six months after the close of each financial year, the statement of the Organization's accounts for that financial year and the balance sheet at the close of that financial year under each of the accounts referred to in paragraph 1 of article 22 shall be audited. The audit shall be carried out by an independent auditor of recognized standing in co-operation with two qualified auditors from member Governments, one from exporting members and one from importing members, to be elected by the Council for each financial year. The auditors from member Governments shall not be paid by the Organization for their professional ser-

4. Si le présent Accord entre en vigueur avant le début du premier exercice complet, le Conseil, à sa première session, adopte un budget administratif pour la période allant jusqu'au début de ce premier exercice complet.

Article 24

Versement des contributions au budget administratif

1. Les contributions au budget administratif de chaque exercice budgétaire sont payables en monnaies librement convertibles, ne sont pas assujetties à des restrictions en matière de change et sont exigibles dès le premier jour de l'exercice. Les contributions des membres pour l'exercice au cours duquel ils deviennent membres de l'Organisation sont exigibles à la date où ils deviennent membres.

2. Les contributions au budget administratif adopté en vertu du paragraphe 4 de l'article 23 sont exigibles dans les trois mois qui suivent la date à laquelle elles ont été fixées.

3. Si, à la fin des cinq premiers mois de l'exercice ou, dans le cas d'un nouveau membre, cinq mois après que le Conseil a fixé sa quote-part, un membre n'a pas versé intégralement sa contribution au budget administratif, le Directeur exécutif lui demande d'en effectuer le paiement le plus tôt possible. Si, à l'expiration d'un délai de deux mois à compter de la date de la demande du Directeur exécutif, le membre en question n'a toujours pas versé sa contribution, ses droits de vote au Conseil et au Comité exécutif sont suspendus jusqu'au versement intégral de la contribution.

4. Un membre dont les droits de vote ont été suspendus conformément au paragraphe 3 du présent article ne peut être privé d'aucun autre de ses droits ni dispensé d'aucune des obligations que le présent Accord lui impose, à moins que le Conseil, par un vote spécial, n'en décide autrement. Il reste tenu de verser sa contribution et de faire face à toutes les autres obligations financières découlant du présent Accord.

Article 25

Vérification et publication des comptes

1. Aussitôt que possible, mais pas plus de six mois après la clôture de chaque exercice budgétaire, le relevé des comptes de l'Organisation pour cet exercice et le bilan à la clôture dudit exercice, au titre de chacun des comptes mentionnés au paragraphe 1 de l'article 22, sont vérifiés. La vérification est faite par un vérificateur indépendant de compétence reconnue, en collaboration avec deux vérificateurs qualifiés des gouvernements membres, dont l'un représente les membres exportateurs et l'autre les membres importateurs, et qui sont élus par le Conseil pour chaque exercice. Les vérificateurs des gouvernements membres ne sont pas rémunérés par l'Organisation pour

(4) Tritt dieses Übereinkommen vor Beginn des ersten vollen Rechnungsjahrs in Kraft, so genehmigt der Rat auf seiner ersten Tagung einen Verwaltungshaushalt, der den Zeitabschnitt bis zum Beginn des ersten vollen Rechnungsjahrs umfaßt.

Artikel 24

Zahlung von Beiträgen zum Verwaltungshaushalt

(1) Die Beiträge zum Verwaltungshaushalt für jedes Rechnungsjahr sind in frei konvertierbaren Währungen am ersten Tag des betreffenden Rechnungsjahrs zu zahlen; sie sind von Devisenbeschränkungen befreit. Beiträge von Mitgliedern für das Rechnungsjahr, in dem sie der Organisation beitreten, sind zu dem Zeitpunkt fällig, in dem sie Mitglieder werden.

(2) Beiträge zu dem nach Artikel 23 Absatz 4 genehmigten Verwaltungshaushalt sind innerhalb von drei Monaten nach dem Datum der Festsetzung zu zahlen.

(3) Hat ein Mitglied binnen fünf Monaten nach Beginn des Rechnungsjahrs oder im Fall eines neuen Mitglieds binnen fünf Monaten nach Festsetzung seines Beitrags durch den Rat seinen vollen Beitrag zum Verwaltungshaushalt nicht gezahlt, so ersucht der Exekutivdirektor dieses Mitglied, die Zahlung so bald wie möglich zu leisten. Hat das Mitglied seinen Beitrag binnen zwei Monaten nach dem Ersuchen des Exekutivdirektors noch nicht gezahlt, so wird dem Mitglied sein Stimmrecht im Rat und im Exekutivausschuß so lange entzogen, bis der volle Beitrag entrichtet ist.

(4) Ein Mitglied, dem sein Stimmrecht nach Absatz 3 zeitweilig entzogen worden ist, geht dadurch seiner sonstigen Rechte nicht verlustig und wird von seinen Verpflichtungen aufgrund dieses Übereinkommens nicht entbunden, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt. Es bleibt zur Zahlung seines Beitrags verpflichtet und hat weiterhin alle sonstigen finanziellen Verpflichtungen aufgrund dieses Übereinkommens zu erfüllen.

Artikel 25

Prüfung und Veröffentlichung der Rechnungslegung

(1) So bald wie möglich, spätestens jedoch sechs Monate nach Abschluß jedes Rechnungsjahrs, werden die Abrechnung der Organisation für das betreffende Rechnungsjahr und die Bilanz zum Abschluß dieses Jahres für jede der in Artikel 22 Absatz 1 bezeichneten Rechnungen geprüft. Die Prüfung erfolgt durch einen unabhängigen Rechnungsprüfer von anerkanntem Ruf in Zusammenarbeit mit zwei vom Rat für jedes Rechnungsjahr gewählten qualifizierten Rechnungsprüfern der Mitgliedsregierungen, von denen einer einem Ausfuhrmitglied und der andere einem Einfuhrmitglied angehören muß. Die Rechnungsprüfer der Mitgliedsregierungen werden für die gelei-

vices. However, travel and subsistence costs may be reimbursed by the Organization under terms and conditions to be determined by the Council.

2. The terms of appointment of the independent auditor of recognized standing, as well as the intentions and objectives of the audit, shall be laid down in the financial regulations of the Organization. The audited statement of the Organziation's accounts and the audited balance sheet shall be presented to the Council at its next regular session for approval.

3. A summary of the audited accounts and balance sheet shall be published.

leurs services professionnels. Toutefois, les frais de voyage et indemnités de subsistance peuvent être remboursés par l'Organisation selon les modalités et aux conditions fixées par le Conseil.

2. Les conditions d'engagement du vérificateur indépendant de compétence reconnue ainsi que les intentions et les buts de la vérification sont énoncés dans le règlement financier de l'Organisation. Le relevé des comptes et le bilan vérifiés de l'Organisation sont soumis au Conseil pour approbation à sa session ordinaire suivante.

3. Il est publié un résumé des comptes et du bilan ainsi vérifiés.

steten Dienste nicht von der Organisation bezahlt. Fahrt- und Aufenthaltskosten können jedoch von der Organisation zu vom Rat festzulegenden Bedingungen erstattet werden.

(2) Die Vertragsbedingungen des unabhängigen Rechnungsprüfers von anerkanntem Ruf sowie die der Prüfung zugrundeliegenden Absichten und Ziele werden in der Finanzordnung der Organisation festgelegt. Die geprüfte Abrechnung und Bilanz der Organisation werden dem Rat auf seiner nächsten ordentlichen Tagung zur Genehmigung vorgelegt.

(3) Eine Zusammenfassung der geprüften Abrechnung und Bilanz wird veröffentlicht.

Chapter VII

Prices, buffer stock and supplementary measures

Article 26

Daily price and indicator price

1. For the purposes of this Agreement, the price of cocoa beans shall be determined by reference to a daily price and an indicator price, both expressed in Special Drawing Rights (SDRs) per tonne.

2. The daily price shall, subject to paragraph 4 of this article, be the average taken daily of the quotations for cocoa beans of the nearest three active future trading months on the London Cocoa Terminal Market and on the New York Coffee, Sugar and Cocoa Exchange at the time of the London close. The London prices shall be converted into United States dollars per tonne by using the current six months forward rate of exchange in London at closing time. The United States dollar-denominated average of the London and New York prices shall be converted into its SDR equivalent at the appropriate daily official United States dollar/SDR exchange rate published by the International Monetary Fund. The Council shall decide the method of calculation to be used when the quotations on only one of these two cocoa markets are available or when the London Foreign Exchange Market is closed. The time for shift to the next three-month period shall be the fifteenth of the month immediately preceding the nearest active maturing month.

3. The indicator price shall be the average of the daily prices over a period of ten consecutive market days. Any reference in this Agreement to the indicator price being at, below or above any figure means that the average of the daily prices of the previous ten consecutive market days was at, below or above that figure.

Chapitre VII

Prix, stock régulateur et mesures complémentaires

Article 26

Prix quotidien et prix indicateur

1. Aux fins du présent Accord, le prix du cacao en fèves est déterminé par rapport à un prix quotidien et à un prix indicateur, exprimés tous deux en droits de tirage spéciaux (DTS) la tonne.

2. Le prix quotidien est, sous réserve des dispositions du paragraphe 4 du présent article, la moyenne calculée quotidiennement des cours du cacao en fèves des trois mois actifs à terme les plus rapprochés au marché à terme du cacao de Londres et à la bourse du café, du sucre et du cacao de New York à l'heure de clôture du marché de Londres. Les cours de Londres sont convertis en dollars des Etats-Unis la tonne au moyen du taux de change du jour à six mois de terme établi à Londres à la clôture. La moyenne libellée en dollars des Etats-Unis des cours de Londres et de New York est convertie en DTS au taux de change officiel quotidien du dollar des Etats-Unis en DTS publié par le Fonds monétaire international. Le Conseil décide du mode de calcul à employer quand seuls les cours sur l'un de ces deux marchés du cacao sont disponibles ou quand le marché des changes de Londres est fermé. Le passage à la période de trois mois suivante s'effectue le 15 du mois qui précède immédiatement le mois actif le plus rapproché où les contrats viennent à échéance.

3. Le prix indicateur est la moyenne des prix quotidiens calculée sur une période de dix jours de bourse consécutifs. Quand il est question dans le présent Accord du prix indicateur égal, inférieur ou supérieur à un chiffre quelconque, il faut entendre que la moyenne des prix quotidiens des dix jours de bourse consécutifs précédents a été égale, inférieure ou supérieure à ce chiffre.

Kapitel VII

Preise, Ausgleichslager und Zusatzmaßnahmen

Artikel 26

Tagespreis und Bezugspreis

(1) Für die Zwecke dieses Übereinkommens wird der Preis für Kakaobohnen unter Zugrundelegung eines Tagespreises und eines Bezugspreises festgestellt; beide Preise werden in Sonderziehungsrechten (SZR) je Tonne ausgedrückt.

(2) Der Tagespreis ist vorbehaltlich des Absatzes 4 der täglich ermittelte Durchschnitt der Kakaobohnennotierungen für Termingeschäfte der ersten drei aktiv gehandelten Monate am Londoner Kakaoterminmarkt und an der New Yorker Kaffee-, Zucker- und Kakaobörse bei Londoner Börsenschluß. Die Londoner Preise werden unter Zugrundelegung des täglichen Kurses für sechsmonatige Devisentermingeschäfte bei Londoner Börsenschluß in US-Dollar je Tonne umgerechnet. Der auf US-Dollar lautende Durchschnitt der Londoner und New Yorker Preise wird zu dem vom Internationalen Währungsfonds veröffentlichten entsprechenden täglichen amtlichen US-Dollar/SZR-Wechselskurs in SZR umgerechnet. Der Rat beschließt, welches Berechnungsverfahren angewendet werden soll, wenn nur die Notierungen einer dieser beiden Kakaobörsen verfügbar sind oder wenn die Londoner Devisenbörse geschlossen ist. Der Zeitpunkt für den Übergang auf den nächsten Dreimonatsabschnitt ist der 15. des dem nächsten aktiv gehandelten Fälligkeitsmonat unmittelbar vorhergehenden Monats.

(3) Der Bezugspreis ist der Durchschnitt der Tagespreise während eines Zeitabschnitts von zehn aufeinanderfolgenden Börsentagen. Jeder Hinweis in diesem Übereinkommen auf einen bei, unter oder über einer Wertangabe liegenden Bezugspreis bedeutet, daß der Durchschnitt der Tagespreise der vorausgegangenen zehn aufeinanderfolgenden Börsentage bei, unter oder über dieser Wertangabe lag.

4. The Council may, by special vote, decide on any other methods of determining the daily price and the indicator price if it considers such methods to be more satisfactory than those prescribed in this article.

Article 27

Prices

A. Price structure

1. There shall be established, for the operation of this Agreement, the following prices:

(a) An upper intervention price of SDR 2270 per tonne;

(b) A may-sell price of SDR 2215 per tonne;

(c) A median price of SDR 1935 per tonne;

(d) A may-buy price of SDR 1655 per tonne;

(e) A lower intervention price of SDR 1600 per tonne.

B. Annual review and fall-back formula

2. Each cocoa year, the Council, as close to the end of the cocoa year as possible, shall review the prices established in paragraph 1 of this article. In conducting this review, the Council shall take into consideration, as appropriate, the trend of cocoa prices, consumption, production and stocks, the influence on cocoa prices of changes in the world economic or monetary situation, the financial position of the buffer stock, the volume of net buffer stock operations and relevant provisions of UNCTAD resolution 93 (IV) concerning the Integrated Programme for Commodities, as well as any other factors which might affect the achievement of the objectives of this Agreement. The Executive Director shall supply data to assist the Council in its consideration of the foregoing elements.

3. The Council may, by special vote, revise the prices established in paragraph 1 of this article.

4. If, after ten calendar days from the commencement of the session, the Council is unable to agree on the need for and/or the extent of the revision of the prices and if, at the time of the review, the average of indicator prices over the last two months has been above the upper intervention price or below the lower intervention price, while:

(a) the average of indicator prices of the preceding 12 months has been above the upper intervention price, or below the lower intervention price, and

(b) the buffer stock transactions and/or the supplementary measures referred to in

4. Le Conseil peut, par un vote spécial, décider d'employer pour déterminer le prix quotidien et le prix indicateur, tous autres modes de calcul qu'il estime plus satisfaisants que ceux qui sont prescrits dans le présent article.

Article 27

Prix

A. Structure des prix

1. Aux fins du fonctionnement du présent Accord, sont fixés les prix ci-après:

a) Un prix d'intervention supérieur de 2 270 DTS par tonne,

b) Un prix de «ventes facultatives» de 2 215 DTS par tonne,

c) Un prix médian de 1 935 DTS par tonne,

d) Un prix d'«achats facultatifs» de 1 655 DTS par tonne,

e) Un prix d'intervention inférieur de 1 600 DTS par tonne.

B. Réexamen annuel et formule de repli

2. Chaque année cacaoyère, le Conseil, à une date aussi rapprochée que possible de la fin de l'année cacaoyère, revoit les prix fixés au paragraphe 1 du présent article. En effectuant ce réexamen, le Conseil prend en considération, selon le cas, la tendance des prix du cacao, de la consommation, de la production et des stocks de cacao, l'influence de l'évolution de la situation économique ou monétaire mondiale sur les cours du cacao, la situation financière du stock régulateur, le volume des opérations nettes du stock régulateur et les dispositions pertinentes de la résolution 93 (IV) de la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement relative au programme intégré pour les produits de base, ainsi que tout autre facteur qui pourrait influencer la réalisation des objectifs du présent Accord. Le Directeur exécutif fournit au Conseil des données pour l'aider à examiner ces éléments.

3. Le Conseil peut, par un vote spécial, réviser les prix fixés au paragraphe 1 du présent article.

4. Si, dix jours civils à compter du début de la session, le Conseil n'est pas en mesure d'arriver à un accord sur la nécessité d'une révision des prix et/ou sur l'ampleur de cette révision, et si, au moment du réexamen, la moyenne des prix indicateurs pour les deux derniers mois s'est située au-dessus du prix d'intervention supérieur ou au-dessous du prix d'intervention inférieur, alors que:

a) la moyenne des prix indicateurs pour les 12 mois précédents s'est située au-dessus du prix d'intervention supérieur ou au-dessous du prix d'intervention inférieur, et

b) que les opérations du stock régulateur et/ou les mesures supplémentaires vi-

(4) Der Rat kann durch besondere Abstimmung andere Verfahren zur Bestimmung des Tagespreises und des Bezugspreises beschließen, wenn er sie für befriedigender hält als die in diesem Artikel vorgeschriebenen Verfahren.

Artikel 27

Preise

A. Preisgefüge

(1) Für die Durchführung dieses Übereinkommens werden folgende Preise festgesetzt:

a) ein oberer Interventionspreis von 2270 SZR je Tonne;

b) ein fakultativer Verkaufspreis von 2215 SZR je Tonne;

c) ein mittlerer Preis von 1935 SZR je Tonne;

d) ein fakultativer Kaufpreis von 1655 SZR je Tonne;

e) ein unterer Interventionspreis von 1600 SZR je Tonne.

B. Jährliche Überprüfung und Rückfallformel

(2) Der Rat überprüft in jedem Kakaojahr so kurz wie möglich vor dem Ende des Kakaojahrs die in Absatz 1 festgesetzten Preise. Bei dieser Überprüfung berücksichtigt der Rat gegebenenfalls den Trend in Kakaopreisen, -verbrauch, -erzeugung und -vorräten, den Einfluß von Änderungen der Weltwirtschafts- oder -währungslage auf die Kakaopreise, die finanzielle Lage des Ausgleichslagers, den Umfang des Nettobetriebs des Ausgleichslagers und einschlägige Bestimmungen der UNCTAD-Entschließung 93 (IV) über das integrierte Rohstoffprogramm sowie alle sonstigen Faktoren, welche die Erreichung der Ziele dieses Übereinkommens beeinträchtigen könnten. Der Exekutivdirektor stellt Angaben zur Verfügung, um den Rat bei der Prüfung der genannten Faktoren zu unterstützen.

(3) Der Rat kann durch besondere Abstimmung die in Absatz 1 festgesetzten Preise anpassen.

(4) Kann sich der Rat innerhalb von zehn Kalendertagen nach Beginn der Tagung nicht über die Notwendigkeit und/oder den Umfang einer Anpassung der Preise einigen und liegt im Zeitpunkt der Überprüfung der Durchschnitt der Bezugspreise der letzten zwei Monate über dem oberen Interventionspreis oder unter dem unteren Interventionspreis, während

a) der Durchschnitt der Bezugspreise der vorhergehenden zwölf Monate über dem oberen Interventionspreis oder unter dem unteren Interventionspreis liegt und

b) die Ausgleichslagergeschäfte und/oder die in den Artikeln 39 und 40 bezeichne-

articles 39 and 40, as appropriate, have not been suspended during the preceding 12 months, except if such a suspension has taken place in application of paragraph 7 or paragraph 8 of this article,

the prices established in paragraph 1 of this article shall be revised upwards or downwards, as appropriate, in order to bring the average of indicator prices over the preceding twelve months at a distance of SDR 55 per tonne inside the revised upper intervention price/lower intervention price range, unless this would imply a revision of more than SDR 115 per tonne, in which case the revision shall be SDR 115 per tonne. If such a revision is to enter into force, it shall do so immediately.

5. In case the average of indicator prices over the two-month period referred to in paragraph 4 of this article has been below the upper intervention price or above the lower intervention price, the prices established in paragraph 1 of this article shall not be revised.

6. The provisions of article 76 shall not be applicable to the revision of prices under section B of this article.

C. Special review and revision of prices

7. Each time net buffer stock purchases of 75,000 tonnes have taken place within any period not exceeding six consecutive months since the date of entry into force of this Agreement or, if prices have been revised, the date of the last revision, buffer stock purchases shall be suspended and the Council shall meet in a special session within 20 working days. Unless the Council, by special vote, decides otherwise, or if after five working days a decision has not been taken and the indicator price is below the lower intervention price, the prices established in paragraph 1 of this article shall be reduced by SDR 115 per tonne and buffer stock purchases may be resumed.

8. Each time net buffer stock sales of 75,000 tonnes have taken place within any period not exceeding six consecutive months since the date of entry into force of this Agreement or, if prices have been revised, the date of the last revision, buffer stock sales shall be suspended and the Council shall meet in a special session within 20 working days. Unless the Council, by special vote, decides otherwise, or if after five working days a decision has not been taken and the indicator price is above the upper intervention price, the prices established in paragraph 1 of this article shall be raised by SDR 115 per tonne and buffer stock sales may be resumed.

sées aux articles 39 et 40 selon le cas, n'ont pas été suspendues pendant les 12 mois précédents, à moins qu'elles ne l'aient été en application du paragraphe 7 ou du paragraphe 8 du présent article, les prix fixés au paragraphe 1 du présent article sont révisés en hausse ou en baisse, selon le cas, afin de ramener la moyenne des prix indicateurs pour les 12 mois précédents à un écart de 55 DTS par tonne à l'intérieur de la fourchette révisée prix d'intervention supérieur/prix d'intervention inférieur à moins qu'il n'en résulte une révision de plus de 115 DTS par tonne, auquel cas la révision est de 115 DTS par tonne. Si tel est le cas, la révision entre immédiatement en vigueur.

5. Si la moyenne des prix indicateurs pour la période de deux mois visée au paragraphe 4 du présent article s'est située au-dessous du prix d'intervention supérieur ou au-dessus du prix d'intervention inférieur, les prix fixés au paragraphe 1 du présent article ne sont pas révisés.

6. Les dispositions de l'article 76 ne sont pas applicables à la révision des prix opérée en vertu de la section B du présent article.

C. Examen spécial et révision des prix

7. Chaque fois que des achats nets du stock régulateur de 75 000 tonnes ont été effectués au cours d'une période ne dépassant pas six mois consécutifs à partir de la date d'entrée en vigueur du présent Accord, ou, si les prix ont été révisés, à partir de la date de la dernière révision, les achats du stock régulateur sont suspendus et le Conseil se réunit en session extraordinaire dans un délai de 20 jours ouvrables. A moins que le Conseil, par un vote spécial, n'en décide autrement, ou si, après cinq jours ouvrables, il n'a pas pris de décision et que le prix indicateur se situe au-dessous du prix d'intervention inférieur, les prix fixés au paragraphe 1 du présent article sont diminués de 115 DTS par tonne et les achats du stock régulateur peuvent reprendre.

8. Chaque fois que des ventes nettes du stock régulateur de 75 000 tonnes ont été effectuées au cours d'une période ne dépassant pas six mois consécutifs à partir de la date d'entrée en vigueur du présent Accord, ou, si les prix ont été révisés, à partir de la date de la dernière révision, les ventes du stock régulateur sont suspendues et le Conseil se réunit en session extraordinaire dans un délai de 20 jours ouvrables. A moins que le Conseil, par un vote spécial, n'en décide autrement, ou si, après cinq jours ouvrables, il n'a pas pris de décision et que le prix indicateur se situe au-dessus du prix d'intervention supérieur, les prix fixés au paragraphe 1 du présent article sont augmentés de 115 DTS par tonne et les ventes du stock régulateur peuvent reprendre.

ten Zusatzmaßnahmen nicht während der vorhergehenden zwölf Monate zeitweilig eingestellt worden sind, es sei denn nach Maßgabe des Absatzes 7 oder des Absatzes 8,

so werden die in Absatz 1 festgesetzten Preise nach oben beziehungsweise nach unten angepaßt, um den Durchschnitt der Bezugspreise der vorhergehenden zwölf Monate bis auf 55 SZR je Tonne unterhalb des angepaßten oberen Interventionspreises oder oberhalb des angepaßten unteren Interventionspreises zu bringen; dies geschieht jedoch nicht, wenn es eine Anpassung um mehr als 115 SZR je Tonne bedingt; in diesem Fall beträgt die Anpassung 115 SZR je Tonne. Wenn eine derartige Anpassung in Kraft treten soll, geschieht das sofort.

(5) Lag der Durchschnitt der Bezugspreise während des in Absatz 4 bezeichneten Zeitabschnitts von zwei Monaten unter dem oberen Interventionspreis oder über dem unteren Interventionspreis, so werden die in Absatz 1 festgesetzten Preise nicht angepaßt.

(6) Artikel 76 gilt nicht für die Anpassung von Preisen aufgrund dieses Abschnitts B.

C. Besondere Überprüfung und Anpassung der Preise

(7) Sooft in einem Zeitabschnitt von nicht mehr als sechs aufeinanderfolgenden Monaten seit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens oder – bei einer Anpassung der Preise – seit dem Zeitpunkt der letzten Anpassung Nettoausgleichslagerkäufe von 75 000 Tonnen erfolgt sind, werden die Ausgleichslagerkäufe zeitweilig eingestellt, und der Rat tritt innerhalb von zwanzig Arbeitstagen zu einer außerordentlichen Tagung zusammen. Sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt, oder wenn nach fünf Arbeitstagen kein Beschluß gefaßt ist und der Bezugspreis unter dem unteren Interventionspreis liegt, werden die in Absatz 1 festgesetzten Preise um 115 SZR je Tonne herabgesetzt, und die Ausgleichslagerkäufe können wieder aufgenommen werden.

(8) Sooft in einem Zeitabschnitt von nicht mehr als sechs aufeinanderfolgenden Monaten seit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens oder – bei einer Anpassung der Preise – seit dem Zeitpunkt der letzten Anpassung Nettoausgleichslagerverkäufe von 75 000 Tonnen erfolgt sind, werden die Ausgleichslagerverkäufe zeitweilig eingestellt, und der Rat tritt innerhalb von zwanzig Arbeitstagen zu einer außerordentlichen Tagung zusammen. Sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt, oder wenn nach fünf Arbeitstagen kein Beschluß gefaßt ist und der Bezugspreis über dem oberen Interventionspreis liegt, werden die in Absatz 1 festgesetzten Preise um 115 SZR je Tonne angehoben, und die Ausgleichslagerverkäufe können wieder aufgenommen werden.

9. If a revision or revisions are decided according to the provision of paragraph 7 or paragraph 8 of this article, the revision referred to in paragraph 4 of this article shall not be applicable, but a special session of the Council shall be convened to meet 12 months after the date of the latest revision and shall review the prices established in paragraph 1 of this article. In conducting such a review, paragraphs 2, 3, 4 and 5 of section C of this article shall be applicable.

10. The provisions of article 76 shall not be applicable to the revision of prices under section C of this article.

Article 28

Conversion factors

1. For the purpose of determining the beans equivalent of cocoa products, the following shall be the conversion factors: cocoa butter 1.33; cocoa cake and powder 1.18; cocoa paste/liquor and nibs 1.25. The Council may determine, if necessary, that other products containing cocoa are cocoa products. The conversion factors for cocoa products other than those for which conversion factors are set out in this paragraph shall be fixed by the Council.

2. The Council may, by special vote, revise the conversion factors in paragraph 1 of this article.

Article 29

Fine or flavour cocoa

1. Notwithstanding article 32, the provisions of this Agreement concerning levy payments for financing the buffer stock shall not apply to fine or flavour cocoa from any exporting member listed in paragraph 1 of annex C whose production is exclusively of fine or flavour cocoa.

2. Paragraph 1 of this article shall also apply in the case of any exporting member listed in paragraph 2 of annex C, part of whose production consists of fine or flavour cocoa, to the extent of the proportion of its production stated in paragraph 2 of annex C. With regard to the remaining proportion, the provisions of this Agreement concerning levy payments for financing the buffer stock and other limitations of this Agreement shall apply.

3. The Council may, by special vote, revise annex C.

4. If the Council finds that the production of, or export from, countries listed in annex C has risen sharply, it shall take appropriate steps to ensure that no abuse or evasion of this Agreement is taking place.

5. Each member undertakes to require the presentation of an authorized Council control document before permitting the ex-

9. Si une ou des révisions ont été décidées en vertu des dispositions du paragraphe 7 ou du paragraphe 8 du présent article, la révision visée au paragraphe 4 du présent article ne s'applique pas, mais le Conseil se réunit en session extraordinaire 12 mois après la date de la dernière révision et réexamine les prix fixés au paragraphe 1 du présent article. Les paragraphes 2, 3, 4 et 5 du présent article sont applicables dans le cadre de ce réexamen.

10. Les dispositions de l'article 76 ne sont pas applicables à la révision des prix opérée en vertu de la section C du présent article.

Article 28

Coefficients de conversion

1. Aux fins de déterminer l'équivalent en fèves des produits dérivés du cacao, les coefficients de conversion sont les suivants: beurre de cacao: 1,33; pâte et poudre de cacao: 1,18; pâte/liqueur de cacao et amandes décortiquées : 1,25. Le Conseil peut décider, s'il y a lieu, que d'autres produits contenant du cacao sont des produits dérivés du cacao. Les coefficients de conversion applicables aux produits dérivés du cacao autres que ceux pour lesquels des coefficients de conversion sont indiqués dans le présent paragraphe sont fixés par le Conseil.

2. Le Conseil peut, par un vote spécial, réviser les coefficients de conversion prévus au paragraphe 1 du présent article.

Article 29

Cacao fin («fine» ou «flavour»)

1. Nonobstant l'article 32, les dispositions du présent Accord concernant les prélèvements destinés au financement du stock régulateur ne s'appliquent pas au cacao fin (fine ou flavour) de tout membre exportateur figurant au paragraphe 1 de l'annexe C dont la production consiste exclusivement en cacao fin (fine ou flavour).

2. Le paragraphe 1 du présent article s'applique également dans le cas de tout membre exportateur figurant au paragraphe 2 de l'annexe C dont une partie de la production consiste en cacao fin (fine ou flavour), à concurrence du pourcentage de sa production qui est indiqué au paragraphe 2 de l'annexe C. Les dispositions du présent Accord relatives aux prélèvements destinés à financer le stock régulateur et les autres limitations prévues dans le présent Accord s'appliquent au pourcentage restant.

3. Le Conseil peut, par un vote spécial, réviser l'annexe C.

4. Si le Conseil constate que la production ou les exportations des pays figurant dans l'annexe C ont fortement augmenté, il prend les mesures voulues pour faire en sorte que les dispositions du présent Accord ne soient pas appliquées abusivement ou sciemment méconnues.

5. Chaque membre s'engage à exiger la présentation d'un document de contrôle agréé par le Conseil avant d'autoriser l'ex-

(9) Werden nach Absatz 7 oder Absatz 8 Anpassungen beschlossen, so tritt die in Absatz 4 bezeichnete Anpassung nicht ein, sondern es wird eine außerordentliche Tagung des Rates anberaumt, der zwölf Monate nach dem Zeitpunkt der letzten Anpassung zusammentritt und die in Absatz 1 festgesetzten Preise überprüft. Bei der Durchführung dieser Überprüfung finden die Absätze 2, 3, 4 und 5 Anwendung.

(10) Artikel 76 gilt nicht für die Anpassung von Preisen aufgrund dieses Abschnitts C.

Artikel 28

Umrechnungsfaktoren

(1) Zur Bestimmung des Kakaobohnen-Äquivalents von Kakaoerzeugnissen werden folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Kakaobutter 1,33; Kakaokuchen und -pulver 1,18; Kakaomasse und -kerne 1,25. Der Rat kann erforderlichenfalls bestimmen, daß andere kakaohaltige Erzeugnisse als Kakaoerzeugnisse gelten. Die Umrechnungsfaktoren für andere Kakaoerzeugnisse als diejenigen, für die in diesem Absatz Umrechnungsfaktoren festgelegt sind, werden vom Rat festgesetzt.

(2) Der Rat kann durch besondere Abstimmung die Umrechnungsfaktoren in Absatz 1 ändern.

Artikel 29

Edelkakao

(1) Ungeachtet des Artikels 32 finden die Bestimmungen dieses Übereinkommens über Abgaben zur Finanzierung des Ausgleichslagers nicht auf Edelkakao aus einem in Anlage C Absatz 1 aufgeführten Ausfuhrmitglied Anwendung, dessen Produktion ausschließlich aus Edelkakao besteht.

(2) Absatz 1 findet auch Anwendung im Fall eines in Anlage C Absatz 2 aufgeführten Ausfuhrmitglieds, dessen Produktion zum Teil aus Edelkakao besteht, und zwar auf den in Anlage C Absatz 2 angegebenen Teil seiner Produktion. Auf den verbleibenden Teil finden die Bestimmungen dieses Übereinkommens über Abgaben zur Finanzierung des Ausgleichslagers sowie sonstige Beschränkungen dieses Übereinkommens Anwendung.

(3) Der Rat kann Anlage C durch besondere Abstimmung ändern.

(4) Stellt der Rat fest, daß die Erzeugung oder die Ausfuhr der in Anlage C aufgeführten Länder stark gestiegen ist, so trifft er geeignete Maßnahmen, um sicherzustellen, daß dieses Übereinkommen nicht mißbräuchlich angewendet oder umgangen wird.

(5) Jedes Mitglied verpflichtet sich, die Vorlage einer vom Rat zugelassenen Kontrollunterlage zu verlangen, bevor es die

port of fine or flavour cocoa from its territory. Each member undertakes to require the presentation of an authorized Council control document before permitting the import of fine or flavour cocoa into its territory. The Council may, by special vote, suspend all or part of the provisions of this paragraph.

portation de cacao fin (fine ou flavour) de son territoire. Chaque membre s'engage à exiger la présentation d'un document de contrôle agréé par le Conseil avant d'autoriser l'importation de cacao fin (fine ou flavour) sur son territoire. Le Conseil peut, par un vote spécial, suspendre tout ou partie des dispositions du présent paragraphe.

Ausfuhr von Edelkakao aus seinem Hoheitsgebiet gestattet. Jedes Mitglied verpflichtet sich, die Vorlage einer vom Rat zugelassenen Kontrollunterlage zu verlangen, bevor es die Einfuhr von Edelkakao in sein Hoheitsgebiet gestattet. Der Rat kann durch besondere Abstimmung alle oder einige Bestimmungen dieses Absatzes außer Kraft setzen.

Article 30

Establishment, capacity and location of the buffer stock

1. As a means of achieving the objectives of this Agreement, an international buffer stock is hereby established. The total capacity of the buffer stock shall be 250,000 tonnes, including stocks carried over from the International Cocoa Agreement, 1980, which are deemed to be 100,000 tonnes for the purposes of article 27. If, under the provisions of article 75, the Council decides to extend this Agreement for a period of more than one year, the Council may, by special vote, increase the capacity of the buffer stock by not more than 100,000 tonnes of cocoa beans equivalent.

2. The Buffer Stock Manager shall purchase and hold cocoa beans but, under conditions to be determined by the Council, may also purchase and hold up to 10,000 tonnes of cocoa paste/liquor. If problems of trading or storage of this cocoa paste/liquor should arise in this experiment, the provisions of this paragraph shall be suspended by the Council for further examination at its next regular session.

3. The Manager shall, in accordance with the buffer stock rules established by the Council, be responsible for the operation of the buffer stock and for buying cocoa, selling and maintaining in good condition stocks of cocoa and, without incurring market risks, replacing lots of cocoa in accordance with the relevant provisions of this Agreement.

4. The Manager shall not operate on terminal markets.

5. Cocoa held in the buffer stock shall be stored in such locations in member countries as will facilitate immediate ex-store delivery to buyers in member countries, but mainly in importing member countries, engaged in the trade in or processing of cocoa.

Article 30

Institution, capacité et emplacement du stock régulateur

1. En tant que moyen d'atteindre les objectifs du présent Accord, il est institué un stock régulateur international. La capacité totale du stock régulateur est de 250 000 tonnes, y compris les stocks éventuellement reportés au titre de l'Accord international de 1980 sur le cacao, qui sont estimés à 100 000 tonnes aux fins de l'article 27. Si, en application des dispositions de l'article 75, le Conseil décide de proroger le présent Accord pour une période de plus d'une année, il peut, par un vote spécial, accroître la capacité du stock régulateur de 100 000 tonnes au plus d'équivalent fèves de cacao.

2. Le Directeur du stock régulateur achète et conserve en stock du cacao en fèves, mais il peut aussi, dans des conditions qui seront déterminées par le Conseil, acheter et conserver en stock de la pâte/liqueur de cacao jusqu'à concurrence de 10 000 tonnes. Si à l'expérience il apparaît que les transactions commerciales sur la pâte/liqueur de cacao ou son stockage posent des problèmes, le Conseil suspend l'application des dispositions du présent paragraphe et les examine plus avant à sa session ordinaire suivante.

3. Le Directeur, conformément au règlement du stock régulateur établi par le Conseil, est responsable du fonctionnement du stock régulateur ainsi que de l'achat de cacao, de la vente et de la conservation en bon état des stocks de cacao et, sans s'exposer aux risques du marché, du renouvellement des lots de cacao conformément aux dispositions pertinentes du présent Accord.

4. Le Directeur ne fait pas d'opérations sur les marchés à terme.

5. Le cacao détenu dans le stock régulateur est entreposé en des emplacements situés dans des pays membres et choisis pour faciliter la livraison immédiate de cacao en entrepôt aux acheteurs de pays membres, mais essentiellement de pays membres importateurs, qui pratiquent le commerce ou la transformation du cacao.

Artikel 30

Errichtung, Kapazität und Standorte des Ausgleichslagers

(1) Als Mittel zur Erreichung der Ziele dieses Übereinkommens wird ein internationales Ausgleichslager errichtet. Die Gesamtkapazität des Ausgleichslagers beträgt 250 000 Tonnen einschließlich der vom Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1980 übertragenen Bestände, die für die Zwecke des Artikels 27 mit 100 000 Tonnen angenommen werden. Beschließt der Rat nach Artikel 75, dieses Übereinkommen um mehr als ein Jahr zu verlängern, so kann er durch besondere Abstimmung die Kapazität des Ausgleichslagers um nicht mehr als 100 000 Tonnen Kakaobohnen-Äquivalent erhöhen.

(2) Der Leiter des Ausgleichslagers kauft und lagert Kakaobohnen, kann aber nach vom Rat festzulegenden Bedingungen auch bis zu 10 000 Tonnen Kakaomasse kaufen und lagern. Sollte es bei diesem Experiment Probleme mit dem Handel oder der Lagerung dieser Kakaomasse geben, so setzt der Rat die Bestimmungen dieses Absatzes außer Kraft, um sie auf seiner nächsten ordentlichen Tagung nochmals zu prüfen.

(3) Der Leiter ist nach Maßgabe der vom Rat beschlossenen Ausgleichslagervorschriften verantwortlich für den Betrieb des Ausgleichslagers und für den Ankauf von Kakao, den Verkauf und die Erhaltung der Kakaobestände in gutem Zustand sowie für die Wälzung von Kakaopartien unter Vermeidung von Marktrisiken und nach Maßgabe der diesbezüglichen Bestimmungen dieses Übereinkommens.

(4) Der Leiter darf nicht an Terminmärkten tätig werden.

(5) Der im Ausgleichslager befindliche Kakao wird an solchen Plätzen in den Mitgliedländern gelagert, daß die unmittelbare Lieferung ab Lager an die mit dem Kakaohandel oder der Kakaoverarbeitung befaßten Käufer in den Mitgliedländern, jedoch vor allem in den Einfuhr-Mitgliedländern, erleichtert wird.

Article 31

Financing of the buffer stock

1. In order to finance the operations of the buffer stock, the buffer stock account shall receive regular income in the form of a levy imposed on the exports and imports of cocoa in accordance with the provisions of article 32.

Article 31

Financement du stock régulateur

1. Pour financer les opérations du stock régulateur, le compte du stock régulateur est alimenté régulièrement par un prélèvement opéré sur les exportations et les importations de cacao conformément aux dispositions de l'article 32.

Artikel 31

Finanzierung des Ausgleichslagers

(1) Zur Finanzierung des Betriebs des Ausgleichslagers erhält die Ausgleichslagerrechnung regelmäßige Einkünfte in Form einer Abgabe, die nach Artikel 32 auf die Ausfuhren und Einfuhren von Kakao erhoben wird.

2. If the financial position of the buffer stock is, or appears likely to be, insufficient to finance its operations, the Buffer Stock Manager shall so inform the Executive Director. The Executive Director may, after taking into account the circumstances relating to the institution of supplementary measures provided for in article 39, call a special session of the Council to meet within 20 working days unless the Council is otherwise scheduled to meet within 30 calendar days. The Council may, by special vote, make any arrangements, other than borrowing, that it considers appropriate in order to supplement the buffer stock resources, except that there shall be no obligatory government contributions or guarantees other than those that might arise out of association with the Common Fund for Commodities.

3. All charges connected with these arrangements shall be assigned to the buffer stock account.

4. The Manager shall keep the Executive Director and the Council informed of the financial position of the buffer stock.

Article 32

Levy for financing the buffer stock

1. The levy imposed on cocoa either on first export by a member or on first import by a member shall be 45 United States dollars per tonne of cocoa beans and proportionately on cocoa products in accordance with the conversion factors set out in article 28 or as subsequently fixed by the Council by special vote. In any case, the levy shall be charged only once. For this purpose, imports of cocoa by a member from a non-member country shall be deemed to have originated from that non-member, unless satisfactory evidence is given that such cocoa originated from a member.

2. The Council shall review annually the buffer stock levy and, in the light of the financial resources and obligations of the Organization in relation to the buffer stock, may, by special vote, determine a different rate of levy or decide to suspend the levy.

3. Certificates of levy payment shall be issued in accordance with rules established by the Council. Such rules shall take into account the interests of the cocoa trade and shall cover, *inter alia*, the possible use of agents and the payment of the levy within a given time-limit.

4. Levy payments under this article shall be made in freely convertible currencies and shall be exempt from foreign exchange restrictions.

2. Si la situation financière du stock régulateur est, ou risque d'être, telle qu'elle ne permet pas d'en financer les opérations, le Directeur du stock régulateur en informe le Directeur exécutif. Le Directeur exécutif peut, après avoir pris en considération les conditions concernant l'institution de mesures supplémentaires prévues à l'article 39, convoquer une session extraordinaire du Conseil devant se tenir dans un délai de 20 jours ouvrables, à moins qu'il ne soit déjà prévu que le Conseil se réunira dans un délai de 30 jours civils. Le Conseil peut, par un vote spécial, prendre les dispositions, à l'exclusion de l'emprunt, qu'il considère appropriées pour compléter les ressources du stock régulateur, sous réserve qu'elles n'exigent pas de la part des gouvernements des contributions ou des garanties autres que celles qui pourraient découler de l'association avec le Fonds commun pour les produits de base.

3. Tous les frais liés à ces dispositions sont imputés au compte du stock régulateur.

4. Le Directeur du stock régulateur tient le Directeur exécutif et le Conseil au courant de la situation financière du stock régulateur.

Article 32

Prélèvement destiné à financer le stock régulateur

1. Le prélèvement perçu sur le cacao, soit lors de sa première exportation par un membre, soit lors de sa première importation par un membre, est de 45 dollars des Etats-Unis par tonne de cacao en fèves et il est calculé proportionnellement pour les produits dérivés du cacao en fonction des coefficients de conversion fixés à l'article 28 ou de la manière que le Conseil décidera ultérieurement par un vote spécial. En tout état de cause, il n'est perçu qu'une fois. A cette fin, les importations de cacao effectuées par un membre en provenance d'un non-membre sont réputées originaires de ce non-membre, à moins qu'il ne soit établi de manière probante que ce cacao était originaire d'un membre.

2. Le Conseil réexamine chaque année le prélèvement destiné à financer le stock régulateur et, au vu des ressources et engagements financiers de l'Organisation concernant le stock régulateur, peut, par un vote spécial, déterminer un taux différent de prélèvement ou décider de suspendre le prélèvement.

3. Les certificats de paiement du prélèvement sont délivrés par le Conseil conformément aux règles qu'il établit. Ces règles tiennent compte des intérêts du négoce du cacao et régissent notamment le recours éventuel à des agents et le paiement du prélèvement dans un délai donné.

4. Le paiement du prélèvement perçu en application du présent article se fait en monnaie librement convertible et n'est pas assujetti au contrôle des changes.

(2) Sind oder erscheinen die Finanzen des Ausgleichslagers zur Finanzierung seines Betriebs unzureichend, so setzt der Leiter des Ausgleichslagers den Exekutivdirektor davon in Kenntnis. Der Exekutivdirektor kann nach Abwägung der Umstände im Zusammenhang mit der Einleitung von Zusatzmaßnahmen nach Artikel 39 eine außerordentliche Tagung des Rates anberaumen, der innerhalb von zwanzig Arbeitstagen zusammentreten soll, sofern nicht anderweitig vorgesehen ist, daß der Rat innerhalb von dreißig Kalendertagen zusammentritt. Der Rat kann durch besondere Abstimmung die von ihm für zweckmäßig erachteten Vorkehrungen, mit Ausnahme der Kreditaufnahme, treffen, um die Mittel des Ausgleichslagers zu ergänzen; obligatorische staatliche Beiträge oder Garantien gibt es jedoch nur insoweit, wie sie sich aus der Assoziierung mit dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe ergeben.

(3) Alle Gebühren im Zusammenhang mit diesen Vorkehrungen gehen zu Lasten der Ausgleichslagerrechnung.

(4) Der Leiter hält den Exekutivdirektor und den Rat über die finanzielle Lage des Ausgleichslagers auf dem laufenden.

Artikel 32

Abgabe zur Finanzierung des Ausgleichslagers

(1) Die auf Kakao entweder bei der ersten Ausfuhr durch ein Mitglied oder bei der ersten Einfuhr durch ein Mitglied erhobene Abgabe beträgt 45 US-Dollar je Tonne Kakaobohnen und einen entsprechenden Betrag für Kakaoerzeugnisse unter Zugrundelegung der in Artikel 28 vorgesehenen Umrechnungsfaktoren oder wie es der Rat durch besondere Abstimmung später festsetzt. Auf jeden Fall wird die Abgabe nur einmal erhoben. Für diesen Zweck gelten Kakaoeinfuhren eines Mitglieds aus einem Nichtmitgliedland als aus diesem Nichtmitglied stammend, sofern nicht überzeugend nachgewiesen wird, daß dieser Kakao aus einem Mitglied stammt.

(2) Der Rat überprüft die Ausgleichslagerabgabe jährlich und kann in Anbetracht der finanziellen Mittel und Verpflichtungen der Organisation in bezug auf das Ausgleichslager durch besondere Abstimmung einen anderen Abgabesatz festsetzen oder die Aussetzung der Abgabe beschließen.

(3) Abgabebescheinigungen werden nach den vom Rat festgelegten Vorschriften ausgegeben. In diesen Vorschriften sind die Interessen des Kakaohandels zu berücksichtigen und unter anderem die mögliche Einschaltung von Agenten und die Zahlung der Abgabe innerhalb einer bestimmten Frist vorzusehen.

(4) Die Abgaben aufgrund dieses Artikels sind in frei konvertierbaren Währungen zu zahlen und unterliegen nicht Devisenbeschränkungen.

5. Nothing contained in this article shall affect the rights of buyers and sellers to regulate the terms of payment for supplies of cocoa by agreement between them.

Article 33

Relationship with the Common Fund for Commodities

When the Common Fund for Commodities becomes operational, the Council shall have the authority to negotiate the modalities and, upon decision taken by special vote, implement the required measures for association with the Fund according to the principles set out in the Agreement establishing the Common Fund for Commodities, with a view to making full use of the financial possibilities offered by the Fund.

Article 34

Costs to be charged to the buffer stock account

1. The cost of operating and maintaining the buffer stock, including:

(a) the remuneration of the Buffer Stock Manager and members of the staff who operate and maintain the buffer stock, and the cost to the Organization of administering and controlling the collection of levy payments;

(b) other costs related to the buffer stock scheme, such as the cost of transportation and insurance from the f.o.b. point into the buffer stock storage point, storage including fumigation, handling charges, insurance, management and inspection and any expenditure incurred in replacing lots of cocoa to maintain their condition and value;

shall be met out of the regular source of income provided for in article 31 or the proceeds of the resale of cocoa.

2. Costs related to the withholding scheme provided for in article 40 shall be charged to the buffer stock account.

3. The Council may, by special vote, decide to charge to the buffer stock account costs related to supplementary measures other than the withholding scheme, which may be instituted under article 39.

Article 35

Investment of surplus buffer stock funds

1. Funds of the buffer stock which are temporarily surplus to those required to finance its operations may be suitably deposited in importing and exporting

5. Aucune disposition du présent article ne porte atteinte aux droits des acheteurs et des vendeurs de fixer d'un commun accord les conditions de paiement des livraisons de cacao.

Article 33

Relations avec le Fonds commun pour les produits de base

Lorsque le Fonds commun pour les produits de base commencera à fonctionner, le Conseil sera habilité à négocier les modalités d'association avec le Fonds et, sur décision adoptée par un vote spécial, à mettre en œuvre les mesures nécessaires à cette association conformément aux principes énoncés dans l'Accord portant création du Fonds commun pour les produits de base, en vue d'utiliser pleinement les possibilités financières offertes par le Fonds.

Article 34

Dépenses à imputer au compte du stock régulateur

1. Les dépenses de fonctionnement et de conservation du stock régulateur, y compris:

a) la rémunération du Directeur du stock régulateur et des membres du personnel qui gèrent et assurent la conservation du stock régulateur, les dépenses que l'Organisation fait pour administrer et contrôler le recouvrement des prélèvements;

b) les autres dépenses liées au mécanisme du stock régulateur telles que les frais de transport et d'assurance à partir du point de livraison f.o.b. jusqu'au lieu d'entreposage du stock régulateur, l'entreposage, y compris la fumigation, les frais de manutention, d'assurance, de gestion et d'inspection, et toutes dépenses engagées pour le renouvellement des lots de cacao afin d'en assurer la conservation et d'en maintenir la valeur;

sont couvertes par la source ordinaire de revenu visée à l'article 31 ou par le produit des reventes de cacao.

2. Les dépenses afférentes au mécanisme de retraits prévu à l'article 40 sont imputées au compte du stock régulateur.

3. Le Conseil peut, par un vote spécial, décider d'imputer au compte du stock régulateur des dépenses afférentes aux mesures supplémentaires autres que le mécanisme de retraits qui peuvent être instituées en vertu de l'article 39.

Article 35

Placement des fonds en excédent du stock régulateur

1. Les fonds du stock régulateur qui sont temporairement en excédent du montant requis pour en financer les opérations peuvent être déposés de manière appropriée

(5) Dieser Artikel läßt die Rechte der Käufer und Verkäufer unberührt, die Zahlungsbedingungen für Kakaolieferungen durch Absprache untereinander zu regeln.

Artikel 33

Beziehungen zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe

Sobald der Gemeinsame Fonds für Rohstoffe betriebsbereit wird, ist der Rat befugt, die Modalitäten auszuhandeln und aufgrund eines durch besondere Abstimmung gefaßten Beschlusses die erforderlichen Maßnahmen für die Assoziierung mit dem Fonds entsprechend den in dem Übereinkommen zur Gründung des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe festgelegten Grundsätzen durchzuführen, mit dem Ziel, die finanziellen Möglichkeiten des Fonds voll zu nutzen.

Artikel 34

Kosten zu Lasten der Ausgleichslagerrechnung

(1) Die Kosten des Betriebs und der Unterhaltung des Ausgleichslagers einschließlich

a) der Bezüge des Leiters des Ausgleichslagers und der Mitglieder des Personals, die das Ausgleichslager verwalten und unterhalten, und die Aufwendungen der Organisation für die Durchführung und Kontrolle der Erhebung der Abgaben sowie

b) mit dem Ausgleichslagersystem zusammenhängender sonstiger Kosten wie der Kosten der Beförderung und Versicherung vom Ort der fob-Lieferung bis zum Lagerungsort des Ausgleichslagers, der Lagerung einschließlich der Begasung, der Umschlagkosten, der Versicherung, Verwaltung und Überwachung sowie aller bei der Wälzung von Kakaopartien zur Erhaltung ihres Zustands und Wertes entstehenden Kosten

werden aus den ordentlichen Einkünften nach Artikel 31 oder den Erträgen aus dem Wiederverkauf von Kakao bestritten.

(2) Die Kosten im Zusammenhang mit dem Rückhaltesystem nach Artikel 40 gehen zu Lasten der Ausgleichslagerrechnung.

(3) Der Rat kann durch besondere Abstimmung beschließen, die Ausgleichslagerrechnung mit den Kosten zu belasten, die im Zusammenhang mit anderen Zusatzmaßnahmen als dem Rückhaltesystem, die nach Artikel 39 eingeleitet werden können, entstehen.

Artikel 35

Investierung von Überschußmitteln des Ausgleichslagers

(1) Mittel des Ausgleichslagers, die vorübergehend die zur Finanzierung seines Betriebs erforderlichen Mittel überschreiten, können nach Maßgabe von durch den Rat

member countries in accordance with rules established by the Council.

2. The rules shall take into account, *inter alia*, the liquidity necessary for the full operation of the buffer stock and the desirability of maintaining the real value of the funds.

Article 36

Buffer stock purchases

1. When the indicator price is above the may-buy price, the Buffer Stock Manager shall purchase cocoa only in so far as it is necessary to rotate cocoa already held in the buffer stock in order to preserve quality, unless the Council decides otherwise by special vote. The rotation programme shall be submitted by the Manager for approval by the Council.

2. When the indicator price is at or below the may-buy price but above the lower intervention price, the Manager may purchase cocoa in defence of the lower intervention price, unless purchases have been suspended in accordance with the provisions of paragraph 7 of article 27.

3. When the indicator price is at or below the lower intervention price the Manager shall purchase such quantities of cocoa as are necessary so that the indicator price rises above the lower intervention price, unless purchases have been suspended in accordance with the provisions of paragraph 7 of article 27.

4. The Manager may purchase in origin and secondhand markets. The Manager shall give first refusal to sellers in exporting member countries, in accordance with rules to be established by the Council with a view to ensuring effective first refusal.

5. The Manager shall purchase only cocoa of recognized standard marketable grades and in quantities of not less than 100 tonnes. Such cocoa shall be the property of the Organization and under its control.

6. The Manager shall purchase cocoa at prevailing market prices in accordance with rules to be established by the Council. The rules shall take account of the practice of the trade.

7. The Manager shall maintain appropriate records to enable him to fulfil his functions under this Agreement.

Article 37

Buffer stock sales

1. When the indicator price is below the may-sell price, the Buffer Stock Manager shall sell cocoa only in so far as it is necessary to rotate cocoa already held in the buffer stock in order to preserve quality, unless the Council decides otherwise by

dans les pays membres importateurs et dans les pays membres exportateurs conformément aux règles établies par le Conseil.

2. Ces règles tiennent compte notamment de la liquidité nécessaire au fonctionnement intégral du stock régulateur et de l'intérêt de préserver la valeur réelle des fonds.

Article 36

Achats du stock régulateur

1. Quand le prix indicateur se trouve au-dessus du prix d'«achats facultatifs», le Directeur du stock régulateur n'achète de cacao que dans la mesure où il est nécessaire de renouveler du cacao se trouvant déjà dans le stock régulateur afin d'en préserver la qualité, à moins que le Conseil n'en décide autrement par un vote spécial. Le Directeur soumet le programme de renouvellement au Conseil pour approbation.

2. Quand le prix indicateur se trouve au niveau ou au-dessous du prix d'«achats facultatifs», mais au-dessus du prix d'intervention inférieur, le Directeur peut acheter du cacao pour défendre le prix d'intervention inférieur, à moins que les achats n'aient été suspendus conformément aux dispositions du paragraphe 7 de l'article 27.

3. Quand le prix indicateur est au niveau ou au-dessous du prix d'intervention inférieur, le Directeur achète les quantités de cacao nécessaires pour faire remonter le prix indicateur au-dessus du prix d'intervention inférieur, à moins que les achats n'aient été suspendus conformément aux dispositions du paragraphe 7 de l'article 27.

4. Le Directeur achète sur les marchés d'origine et sur les marchés de seconde main. Le Directeur s'adresse d'abord aux vendeurs des pays membres exportateurs, conformément aux règles établies par le Conseil en vue de garantir une option effective.

5. Le Directeur achète uniquement du cacao de qualités commerciales courantes reconnues et en quantités d'au moins 100 tonnes. Ce cacao est la propriété de l'Organisation et il est sous son contrôle.

6. Le Directeur achète le cacao aux prix courants du marché conformément aux règles établies par le Conseil. Ces règles tiennent compte de la pratique professionnelle.

7. Le Directeur tient les registres propres à lui permettre de s'acquitter des fonctions que le présent Accord lui confère.

Article 37

Ventes du stock régulateur

1. Quand le prix indicateur se trouve au-dessous du prix de «ventes facultatives», le Directeur du stock régulateur ne vend de cacao que dans la mesure où il est nécessaire de renouveler du cacao se trouvant déjà dans le stock régulateur afin d'en pré-

festgelegten Vorschriften auf geeignete Weise in Einfuhr- und Ausfuhr-Mitgliedländern angelegt werden.

(2) Die Vorschriften haben unter anderem zu berücksichtigen, daß die für den vollen Betrieb des Ausgleichslagers erforderlichen flüssigen Mittel vorhanden sein müssen und daß es zweckmäßig ist, den tatsächlichen Wert der Mittel zu erhalten.

Artikel 36

Käufe des Ausgleichslagers

(1) Wenn der Bezugspreis über dem fakultativen Kaufpreis liegt, kauft der Leiter des Ausgleichslagers Kakao nur insoweit, als dies notwendig ist, um den schon im Ausgleichslager gelagerten Kakao zu wälzen, um die Qualität zu erhalten, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt. Der Leiter legt dem Rat das Wälzungsprogramm zur Genehmigung vor.

(2) Wenn der Bezugspreis bei oder unter dem fakultativen Kaufpreis, jedoch über dem unteren Interventionspreis liegt, kann der Leiter zur Stützung des unteren Interventionspreises Kakao kaufen, es sei denn, die Käufe sind nach Artikel 27 Absatz 7 zeitweilig eingestellt worden.

(3) Wenn der Bezugspreis bei oder unter dem unteren Interventionspreis liegt, kauft der Leiter solche Mengen Kakao, wie notwendig sind, damit der Bezugspreis den unteren Interventionspreis übersteigt, es sei denn, die Käufe sind nach Artikel 27 Absatz 7 zeitweilig eingestellt worden.

(4) Der Leiter kann auf Ursprungs- und Zweithandmärkten kaufen. Der Leiter räumt nach vom Rat festzulegenden Vorschriften zur Gewährleistung eines tatsächlichen Vorrangs den Verkäufern in Ausfuhr-Mitgliedländern Vorrang ein.

(5) Der Leiter kauft nur Kakao anerkannter marktfähiger Standardqualitäten in Mengen von mindestens 100 Tonnen. Dieser Kakao ist das Eigentum der Organisation und unterliegt ihrer Kontrolle.

(6) Der Leiter kauft Kakao zu den geltenden Marktpreisen nach vom Rat festzulegenden Vorschriften. Die Vorschriften haben die Handelsgepflogenheiten zu berücksichtigen.

(7) Der Leiter führt die erforderlichen Unterlagen, damit er seine Aufgaben aufgrund dieses Übereinkommens wahrnehmen kann.

Artikel 37

Verkäufe des Ausgleichslagers

(1) Wenn der Bezugspreis unter dem fakultativen Verkaufspreis liegt, verkauft der Leiter des Ausgleichslagers Kakao nur insoweit, als dies notwendig ist, um den schon im Ausgleichslager gelagerten Kakao zu wälzen, um die Qualität zu erhalten, sofern

special vote. The rotation programme shall be submitted by the Manager for approval by the Council.

2. When the indicator price is at or above the may-sell price but below the upper intervention price, the Manager may sell cocoa in defence of the upper intervention price, unless sales have been suspended in accordance with the provisions of paragraph 8 of article 27.

3. When the indicator price is at or above the upper intervention price, the Manager shall, subject to the provisions of pararaph 4 of article 41, sell such quantities of cocoa as are necessary so that the indicator price falls below the upper intervention price, unless sales have been suspended in accordance with the provisions of paragraph 8 of article 27.

4. The Manager shall sell cocoa at prevailing market prices in accordance with rules to be established by the Council. The rules shall take account of the practice of the trade.

5. In making sales, the Manager shall sell through normal trade channels to firms and organizations in member countries, but mainly in importing member countries, engaged in the trade in or processing of cocoa.

server la qualité, à moins que le Conseil n'en décide autrement par un vote spécial. Le Directeur soumet le programme de renouvellement au Conseil pour approbation.

2. Quand le prix indicateur se trouve au niveau ou au-dessus du prix de «ventes facultatives», mais au-dessous du prix d'intervention supérieur, le Directeur peut vendre du cacao pour défendre le prix d'intervention supérieur, à moins que les ventes n'aient été suspendues conformément aux dispositions du paragraphe 8 de l'article 27.

3. Quand le prix indicateur se trouve au niveau ou au-dessus du prix d'intervention supérieur, le Directeur, sous réserve des dispositions du paragraphe 4 de l'article 41, vend les quantités de cacao nécessaires pour faire revenir le prix indicateur au-dessous du prix d'intervention supérieur, à moins que les ventes n'aient été suspendues conformément aux dispositions du paragraphe 8 de l'article 27.

4. Le Directeur vend le cacao aux prix courants du marché conformément aux règles établies par le Conseil. Ces règles tiennent compte de la pratique professionnelle.

5. Quand il procède à des ventes, le Directeur vend par les circuits commerciaux normaux à des entreprises et organisations situées dans les pays membres, mais surtout dans les pays membres importateurs, qui pratiquent le commerce ou la transformation du cacao.

nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt. Der Leiter legt dem Rat das Wälzungsprogramm zur Genehmigung vor.

(2) Wenn der Bezugspreis bei oder über dem fakultativen Verkaufspreis, jedoch unter dem oberen Interventionspreis liegt, kann der Leiter zur Stützung des oberen Interventionspreises Kakao verkaufen, es sei denn, die Verkäufe sind nach Artikel 27 Absatz 8 zeitweilig eingestellt worden.

(3) Wenn der Bezugspreis bei oder über dem oberen Interventionspreis liegt, verkauft der Leiter vorbehaltlich des Artikels 41 Absatz 4 solche Mengen Kakao, wie notwendig sind, damit der Bezugspreis unter den oberen Interventionspreis sinkt, es sei denn, die Verkäufe sind nach Maßgabe des Artikels 27 Absatz 8 zeitweilig eingestellt worden.

(4) Der Leiter verkauft Kakao zu den geltenden Marktpreisen nach vom Rat festzulegenden Vorschriften. Die Vorschriften haben die Handelsgepflogenheiten zu berücksichtigen.

(5) Bei Verkäufen verkauft der Leiter über die herkömmlichen Handelswege in den Mitgliedländern, jedoch vor allem in den Einfuhr-Mitgliedländern, an Firmen und Organisationen, die sich mit dem Handel oder der Verarbeitung von Kakao befassen.

Article 38

Liquidation of the buffer stock

1. If this Agreement is to be replaced by a new agreement which includes provisions relating to the buffer stock, the Council shall make such arrangements as it considers appropriate regarding the continued functioning of the buffer stock.

2. If this Agreement terminates without being replaced by a new agreement which includes provisions relating to the buffer stock, the following provisions shall apply:

(a) No further contracts shall be made for the purchase of cocoa for the buffer stock. The Buffer Stock Manager shall, in the light of current market conditions, dispose of the buffer stock in accordance with the rules laid down by the Council by special vote on the entry into force of this Agreement, unless, prior to the termination of this Agreement, the Council revises these rules by special vote. The Manager shall retain the right to sell cocoa at any time during liquidation to meet the costs thereof;

(b) The proceeds of sales and monies standing to the account of the buffer stock shall be used to pay, in the following order:

Article 38

Liquidation du stock régulateur

1. Si le présent Accord doit être remplacé par un nouvel accord comportant des dispositions relatives au stock régulateur, le Conseil prend les mesures qu'il juge appropriées pour que le stock régulateur continue de fonctionner.

2. Si le présent Accord prend fin sans être remplacé par un nouvel accord comportant des dispositions relatives au stock régulateur, les dispositions suivantes sont applicables:

a) Il n'est pas conclu de nouveaux contrats pour l'achat de cacao destiné au stock régulateur. Le Directeur du stock régulateur, eu égard aux conditions courantes du marché, écoule le stock régulateur conformément aux règles que le Conseil a établies par un vote spécial lors de l'entrée en vigueur du présent Accord, à moins qu'avant la fin du présent Accord, le Conseil ne révise ces règles par un vote spécial. Le Directeur du stock régulateur conserve le droit de vendre du cacao à tout moment pendant la liquidation pour en couvrir les frais;

b) Le produit des ventes et les sommes restant inscrites au compte du stock régulateur servent à régler, dans l'ordre:

Artikel 38

Auflösung des Ausgleichslagers

(1) Wird dieses Übereinkommen durch ein neues Übereinkommen abgelöst, das Bestimmungen über das Ausgleichslager enthält, so trifft der Rat alle ihm geeignet erscheinenden Vorkehrungen zum weiteren Betrieb des Ausgleichslagers.

(2) Tritt dieses Übereinkommen außer Kraft, ohne daß ein neues Übereinkommen an seine Stelle tritt, das Bestimmungen über das Ausgleichslager enthält, so gilt folgendes:

a) Es werden keine weiteren Verträge zum Kauf von Kakao für das Ausgleichslager geschlossen. Der Leiter des Ausgleichslagers verfügt unter Berücksichtigung der bestehenden Marktlage über das Ausgleichslager nach Maßgabe der vom Rat bei Inkrafttreten dieses Übereinkommens durch besondere Abstimmung festgelegten Vorschriften, sofern nicht der Rat diese Vorschriften vor Außerkrafttreten des Übereinkommens durch besondere Abstimmung ändert. Der Leiter behält das Recht, jederzeit während der Auflösung Kakao zu verkaufen, um die Kosten der Auflösung zu decken.

b) Die Verkaufserlöse und die in der Ausgleichslagerrechnung vorhandenen Mittel werden in nachstehender Reihenfolge zur Zahlung der folgenden Kosten verwendet:

(i) The costs of liquidation;

(ii) Any outstanding debt, plus interest incurred by or on behalf of the Organization in respect of the buffer stock;

(c) Any monies remaining after payments have been made under subparagraph (b) above shall be divided into shares attributable to the 1972 and 1975 Agreements, to the 1980 Agreement and to this Agreement pro rata to the contributions or levy payments collected under the Agreement concerned:

(i) The funds collectively attributable to the 1972 and 1975 Agreements shall be paid to the exporting member countries concerned *pro rata* to the contributions collected on their exports;

(ii) The funds attributable to the 1980 Agreement and to this Agreement shall be divided into funds collected on exports and funds collected on imports. The funds collected on exports shall be distributed among the exporting member countries concerned *pro rata* to the contributions or levy payments collected on their exports. The funds collected on imports shall be distributed among the importing member countries concerned according to their contribution-paid or levy-paid imports. The distribution of the so-calculated collective share of the member States of the European Economic Community shall be decided upon by them according to criteria to be defined by these countries.

3. (a) Cocoa remaining in the buffer stock at the time of liquidation shall be sold in accordance with rules to be established by the Council before the termination of this Agreement. The rules must ensure that the liquidation takes place in an orderly manner over a sufficient period of time. The rules shall provide for adequate and regular supervision during the liquidation period of the buffer stock sales by the Council or any *ad hoc* group established by the Council for this purpose.

(b) If, at the termination of this Agreement, the Council has not been able to reach a decision on the rules referred to in subparagraph (a) above and/or the extent of the period of liquidation, the buffer stock cocoa shall be sold at the best possible price in the light of the current market conditions, taking into account the normal practice of the cocoa trade, without disturbing the normal flow of the cocoa market but nevertheless aiming at a liquidation in a period not exceeding three years, unless more than 150,000 tonnes are to be liquidated, in which case the period shall be extended to four and a half years, unless

i) Les frais de liquidation,

ii) Toute dette échue, majorée des intérêts, contractée par l'Organisation ou en son nom à l'intention du stock régulateur;

c) Après les paiements visés à l'alinéa b) ci-dessus, le solde éventuel est divisé en parts attribuables aux Accords de 1972 et de 1975, à l'Accord de 1980 et au présent Accord, au prorata des contributions ou des prélèvements perçus au titre des accords en question:

i) Les fonds attribuables collectivement aux Accords de 1972 et de 1975 sont versés aux pays membres exportateurs concernés au prorata des contributions perçues sur leurs exportations;

ii) Les fonds attribuables à l'Accord de 1980 et au présent Accord sont divisés en fonds perçus sur les exportations et en fonds perçus sur les importations. Les fonds perçus sur les exportations sont répartis entre les pays membres exportateurs concernés au prorata des contributions ou des prélèvements perçus sur leurs exportations. Les fonds perçus sur les importations sont répartis entre les pays membres importateurs concernés en fonction de leurs importations ayant donné lieu à contributions ou à prélèvement. La répartition de la part collective ainsi calculée des Etats membres de la Communauté économique européenne relève d'une décision desdits Etats en fonction de critères par eux définis.

3. a) Le cacao restant au stock régulateur au moment de la liquidation est vendu conformément aux règles qu'aura établies le Conseil avant la fin du présent Accord. Ces règles doivent garantir un déroulement ordonné, sur une période de temps suffisante, de la liquidation. Elles prévoient, pendant la période de liquidation, une supervision adéquate et régulière des ventes du stock régulateur par le Conseil ou par tout groupe spécial constitué par le Conseil à cette fin.

b) Si, à la fin du présent Accord, le Conseil n'a pu aboutir à une décision concernant les règles mentionnées à l'alinéa a) ci-dessus et/ou concernant la durée de la période de liquidation, le cacao du stock régulateur est vendu au meilleur prix possible en fonction des conditions courantes du marché, compte tenu de la pratique normale en matière de commerce du cacao, sans perturber le fonctionnement normal du marché du cacao, mais en visant à ce que la liquidation soit réalisée sur une période ne dépassant pas trois ans, à moins que les quantités devant être liquidées ne soient supérieures à 150 000 tonnes, au-

i) der Kosten der Auflösung;

ii) aller noch ausstehenden, von oder im Namen der Organisation für das Ausgleichslager eingegangenen Verbindlichkeiten zuzüglich der Zinsen.

c) Etwaige nach Zahlung gemäß Buchstabe b noch verbleibende Beträge werden in auf die Übereinkommen von 1972 und 1975, auf das Übereinkommen von 1980 und auf dieses Übereinkommen entfallende Anteile im Verhältnis der aufgrund des betreffenden Übereinkommens entrichteten Beiträge oder Abgaben aufgeteilt:

i) Die gemeinsam auf die Übereinkommen von 1972 und 1975 entfallenden Mittel werden den betreffenden Ausfuhrmitgliedländern im Verhältnis der auf ihre Ausfuhren entrichteten Beiträge gezahlt;

ii) die auf das Übereinkommen von 1980 und auf dieses Übereinkommen entfallenden Mittel werden in auf die Ausfuhren entrichtete und in auf die Einfuhren entrichtete Mittel aufgeteilt. Die auf die Ausfuhren entrichteten Mittel werden unter den betreffenden Ausfuhr-Mitgliedländern im Verhältnis der auf ihre Ausfuhren entrichteten Abgaben verteilt. Die auf die Einfuhren entrichteten Mittel werden unter den betreffenden Einfuhr-Mitgliedländern entsprechend ihren Einfuhren, für die Abgaben entrichtet wurden, verteilt. Die Verteilung des auf diese Weise errechneten gemeinsamen Anteils der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft wird von ihnen selbst nach von diesen Ländern festzulegenden Maßstäben beschlossen.

(3) a) Der im Zeitpunkt der Auflösung im Ausgleichslager verbleibende Kakao wird nach vom Rat festzulegenden Vorschriften vor Außerkrafttreten dieses Übereinkommens verkauft. Die Vorschriften müssen sicherstellen, daß die Auflösung ordnungsgemäß während einer ausreichenden Frist erfolgt. Die Vorschriften haben vorzusehen, daß die Ausgleichslagerverkäufe während der Zeit der Auflösung vom Rat oder einer vom Rat zu diesem Zweck eingesetzten Ad-hoc-Gruppe ausreichend und regelmäßig überwacht werden.

b) Ist der Rat bei Außerkrafttreten dieses Übereinkommens zu keinem Beschluß über die unter Buchstabe a bezeichneten Vorschriften und/oder die Dauer der Auflösungsfrist gelangt, so wird der Kakao des Ausgleichslagers zu dem in Anbetracht der bestehenden Marktlage bestmöglichen Preis verkauft, wobei die üblichen Gepflogenheiten des Kakaohandels berücksichtigt werden; dabei soll der normale Ablauf des Kakaomarkts nicht gestört werden, doch ist die Auflösung in einer Frist von höchstens drei Jahren anzustreben, sofern nicht mehr als 150 000 Tonnen verkauft werden müssen; in diesem Fall wird die Frist auf vierein

during the liquidation period the Council decides otherwise.

Article 39

Institution of supplementary measures

1. When the indicator price is at or below the lower intervention price and has been so for five consecutive market days, and:

(a) 80 per cent of the maximum capacity of the buffer stock has been filled, or

(b) the net financial resources of the buffer stock are only sufficient to purchase 30,000 tonnes of cocoa,

the Council shall meet in a special session within 20 working days.

2. The Council may, by special vote, decide on such supplementary measures as it may deem necessary in order to further the price stabilization objectives of this Agreement.

3. If the Council decides on a measure or measures other than the withholding scheme under article 40, the Council shall at the same session decide whether or not the withholding scheme shall enter into force in the event that such other measure or measures decided upon should prove inadequate to defend the lower intervention price. If the Council decides that the withholding scheme shall enter into force, it shall also determine the conditions under which the scheme shall enter into force.

4. If, five market days after the commencement of the special session, the Council has not taken a decision under paragraph 2 of this article and the indicator price has been at or below the lower intervention price throughout the preceding 15 consecutive market days, the withholding scheme provided for under article 40 shall be applicable.

5. The withholding scheme shall enter into force if at that time or subsequently the indicator price has been at or below the lower intervention price throughout the preceding period of 15 consecutive market days, so long as the buffer stock is not at that time buying on the market. The buffer stock purchases shall be suspended only when the maximum capacity of the buffer stock has been filled or the net financial resources of the buffer stock have been exhausted.

6. If the conditions in paragraph 5 above have not been met by the time of the next regular session of the Council, the decision to apply the withholding scheme shall be reviewed. Unless the Council decides otherwise, the withholding scheme shall continue to be applicable.

quel cas la période est portée à quatre ans et demi, à moins que pendant la période de liquidation le Conseil n'en décide autrement.

Article 39

Institution de mesures supplémentaires

1. Lorsque le prix indicateur est égal ou inférieur au prix d'intervention inférieur, et l'a été pendant cinq jours de bourse consécutifs, et:

a) Que le stock régulateur a été rempli à 80 % de sa capacité maximale, ou

b) Que les ressources financières nettes du stock régulateur ne sont suffisantes que pour acheter 30 000 tonnes de cacao,

le Conseil se réunit en session extraordinaire dans un délai de 20 jours ouvrables.

2. Le Conseil peut, par un vote spécial, adopter les mesures supplémentaires qu'il juge nécessaires pour promouvoir les objectifs de st ation des prix du présent Accord.

3. Si le Conseil adopte une ou plusieurs mesures autres que le mécanisme de retraits prévu par l'article 40, il décide à la même session si le mécanisme de retraits doit entrer en fonctionnement, au cas où l'autre mesure ou les autres mesures adoptées se révèleraient inadéquates, pour défendre le prix d'intervention inférieur. Si le Conseil décide que le mécanisme de retraits doit entrer en fonctionnement, il détermine aussi les conditions de cette entrée en fonctionnement.

4. Si le Conseil, cinq jours de bourse après le début de la session extraordinaire, n'a pas adopté de décision en application du paragraphe 2 du présent article et si le prix indicateur est resté égal ou inférieur au prix d'intervention inférieur pendant les 15 jours de bourse consécutifs précédents, le mécanisme de retraits prévu à l'article 40 devient applicable.

5. Le mécanisme de retraits entre en fonctionnement si à ce moment-là ou ultérieurement, le prix indicateur a été égal ou inférieur au prix d'intervention inférieur pendant les 15 jours de bourse consécutifs précédents, à condition que le stock régulateur ne soit pas à ce moment-là en train d'effectuer des achats sur le marché. Les achats du stock régulateur ne sont suspendus que lorsque le stock régulateur est rempli à sa capacité maximale ou que les ressources financières nettes du stock régulateur sont épuisées.

6. Si les conditions prévues au paragraphe 5 ci-dessus n'ont pas été remplies au cours de la période allant jusqu'à la session ordinaire suivante du Conseil, la décision d'appliquer le mécanisme de retraits est réexaminée. A moins que le Conseil n'en décide autrement, le mécanisme de retraits reste applicable.

halb Jahre verlängert, sofern nicht der Rat während der Auflösung etwas anderes beschließt.

Artikel 39

Einleitung von Zusatzmaßnahmen

(1) Wenn der Bezugspreis während fünf aufeinanderfolgender Börsentage bei oder unter dem unteren Interventionspreis liegt und

a) das Ausgleichslager zu 80 v. H. seiner Höchstkapazität gefüllt ist oder

b) die Nettofinanzmittel des Ausgleichslagers nur zum Kauf von 30 000 Tonnen Kakao ausreichen,

tritt der Rat innerhalb von zwanzig Arbeitstagen zu einer außerordentlichen Tagung zusammen.

(2) Der Rat kann durch besondere Abstimmung die Zusatzmaßnahmen beschließen, die er zur Förderung der Preisstabilisierungsziele dieses Übereinkommens für notwendig hält.

(3) Beschließt der Rat andere Maßnahmen als das Rückhaltesystem nach Artikel 40, so entscheidet er auf derselben Tagung, ob das Rückhaltesystem in Kraft treten soll, wenn sich die anderen Maßnahmen zur Stützung des unteren Interventionspreises als unzureichend erweisen sollten. Beschließt der Rat, daß das Rückhaltesystem in Kraft treten soll, so bestimmt er auch die Bedingungen, unter denen es in Kraft treten soll.

(4) Hat der Rat fünf Börsentage nach Beginn der außerordentlichen Tagung keinen Beschluß nach Absatz 2 gefaßt und hat der Bezugspreis während der vorhergehenden fünfzehn aufeinanderfolgenden Börsentage bei oder unter dem unteren Interventionspreis gelegen, so findet das in Artikel 40 vorgesehene Rückhaltesystem Anwendung.

(5) Das Rückhaltesystem tritt in Kraft, wenn zu diesem Zeitpunkt oder später der Bezugspreis während des vorhergehenden Zeitabschnitts von fünfzehn aufeinanderfolgenden Börsentagen bei oder unter dem unteren Interventionspreis liegt, sofern das Ausgleichslager zu der Zeit nicht auf dem Markt kauft. Die Käufe des Ausgleichslagers werden nur dann zeitweilig eingestellt, wenn die Höchstkapazität des Ausgleichslagers erreicht ist oder die Nettofinanzmittel des Ausgleichslagers erschöpft sind.

(6) Sind die Bedingungen des Absatzes 5 bis zur nächsten ordentlichen Tagung des Rates nicht erfüllt, so wird der Beschluß, das Rückhaltesystem anzuwenden, überprüft. Sofern der Rat nichts anderes beschließt, wird das Rückhaltesystem weiter angewendet.

Article 40

Withholding scheme

1. The total volume of cocoa withheld at any one time under the withholding scheme shall not exceed 120,000 tonnes.

2. When the conditions provided for in article 39 have been met, exporting members listed in annex A shall undertake to withhold collectively from the market a first tranche of 30,000 tonnes of cocoa beans, unless the Council decides otherwise by special vote.

3. Unless the Council decides otherwise by special vote and subject to paragraphs 1 and 4 of this article, further successive tranches of 30,000 tonnes of cocoa beans at a time shall be withheld by the exporting member countries concerned whenever the indicator price is at or below the lower intervention price and has been so for a period of 20 consecutive market days.

4. Unless the Council decides otherwise by special vote and after the withholding of every other tranche has been triggered, and provided the conditions of paragraph 1 of article 39 are met, the Council shall meet in special session within 20 working days. If no decision is taken, further tranches shall be withheld successively as described in paragraph 3 of this article.

5. Each tranche of cocoa to be withheld shall be distributed among the exporting members concerned *pro rata* to the average of their annual exports in the latest three cocoa years for which figures have been published by the Organization in the Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics.

6. The Council may at any time review the distribution among exporting members and, at the request of the exporting members concerned, revise the distribution among them.

7. The cocoa withheld under this scheme shall be deposited in buffer stock approved warehouses as defined in the buffer stock rules, within a period which shall be stipulated by the Council in the rules governing the withholding scheme and which shall not exceed six calendar months.

8. The quality of cocoa withheld under this scheme, as well as its storage and rotation, shall conform to the quality requirements under the buffer stock rules.

9. The withheld cocoa shall remain the property of the exporting members concerned.

10. The Buffer Stock Manager shall be responsible for the surveillance of the withholding, storage and rotation of cocoa under the scheme. The cocoa shall be under the control of the Manager.

Article 40

Mécanisme de retraits

1. Le volume total de cacao retiré à un moment quelconque au titre du mécanisme de retraits ne peut dépasser 120 000 tonnes.

2. Lorsque les conditions prévues à l'article 39 sont remplies, les membres exportateurs dont la liste figure à l'annexe A s'engagent à retirer collectivement du marché une première tranche de 30 000 tonnes de cacao en fèves, à moins que le Conseil, par un vote spécial, n'en décide autrement.

3. A moins que le Conseil, par un vote spécial, n'en décide autrement, et sous réserve des paragraphes 1 et 4 du présent article, les membres exportateurs intéressés retirent de nouvelles tranches successives de 30 000 tonnes de cacao en fèves à la fois, dès que le prix indicateur est égal ou inférieur au prix d'intervention inférieur et qu'il en a été ainsi pendant une période de 20 jours de bourse consécutifs.

4. A moins que le Conseil, par un vote spécial, n'en décide autrement et après le déclenchement du retrait d'une tranche sur deux, et sous réserve que les conditions stipulées au paragraphe 1 de l'article 39 soient remplies, le Conseil se réunit en session extraordinaire dans un délai de 20 jours ouvrables. Si aucune décision n'est prise, de nouvelles tranches sont successivement retirées comme il est indiqué au paragraphe 3 du présent article.

5. Chaque tranche de cacao à retirer est répartie entre les membres exportateurs intéressés au prorata de la moyenne de leurs exportations annuelles au cours des trois dernières années cacaoyères pour lesquelles des chiffres ont été publiés par l'Organisation dans le Bulletin trimestriel de statistiques du cacao.

6. Le Conseil peut à tout moment revoir la répartition entre les membres exportateurs et, à la demande des membres exportateurs intéressés, réviser la répartition entre lesdits membres exportateurs.

7. Le cacao retiré au titre du présent mécanisme est déposé dans des entrepôts approuvés du stock régulateur, tels que définis dans le règlement du stock régulateur, dans un délai qui est fixé par le Conseil dans les règles applicables au mécanisme de retraits et qui ne peut dépasser six mois civils.

8. La qualité du cacao retiré au titre du présent mécanisme, ainsi que son stockage et son renouvellement, doivent être conformes aux conditions de qualité prévues dans le règlement du stock régulateur.

9. Le cacao retiré demeure la propriété des membres exportateurs intéressés.

10. Le Directeur du stock régulateur est responsable de la surveillance des retraits, de l'entreposage et du renouvellement du cacao dans le cadre du mécanisme. Le cacao est placé sous l'autorité du Directeur.

Artikel 40

Rückhaltesystem

(1) Die im Rahmen des Rückhaltesystems zu irgendeinem Zeitpunkt zurückgehaltene Menge Kakao darf 120 000 Tonnen nicht übersteigen.

(2) Sind die in Artikel 39 vorgesehenen Bedingungen erfüllt, so verpflichten sich die in Anlage A aufgeführten Ausfuhrmitglieder, gemeinsam eine erste Tranche von 30 000 Tonnen Kakaobohnen vom Markt zurückzuhalten, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

(3) Sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt, werden vorbehaltlich der Absätze 1 und 4 nach und nach weitere Tranchen von jeweils 30 000 Tonnen Kakaobohnen von den betreffenden Ausfuhr-Mitgliedländern zurückgehalten, sobald der Bezugspreis während zwanzig aufeinanderfolgender Börsentage bei oder unter dem unteren Interventionspreis gelegen hat.

(4) Sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt und nachdem das Zurückhalten jeder weiteren Tranche ausgelöst worden ist, tritt der Rat, wenn die Bedingungen des Artikels 39 Absatz 1 erfüllt sind, innerhalb von zwanzig Arbeitstagen zu einer außerordentlichen Tagung zusammen. Wird kein Beschluß gefaßt, so werden nach und nach weitere Tranchen zurückgehalten, wie in Absatz 3 vorgesehen.

(5) Jede zurückzuhaltende Tranche Kakao wird unter den Ausfuhrmitgliedern im Verhältnis ihrer durchschnittlichen Jahresausfuhren während der letzten drei Kakaojahre, für die im Vierteljährlichen Bulletin der Kakaostatistiken von der Organisation Zahlen veröffentlicht worden sind, verteilt.

(6) Der Rat kann jederzeit die Verteilung unter den Ausfuhrmitgliedern auf Antrag der betreffenden Ausfuhrmitglieder überprüfen und die Verteilung zwischen ihnen ändern.

(7) Der aufgrund dieses Systems zurückgehaltene Kakao wird in genehmigten Lagern des Ausgleichslagers im Sinne der Ausgleichslagervorschriften innerhalb einer Frist, die vom Rat in den Vorschriften über das Rückhaltesystem festgelegt ist und sechs Kalendermonate nicht überschreiten darf, eingelagert.

(8) Die Qualität des im Rahmen dieses Systems zurückgehaltenen Kakaos sowie seine Lagerung und seine Wälzung müssen den in den Ausgleichslagervorschriften vorgesehenen Qualitätsanforderungen entsprechen.

(9) Der zurückgehaltene Kakao bleibt das Eigentum der betreffenden Ausfuhrmitglieder.

(10) Dem Leiter des Ausgleichslagers obliegt die Überwachung der Zurückhaltung, der Lagerung und der Wälzung des Kakaos im Rahmen des Systems. Der Kakao unterliegt der Kontrolle des Leiters.

11. The administrative costs of surveillance of the withholdings and control of rotation and storage shall be charged to the buffer stock account.

12. The cost of transport, storage and rotation for withheld cocoa stored in buffer stock approved warehouses will be charged to the buffer stock account under the following conditions:

(a) The cost of freight and insurance shall be advanced from the buffer stock account and shall be reimbursed by the producing member country concerned when its withheld cocoa is released according to the provisions of article 41;

(b) A contribution to the storage and rotation costs, for the period between the moment the withheld cocoa is stored and the moment it is released, shall be made by the buffer stock account. This payment per tonne shall not exceed the average cost of storage and rotation of cocoa currently held by the buffer stock and its amount shall be fixed annually by the Council at its second regular session.

13. Whilst the withholding scheme is in force, importing members shall endeavour to limit their imports of bulk cocoa from non-members to the average annual quantity imported from non-members during the three years preceding the entry into force of the withholding scheme.

Article 41

Release of cocoa withheld

1. If, at any time after the withholding scheme has entered into force, the indicator price is at or above the median price, for ten consecutive market days, 15,000 tonnes of cocoa withheld shall be released to the exporting members concerned and their obligation to withhold this cocoa shall cease.

2. If, after a release, the indicator price is at or above the median price for ten consecutive market days, a further release of the same tonnage shall take place. Such releases shall continue until:

(a) the indicator price has fallen below the median price, or

(b) all withheld cocoa has been released.

3. If the indicator price is at or above the may-sell price, the tonnage to be released under paragraph 2 of this article shall be doubled.

11. Les coûts administratifs de surveillance des retraits et de contrôle du renouvellement et de l'entreposage sont imputés au compte du stock régulateur.

12. Les coûts de transport, d'entreposage et de renouvellement du cacao retiré déposé dans des entrepôts approuvés du stock régulateur sont imputés au compte du stock régulateur dans les conditions suivantes:

a) Les coûts de transport et d'assurance sont couverts par une avance du compte du stock régulateur et sont remboursés par le pays membre producteur intéressé lorsque son cacao retiré est libéré conformément aux dispositions de l'article 41;

b) Une contribution aux coûts d'entreposage et de renouvellement, pour la période s'écoulant entre le moment où le cacao retiré est entreposé et le moment où il est libéré, est versée par le compte du stock régulateur. Cette somme par tonne ne peut dépasser le coût moyen d'entreposage et de renouvellement du cacao détenu à ce moment-là par le stock régulateur et le montant en est déterminé chaque année par le Conseil à sa deuxième session ordinaire.

13. Tant que le mécanisme de retraits est en vigueur, les membres importateurs s'efforcent de limiter leurs importations de cacao ordinaire provenant de non-membres à la quantité annuelle moyenne importée de non-membres au cours des trois années précédant l'entrée en fonctionnement du mécanisme de retraits.

Article 41

Libération du cacao retiré

1. Si, à tout moment après l'entrée en fonctionnement du mécanisme de retraits, le prix indicateur se trouve au niveau ou au-dessus du prix médian pendant dix jours de bourse consécutifs, 15 000 tonnes de cacao retiré sont libérées au profit des pays membres exportateurs concernés et leur obligation de conserver ce cacao cesse.

2. Si, après une libération, le prix indicateur se trouve au niveau ou au-dessus du prix médian durant 10 jours de bourse consécutifs, une nouvelle libération de même tonnage est effectuée. Les libérations continuent jusqu'à ce que:

a) Le prix indicateur soit redescendu au-dessous du prix médian, ou

b) Tout le cacao retiré ait été libéré.

3. Si le prix indicateur se trouve au niveau ou au-dessus du prix de «ventes facultatives», la quantité de cacao à libérer en vertu des dispositions du paragraphe 2 du présent article est doublée.

(11) Die Verwaltungsausgaben für die Überwachung der Zurückhaltung und die Kontrolle der Wälzung und der Lagerung gehen zu Lasten der Ausgleichslagerrechnung.

(12) Die Kosten der Beförderung, der Lagerung und der Wälzung des in genehmigten Lagern des Ausgleichslagers gelagerten zurückgehaltenen Kakaos gehen unter folgenden Bedingungen zu Lasten der Ausgleichslagerrechnung:

a) Die Fracht- und Versicherungskosten werden aus der Ausgleichslagerrechnung vorgelegt und von dem betreffenden Erzeuger-Mitgliedland erstattet, wenn der zurückgehaltene Kakao nach Artikel 41 freigegeben wird;

b) aus der Ausgleichslagerrechnung wird ein Beitrag zu den Kosten der Lagerung und der Wälzung für die Zeit zwischen dem Zeitpunkt, zu dem der zurückgehaltene Kakao eingelagert wird, und dem Zeitpunkt, zu dem er freigegeben wird, geleistet. Diese Zahlung je Tonne darf die durchschnittlichen Kosten der Lagerung und der Wälzung des derzeit im Ausgleichslager befindlichen Kakaos nicht übersteigen, und ihre Höhe wird alljährlich vom Rat auf seiner zweiten ordentlichen Tagung festgesetzt.

(13) Solange das Rückhaltesystem in Kraft ist, bemühen sich die Einfuhrmitglieder, ihre Einfuhren von Rohkakao aus Nichtmitgliedern auf die durchschnittliche Jahresmenge zu beschränken, die aus Nichtmitgliedern während der drei Jahre vor Inkrafttreten des Rückhaltesystems eingeführt worden ist.

Artikel 41

Freigabe des zurückgehaltenen Kakaos

(1) Liegt zu irgendeinem Zeitpunkt nach Inkrafttreten des Rückhaltesystems der Bezugspreis an zehn aufeinanderfolgenden Börsentagen bei oder über dem mittleren Preis, so werden 15 000 Tonnen zurückgehaltener Kakao an die betreffenden Ausfuhrmitglieder freigegeben; damit erlischt ihre Verpflichtung, diesen Kakao zurückzuhalten.

(2) Liegt nach der Freigabe der Bezugspreis an zehn aufeinanderfolgenden Börsentagen bei oder über dem mittleren Preis, so findet eine weitere Freigabe derselben Menge statt. Solche Freigaben werden fortgesetzt,

a) bis der Bezugspreis unter den mittleren Preis gefallen ist oder

b) bis der gesamte zurückgehaltene Kakao freigegeben ist.

(3) Liegt der Bezugspreis bei oder über dem fakultativen Verkaufspreis, so wird die nach Absatz 2 freizugebende Menge verdoppelt.

4. All withheld cocoa shall be released before normal sales of buffer stock cocoa are made.

5. The Council may, by special vote, change the tonnages and the frequency of releases provided for in this article.

Article 42

Compliance with the withholding scheme

1. Members shall adopt all necessary measures required to ensure full compliance with obligations undertaken by them under this Agreement in respect of the withholding scheme. The Council may, if necessary, call upon members to adopt additional measures for the fulfilment of their obligations.

2. Exporting members listed in annex A undertake to regulate their sales in such a manner as to make for orderly marketing and to be in a position to comply at all times with the withholding scheme if and when it comes into effect. To this end the Council shall, before the beginning of each cocoa year, assess and indicate the maximum tonnage that, within the limits referred to in paragraph 1 of article 40, may be required to be withheld during the following year on the basis of the foreseeable statistical balance of supply and demand, taking into account the remaining capacity of the buffer stock and its available resources. On the basis of this maximum tonnage, the Council shall establish indicative withholding tonnages for each exporting member concerned. The Council shall establish rules for the calculation of the indicative withholding tonnages and for the modalities of their application in order to assist the exporting members concerned to fulfil their obligations to withhold cocoa.

3. The Council shall, by special vote, as soon as possible and in any case before the end of the first year after the entry into force of this Agreement, establish rules for the operation, compliance and control in order to ensure the effectiveness of the withholding scheme in meeting the objectives of this Agreement, while not interfering in the execution of *bona fide* contracts concluded before the entry into force of the withholding scheme.

Article 43

Re-introduction of normal buffer stock purchases

1. If, at any time the withholding scheme is in force, the buffer stock finances improve to an extent which will enable the Buffer Stock Manager to purchase at least 30,000 tonnes of cocoa, no further withholdings shall be made. The Manager shall resume normal buffer stock purchases until either the buffer stock capacity is full or the finan-

4. Tout le cacao retiré est libéré avant qu'il soit procédé à des ventes normales de cacao du stock régulateur.

5. Le Conseil peut, par un vote spécial, modifier les quantités de cacao à libérer et la périodicité des libérations.

Article 42

Respect du mécanisme de retraits

1. Les membres prennent toutes les mesures voulues pour assurer le respect absolu des obligations qu'ils ont souscrites en vertu du présent Accord à l'égard du mécanisme de retraits. Le Conseil peut, si nécessaire, demander aux membres d'adopter des mesures additionnelles pour assurer le respect de leurs obligations.

2. Les membres exportateurs énumérés à l'annexe A s'engagent à organiser leurs ventes de manière que la commercialisation se fasse en bon ordre et qu'ils soient à même de respecter à tout moment le mécanisme de retraits dès qu'il entre en fonctionnement. A cette fin, le Conseil, avant le début de chaque année cacaoyère, évalue et indique le tonnage maximal qui, dans les limites indiquées au paragraphe 1 de l'article 40, peut devoir être retiré durant l'année suivante sur la base du solde statistique prévisible de l'offre et de la demande, compte tenu de la capacité résiduelle du stock régulateur et des ressources dont il dispose. A partir de ce tonnage maximal, le Conseil établit les tonnages de retraits indicatifs pour chaque membre exportateur concerné. Le Conseil établit des règles pour le calcul des tonnages de retraits indicatifs et les modalités de leur application, afin d'aider les membres exportateurs concernés à assurer le respect de leurs obligations de retraits.

3. Dès que possible et en tout cas avant la fin de la première année après l'entrée en vigueur du présent Accord, le Conseil établit, par un vote spécial, un règlement portant sur le fonctionnement et le respect du mécanisme et instituant des contrôles afin d'assurer que le mécanisme de retraits cadre bien avec les objectifs du présent Accord sans entraver l'exécution des contrats de bonne foi conclus avant la mise en application du mécanisme de retraits.

Article 43

Reprise des achats normaux du stock régulateur

1. Si, à tout moment pendant que le mécanisme de retraits est en fonctionnement, la situation financière du stock régulateur s'améliore au point de permettre au Directeur du stock régulateur d'acheter au moins 30 000 tonnes de cacao, aucun autre retrait n'est opéré. Le Directeur du stock régulateur reprend les achats normaux du stock

(4) Der gesamte zurückgehaltene Kakao ist freizugeben, bevor übliche Verkäufe von Kakao aus dem Ausgleichslager erfolgen.

(5) Der Rat kann durch besondere Abstimmung die Mengen und die Häufigkeit der in diesem Artikel vorgesehenen Freigaben ändern.

Artikel 42

Beachtung des Rückhaltesystems

(1) Die Mitglieder treffen alle notwendigen Maßnahmen, die zur vollen Erfüllung der von ihnen aufgrund dieses Übereinkommens übernommenen Verpflichtungen in bezug auf das Rückhaltesystem erforderlich sind. Falls notwendig, kann der Rat die Mitglieder auffordern, zusätzliche Maßnahmen zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen zu treffen.

(2) Die in Anlage A aufgeführten Ausfuhrmitglieder verpflichten sich, ihre Verkäufe in einer Weise zu regeln, daß sie eine ordnungsgemäße Absatzpolitik gewährleisten und in der Lage sind, jederzeit das Rückhaltesystem zu beachten, sofern und sobald es in Kraft tritt. Zu diesem Zweck wird der Rat vor Beginn jedes Kakaojahrs die Höchstmenge berechnen und angeben, die innerhalb der in Artikel 40 Absatz 1 bezeichneten Grenzen während des folgenden Jahres aufgrund der vorhersehbaren statistischen Angebots- und Nachfragesituation möglicherweise zurückgehalten werden muß, wobei die restliche Kapazität des Ausgleichslagers und seine verfügbaren Mittel berücksichtigt werden. Auf der Grundlage dieser Höchstmenge legt der Rat für jedes betroffene Ausfuhrmitglied indikative Rückhaltemengen fest. Der Rat legt Vorschriften für die Berechnung dieser Rückhaltemengen und für die Modalitäten ihrer Anwendung fest, um den betroffenen Ausfuhrmitgliedern bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen zum Zurückhalten von Kakao zu helfen.

(3) Der Rat legt durch besondere Abstimmung so bald wie möglich und in jedem Fall vor Ablauf des ersten Jahres nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens Vorschriften für den Betrieb, die Beachtung und die Kontrolle fest, um die Wirksamkeit des Rückhaltesystems in bezug auf die Erreichung der Ziele dieses Übereinkommens sicherzustellen, ohne in die Erfüllung der vor Inkrafttreten des Rückhaltesystems geschlossenen Bona-fide-Verträge einzugreifen.

Artikel 43

Wiedereinführung der üblichen Käufe des Ausgleichslagers

(1) Bessert sich, während das Rückhaltesystem in Kraft ist, die Finanzlage des Ausgleichslagers so, daß der Leiter des Ausgleichlagers mindestens 30 000 Tonnen Kakao kaufen kann, so erfolgen keine weiteren Zurückhaltungen. Der Leiter nimmt die üblichen Ausgleichslagerkäufe wieder auf, bis entweder das Ausgleichslager bis

cial resources of the buffer stock have been exhausted.

2. Exporting members concerned shall still be committed to complying with all their obligations entered into under previous withholding tranches.

3. Unless the Council decides otherwise, the withholding scheme shall be automatically reactivated when the indicator price has been at or below the lower intervention price over a period of five consecutive market days, if:

(a) the maximum capacity of the buffer stock has been filled, or

(b) the financial resources of the buffer stock have been exhausted, and

provided that the total permissible volume of withholdings has not been reached.

régulateur jusqu'à ce que la capacité du stock régulateur soit remplie ou que les ressources financières du stock régulateur soient épuisées.

2. Les membres exportateurs restent tenus de respecter toutes les obligations qu'ils ont contractées au titre de précédentes tranches de retraits.

3. Sauf décision contraire du Conseil, le mécanisme de retraits entre a nouveau en vigueur de façon automatique lorsque le prix indicateur s'est trouvé au niveau ou au-dessous du prix d'intervention inférieur pendant une période de cinq jours de bourse consécutifs, si

a) La capacité du stock régulateur a été remplie, ou

b) Les ressources financières du stock régulateur ont été épuisées, et sous réserve que le volume total des retraits autorisés n'ait pas été atteint.

zu seiner Kapazität gefüllt ist oder die Finanzmittel des Ausgleichslagers erschöpft sind.

(2) Die betroffenen Ausfuhrmitglieder bleiben verpflichtet, alle ihre aufgrund der früheren Zurückhaltetranchen eingegangenen Verpflichtungen zu erfüllen.

(3) Sofern der Rat nichts anderes beschließt, tritt das Rückhaltesystem selbsttätig wieder in Kraft, sobald der Bezugspreis während fünf aufeinanderfolgender Börsentage bei oder unter dem unteren Interventionspreis gelegen hat, falls

a) das Ausgleichslager bis zur Höchstkapazität gefüllt ist oder

b) die Finanzmittel des Ausgleichslagers erschöpft sind,

vorausgesetzt, daß die zulässige Gesamtmenge der Zurückhaltungen nicht erreicht ist.

Article 44

Review

1. While this Agreement is in force, the Council may at any time review, and by special vote revise, any provision relating to the withholding scheme, except that referred to in paragraph 1 of article 40.

2. In the event that the indicator price continues to fall after the total volume of withholdings as provided for in paragraph 1 of article 40 has been reached, the Council shall meet in special session to review the situation and consider any other measures.

Article 44

Révision

1. Pendant toute la durée du présent Accord, le Conseil peut à tout moment réexaminer, et par un vote spécial réviser, toute disposition relative au mécanisme de retraits, à l'exception de celle qui est visée au paragraphe 1 de l'article 40.

2. Si le prix indicateur continue de baisser après que le volume total de retraits tel que stipulé au paragraphe 1 de l'article 40 a été atteint, le Conseil se réunit en session extraordinaire pour examiner la situation et envisager d'autres mesures.

Artikel 44

Überprüfung

(1) Während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens kann der Rat jederzeit jede Bestimmung über das Rückhaltesystem mit Ausnahme des Artikels 40 Absatz 1 überprüfen und durch besondere Abstimmung ändern.

(2) Falls der Bezugspreis weiter fällt, nachdem die in Artikel 40 Absatz 1 vorgesehene Gesamtmenge der Zurückhaltungen erreicht ist, tritt der Rat zu einer außerordentlichen Tagung zusammen, um die Lage zu überprüfen und andere Maßnahmen zu erwägen.

Article 45

Consultation and co-operation within the cocoa economy

1. The Council shall encourage members to seek the views of experts in cocoa matters.

2. In fulfilling their obligations under this Agreement, members shall conduct their activities in a manner consonant with the established channels of trade and shall take due account of the legitimate interests of all sectors of the cocoa economy.

3. Members shall not interfere with the arbitration of commercial disputes between cocoa buyers and sellers if contracts cannot be fulfilled because of regulations established in order to implement this Agreement, nor place impediments in the way of the conclusion of arbitration proceedings. The requirement that members comply with the provisions of this Agreement shall not be accepted as grounds for non-fulfilment of contract or as a defence in such cases.

Article 45

Consultation et coopération dans l'économie cacaoyère

1. Le Conseil encourage les membres à prendre l'avis d'experts des questions relatives au cacao.

2. Dans l'exécution des obligations que le présent Accord leur impose, les membres mènent leurs activités de manière à respecter les circuits commerciaux établis et tiennent dûment compte des intérêts légitimes de tous les secteurs de l'économie cacaoyère.

3. Les membres n'interviennent pas dans l'arbitrage des différends commerciaux entre acheteurs et vendeurs de cacao si des contrats ne peuvent être exécutés en raison de règlements établis aux fins de l'application du présent Accord, et ils n'opposent pas d'entraves à la conclusion des procédures arbitrales. Le fait que les membres sont tenus de se conformer aux dispositions du présent Accord n'est pas accepté, en pareils cas, comme motif de non-exécution d'un contrat ou comme défense.

Artikel 45

Konsultationen und Zusammenarbeit innerhalb der Kakaowirtschaft

(1) Der Rat empfiehlt den Mitgliedern, die Meinung von Sachverständigen in Kakaofragen einzuholen.

(2) In Erfüllung ihrer Verpflichtungen aufgrund dieses Übereinkommens beachten die Mitglieder bei ihrer Tätigkeit die herkömmlichen Handelswege und berücksichtigen gebührend die rechtmäßigen Interessen aller Bereiche der Kakaowirtschaft.

(3) Die Mitglieder mischen sich nicht in Schiedsverfahren über kommerzielle Streitigkeiten zwischen Kakaokäufern und -verkäufern ein, wenn wegen der zur Durchführung dieses Übereinkommens erlassenen Vorschriften Verträge nicht erfüllt werden können, und behindern nicht den Abschluß von Schiedsverfahren. Die Verpflichtung der Mitglieder zur Einhaltung dieses Übereinkommens wird in derartigen Fällen nicht als Grund für die Nichterfüllung eines Vertrags oder als Einrede anerkannt.

Chapter VIII

Reporting of exports and imports, and control measures

Article 46

Reporting of exports and imports

1. The Executive Director shall, in accordance with rules established by the Council, maintain a record of members' exports and imports of cocoa.

2. For this purpose, each member shall report to the Executive Director the quantities of its exports of cocoa by country of destination and the quantities of its imports of cocoa by country of origin, at such intervals as the Council may determine, together with such other data as the Council may prescribe.

3. The Executive Director shall maintain a record of cocoa withheld by and released to each exporting member under the provisions of articles 40 and 41 respectively.

4. Each exporting member concerned shall report to the Executive Director monthly, or at such other intervals as the Council may determine, the total quantity of cocoa withheld, together with such other data as the Council may prescribe.

5. The Council shall establish such rules as it deems necessary to deal with non-compliance with the provisions of this article.

Article 47

Control measures

1. Each member exporting cocoa shall require the presentation of an authorized Council control document and, if applicable, a valid certificate of levy payment, before permitting the shipment of cocoa from its customs territory. Each member importing cocoa shall require the presentation of an authorized Council control document and, if applicable, a valid certificate of levy payment, before permitting the import of any cocoa into its customs territory whether from a member or a non-member.

2. Certificates of levy payment shall not be required for exports by exporting members for humanitarian or other non-commercial purposes in so far as the Council is satisfied that the cocoa has been exported for those purposes. The Council shall arrange to issue appropriate control documents to cover such shipments.

3. The Council shall, by special vote, establish such rules as it considers necessary in respect of certificates of levy payment and other authorized Council control documents.

4. For fine or flavour cocoa, the Council shall establish such rules as it considers necessary in respect of the simplification of

Chapitre VIII

Avis d'importations et d'exportations et mesures de contrôle

Article 46

Avis d'importations et d'exportations

1. Le Directeur exécutif, conformément aux règles que le Conseil établit, tient un registre des importations et des exportations des membres.

2. A cette fin, chaque membre avise le Directeur exécutif, à des intervalles que le Conseil peut fixer, du volume total de ses exportations de cacao par pays de destination et du volume total de ses importations de cacao par pays d'origine, en y joignant tous autres renseignements que le Conseil peut demander.

3. Le Directeur exécutif tient un registre du cacao retiré et libéré par chaque membre exportateur en application des dispositions des articles 40 et 41 respectivement.

4. Chaque membre exportateur intéressé avise le Directeur exécutif, tous les mois ou à tout autre intervalle que le Conseil peut déterminer, du volume total du cacao retiré, et communique tout autre renseignement que le Conseil peut demander.

5. Le Conseil fixe les règles qu'il juge nécessaires pour traiter les cas de non-observation des dispositions du présent article.

Article 47

Mesures de contrôle

1. Chaque membre qui exporte du cacao exige la présentation d'un document de contrôle agréé par le Conseil et, le cas échéant, d'un certificat valide de paiement de prélèvement, avant d'autoriser l'expédition de cacao de son territoire douanier. Chaque membre qui importe du cacao exige la présentation d'un document de contrôle agréé par le Conseil et, le cas échéant, d'un certificat valide de paiement de prélèvement, avant d'autoriser toute importation, sur son territoire douanier, de cacao en provenance d'un membre ou d'un non-membre.

2. Il n'est pas exigé de certificat de paiement de prélèvement pour le cacao exporté par des pays membres exportateurs à des fins humanitaires ou à d'autres fins non commerciales dans la mesure où justification en est apportée au Conseil. Le Conseil fait le nécessaire pour délivrer les documents de contrôle appropriés relatifs à ces expéditions.

3. Le Conseil, par un vote spécial, fixe les règles qu'il juge nécessaires en ce qui concerne les certificats de paiement de prélèvement et autres documents de contrôle agréés par lui.

4. Pour le cacao fin (fine ou flavour), le Conseil fixe les règles qu'il juge nécessaires en ce qui concerne la simplification de la

Kapitel VIII

Meldung von Ausfuhren und Einfuhren sowie Überwachungsmaßnahmen

Artikel 46

Meldung von Ausfuhren und Einfuhren

(1) Der Exekutivdirektor führt im Einklang mit vom Rat festgelegten Vorschriften ein Verzeichnis der Kakaoausfuhren und -einfuhren der Mitglieder.

(2) Zu diesem Zweck werden dem Exekutivdirektor in vom Rat bestimmten Abständen von jedem Mitglied die Mengen seiner Kakaoausfuhren nach Bestimmungsland und die Mengen seiner Kakaoeinfuhren nach Ursprungsland sowie alle sonstigen vom Rat vorgeschriebenen Angaben gemeldet.

(3) Der Exekutivdirektor führt ein Verzeichnis der von jedem Ausfuhrmitglied nach Artikel 40 zurückgehaltenen bzw. des an jedes Ausfuhrmitglied nach Artikel 41 freigegebenen Kakaos.

(4) Jedes betroffene Ausfuhrmitglied meldet dem Exekutivdirektor monatlich oder in vom Rat bestimmten anderen Abständen die Gesamtmenge des zurückgehaltenen Kakaos sowie alle sonstigen vom Rat vorgeschriebenen Angaben.

(5) Der Rat legt die Vorschriften fest, die er für erforderlich hält, um Fällen der Nichteinhaltung dieses Artikels zu begegnen.

Artikel 47

Überwachungsmaßnahmen

(1) Jedes Kakao ausführende Mitglied hat die Vorlage einer vom Rat genehmigten Kontrollunterlage oder gegebenenfalls einer gültigen Abgabebescheinigung zu verlangen, bevor es den Versand von Kakao aus seinem Zollgebiet gestattet. Jedes Kakao einführende Mitglied hat die Vorlage einer vom Rat genehmigten Kontrollunterlage oder gegebenenfalls einer gültigen Abgabebescheinigung zu verlangen, bevor es die Einfuhr von Kakao in sein Zollgebiet gestattet, gleichviel ob sie von einem Mitglied oder einem Nichtmitglied erfolgt.

(2) Abgabebescheinigungen sind nicht erforderlich für Ausfuhren durch Ausfuhrmitglieder für humanitäre oder andere nichtkommerzielle Zwecke, sofern der Rat zu dem Ergebnis gelangt, daß der Kakao für diese Zwecke ausgeführt worden ist. Der Rat veranlaßt die Ausgabe entsprechender Kontrollunterlagen für diese Lieferungen.

(3) Der Rat legt durch besondere Abstimmung alle von ihm für erforderlich erachteten Vorschriften über Abgabebescheinigungen und sonstige vom Rat genehmigte Kontrollunterlagen fest.

(4) Für Edelkakao erläßt der Rat alle von ihm für erforderlich erachteten Vorschriften über die Vereinfachung des Verfahrens für

the procedure for authorized Council control documents, taking into account all relevant factors.

5. The Council may, by special vote, suspend all or part of the provisions of this article.

procédure relative aux documents de contrôle agréés par le Conseil, en tenant compte de toutes les données pertinentes.

5. Le Conseil peut, par un vote spécial, suspendre la totalité ou une partie des dispositions du présent article.

vom Rat genehmigte Kontrollunterlagen unter Berücksichtigung aller einschlägigen Faktoren.

(5) Der Rat kann durch besondere Abstimmung alle oder einige Bestimmungen dieses Artikels außer Kraft setzen.

Chapter IX
Supply and demand

Article 48
Co-operation among members

1. Members recognize the importance of ensuring the greatest possible growth of the cocoa economy and therefore of co-ordinating their efforts to encourage the dynamic expansion of production and consumption so as to secure the best equilibrium between supply and demand. They shall co-operate fully with the Council in the attainment of this objective.

2. The Council shall identify the obstacles to the harmonious development and the dynamic expansion of the cocoa economy and shall seek mutually acceptable practical measures designed to overcome these obstacles. Members shall endeavour to apply the measures elaborated and recommended by the Council.

3. The Organization shall collect and keep up to date the available information needed to establish, in the most reliable way, the world's current and potential consumption and production capacity. Members shall co-operate fully with the Organization in the preparation of these studies.

Article 49
Production and stocks

1. Each exporting member may develop a programme to adjust its production, in order that the objective set forth in article 48 may be attained. Each exporting member concerned shall be responsible for the policies and procedures it applies to attain this objective, and shall endeavour to inform the Council of such measures on as regular a basis as possible.

2. On the basis of a detailed report presented by the Executive Director at least once a year, the Council shall review the general situation regarding cocoa production, evaluating particularly the development of global supply in the light of the provisions of this article. The Council may make recommendations to members based on this evaluation. The Council may establish a committee to assist it in respect of this article.

Chapitre IX
Offre et demande

Article 48
Coopération entre les membres

1. Les membres reconnaissent qu'il importe de développer le plus possible l'économie cacaoyère et, par conséquent, de coordonner leurs efforts pour encourager l'accroissement dynamique de la production et de la consommation afin d'assurer le meilleur équilibre entre l'offre et la demande. Ils coopèrent pleinement avec le Conseil pour atteindre ces objectifs.

2. Le Conseil identifie les obstacles au développement harmonieux et à l'expansion dynamique de l'économie cacaoyère et recherche les mesures mutuellement acceptables qui pourraient être prises dans la pratique pour surmonter ces obstacles. Les membres s'efforcent de mettre en œuvre les mesures élaborées et recommandées par le Conseil.

3. L'organisation rassemble et tient à jour les informations disponibles qui sont nécessaires pour déterminer, de la manière la plus fiable possible, la capacité mondiale actuelle et potentielle de production et de consommation. Les membres coopèrent pleinement avec l'Organisation dans la préparation de ces études.

Article 49
Production et stocks

1. Chaque membre exportateur peut établir un plan d'ajustement de la production de manière que l'objectif énoncé à l'article 48 puisse être atteint. Chaque membre exportateur intéressé est responsable de la politique et des méthodes qu'il applique pour atteindre cet objectif et s'efforce d'informer le Conseil de ces mesures aussi régulièrement que possible.

2. Sur la base d'un rapport détaillé présenté par le Directeur exécutif au moins une fois par an, le Conseil passe en revue la situation générale concernant la production de cacao, en évaluant notamment l'évolution de l'offre globale eu égard aux dispositions du présent article. Le Conseil peut adresser aux membres des recommandations fondées sur cette évaluation. Le Conseil peut instituer un comité chargé de l'aider en ce qui concerne le présent article.

Kapitel IX
Angebot und Nachfrage

Artikel 48
Zusammenarbeit unter den Mitgliedern

(1) Die Mitglieder erkennen an, daß es wichtig ist, das größtmögliche Wachstum der Kakaowirtschaft zu sichern und somit ihre Anstrengungen zu koordinieren, um die dynamische Ausweitung der Erzeugung und des Verbrauchs zu unterstützen, um so ein möglichst stabiles Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage sicherzustellen. Zur Erreichung dieses Zieles arbeiten sie in vollem Umfang mit dem Rat zusammen.

(2) Der Rat zeigt die Hindernisse für die harmonische Entwicklung und die dynamische Ausweitung der Kakaowirtschaft auf und strebt allseitig annehmbare praktische Maßnahmen zur Überwindung dieser Hindernisse an. Die Mitglieder werden bestrebt sein, die vom Rat ausgearbeiteten und empfohlenen Maßnahmen anzuwenden.

(3) Die Organisation sammelt die verfügbaren Informationen, die notwendig sind, um möglichst zuverlässig die gegenwärtige und potentielle Verbrauchs- und Produktionskapazität der Welt festzustellen, und hält diese Informationen auf dem neuesten Stand. Bei der Ausarbeitung dieser Studien arbeiten die Mitglieder in vollem Umfang mit der Organisation zusammen.

Artikel 49
Erzeugung und Bestände

(1) Jedes Ausfuhrmitglied kann einen Plan zur Anpassung seiner Erzeugung ausarbeiten, damit das in Artikel 48 bezeichnete Ziel erreicht werden kann. Jedes beteiligte Ausfuhrmitglied ist für die Politik und die Verfahren verantwortlich, die es zur Erreichung dieses Zieles anwendet, und wird bestrebt sein, den Rat so regelmäßig wie möglich über solche Maßnahmen zu unterrichten.

(2) Auf der Grundlage eines genauen Berichts, der vom Exekutivdirektor wenigstens einmal im Jahr vorgelegt wird, überprüft der Rat die allgemeine Lage im Hinblick auf die Kakaoerzeugung und beurteilt insbesondere die Entwicklung des Gesamtangebots im Licht dieses Artikels. Auf der Grundlage dieser Beurteilung kann der Rat Empfehlungen an die Mitglieder richten. Der Rat kann einen Ausschuß einsetzen, der ihn bezüglich dieses Artikels unterstützt.

3. The Council shall review annually the level of stocks held throughout the world and make any necessary recommendations based on this review. To this end members shall provide such information as the Council may require for this purpose.

Article 50

Assurance of supplies and access to markets

1. Members shall conduct their trade policies having regard to the objectives of this Agreement, so that those objectives may be attained. In particular, they recognize that regular supplies of cocoa and regular access to their markets for cocoa are essential for both importing and exporting members.

2. Exporting members shall endeavour, within the limits of the constraints of their development, to pursue sales and export policies, in accordance with the provisions of this Agreement, which will not artificially restrict offer for sale of available cocoa and which will ensure the regular supply of cocoa to importers in importing member countries.

3. Importing members shall make every effort, within the limits of their international commitments, to pursue policies, in accordance with the provisions of this Agreement, which will not artificially restrict demand for cocoa and which will ensure to exporters the regular access to their markets for cocoa.

4. Members shall inform the Council of all measures adopted with a view to implementing the provisions of this article.

5. The Council may, in order to further the purposes of this article, make any recommendations to members and shall examine periodically the results achieved.

Article 51

Consumption and promotion

1. All members shall endeavour to promote the expansion of cocoa consumption in accordance with their own means and methods.

2. All members shall endeavour to inform the Council on as regular a basis as possible of pertinent domestic regulations and information concerning cocoa consumption.

3. On the basis of a detailed report presented by the Executive Director, the Council shall review the general situation regarding cocoa consumption, evaluating particularly the development of global demand in the light of the provisions of this article. The Council may make recommendations to members based on this evaluation.

3. Le Conseil examine chaque année le niveau des stocks détenus dans le monde et fait les recommandations qui s'imposent à la suite de cet examen. Les membres fournissent les renseignements que le Conseil peut demander à cette fin.

Article 50

Assurances d'approvisionnement et accès aux marchés

1. Les membres mènent leurs politiques commerciales eu égard aux objectifs du présent Accord de manière que ces objectifs puissent être atteints. Ils reconnaissent en particulier que des approvisionnements réguliers en cacao et un accès régulier de ce produit à leurs marchés sont essentiels, tant pour les membres importateurs que pour les membres exportateurs.

2. Les membres exportateurs s'efforcent, dans la limite des contraintes de leur développement, de suivre, conformément aux dispositions du présent Accord, des politiques de vente de d'exportation qui n'aient pas pour effet de restreindre artificiellement l'offre à la vente du cacao disponible et qui assurent l'approvisionnement régulier, en cacao, des importateurs des pays membres importateurs.

3. Les membres importateurs font tous leurs efforts, dans la limite de leurs engagements internationaux, pour suivre, conformément aux dispositions du présent Accord, des politiques qui n'aient pas pour effet de restreindre artificiellement la demande de cacao et qui assurent aux exportateurs un accès régulier à leurs marchés.

4. Les membres informent le Conseil de toutes les mesures adoptées en vue d'appliquer les dispositions du présent article.

5. Le Conseil peut, aux fins du présent article, adresser des recommandations aux membres, et il examine périodiquement les résultats obtenus.

Article 51

Consommation et promotion

1. Tous les membres s'efforcent de favoriser l'accroissement de la consommation de cacao selon les moyens et méthodes qui leur sont propres.

2. Tous les membres s'efforcent d'informer le Conseil aussi régulièrement que possible des réglementations intérieures et données pertinentes relatives à la consommation de cacao.

3. Sur la base d'un rapport détaillé présenté par le Directeur exécutif, le Conseil passe en revue la situation générale concernant la consommation de cacao, en évaluant notamment l'évolution de la demande globale eu égard aux dispositions du présent article. Le Conseil peut adresser aux membres des recommandations fondées sur cette évaluation.

(3) Der Rat überprüft jährlich die Höhe der Bestände in der Welt und gibt auf der Grundlage dieser Überprüfung etwa erforderliche Empfehlungen ab. Zu diesem Zweck stellen die Mitglieder alle vom Rat dafür benötigten Informationen zur Verfügung.

Artikel 50

Sicherstellung der Versorgung und Zugang zu den Märkten

(1) Die Mitglieder verfolgen ihre Handelspolitik im Hinblick auf die Ziele dieses Übereinkommens so, daß diese Ziele erreicht werden können. Insbesondere erkennen sie an, daß eine regelmäßige Versorgung mit Kakao und ein regelmäßiger Zugang zu ihren Märkten für Kakao sowohl für die Einfuhr- als auch für die Ausfuhrmitglieder wesentlich sind.

(2) Die Ausfuhrmitglieder werden bestrebt sein, innerhalb der Grenzen der Beschränkungen ihrer Entwicklung eine Verkaufs- und Ausfuhrpolitik nach Maßgabe dieses Übereinkommens zu verfolgen, die das Verkaufsangebot an verfügbarem Kakao nicht künstlich einschränkt und die regelmäßige Kakaoversorgung der Einführer in den Einfuhr-Mitgliedländern sicherstellt.

(3) Die Einfuhrmitglieder unternehmen alle Anstrengungen, innerhalb der Grenzen ihrer internationalen Verpflichtungen eine Politik nach Maßgabe dieses Übereinkommens zu verfolgen, welche die Kakaonachfrage nicht künstlich einschränkt und den Ausführern den regelmäßigen Zugang zu ihren Kakaomärkten sichert.

(4) Die Mitglieder unterrichten den Rat über alle zur Durchführung dieses Artikels getroffenen Maßnahmen.

(5) Zur Erreichung der in diesem Artikel genannten Ziele kann der Rat Empfehlungen an die Mitglieder richten; er prüft regelmäßig die erzielten Ergebnisse.

Artikel 51

Verbrauch und Werbung

(1) Alle Mitglieder werden bestrebt sein, die Ausweitung des Kakaoverbrauchs im Einklang mit ihren Mitteln und Methoden zu fördern.

(2) Alle Mitglieder werden bestrebt sein, den Rat so regelmäßig wie möglich über wichtige nationale Verordnungen und sachdienliche Informationen über den Kakaoverbrauch zu unterrichten.

(3) Auf der Grundlage eines genauen Berichts, der vom Exekutivdirektor vorgelegt wird, überprüft der Rat die allgemeine Lage im Hinblick auf den Kakaoverbrauch und beurteilt insbesondere die Entwicklung der Gesamtnachfrage im Licht der Bestimmungen dieses Artikels. Auf der Grundlage dieser Beurteilung kann der Rat Empfehlungen an die Mitglieder richten.

4. The Council may establish a committee whose aim shall be to stimulate the expansion of consumption of cocoa in both exporting and importing member countries. Membership of the committee shall be limited to members contributing to the promotion programme. Costs of such promotion programmes shall be met by contributions from exporting members. Importing members may also contribute financially. The committee shall seek the approval of a member before conducting a campaign in the territory of that member.

Article 52

Cocoa substitutes

1. Members recognize that the use of substitutes may prejudice the expansion of cocoa consumption. In this regard, they agree to establish regulations on cocoa products and chocolate or to adapt existing regulations, if necessary, so that the said regulations shall prohibit materials of non-cocoa origin from being used in place of cocoa to mislead the consumer.

2. In preparing or reviewing regulations based on the principles in paragraph 1 of this article, members shall take fully into account the recommendations and decisions of competent international bodies such as the Council and the Codex Committee on Cocoa Products and Chocolate.

3. The Council may recommend to a member that it take any measures which the Council considers advisable for assuring the observance of the provisions of this article.

4. The Executive Director shall present an annual report to the Council on the development of the situation in this respect and on the manner in which the provisions of this article are being observed.

Article 53

Scientific research and development

The Council may encourage and promote scientific research and development in areas of cocoa production, manufacture and consumption as well as the dissemination and practical application of the results obtained in this field. To this end, the Council may co-operate with international organizations and research institutions.

Chapter X

Processed cocoa

Article 54

Processed cocoa

1. The needs of developing countries to broaden the base of their economies

4. Le Conseil peut instituer un comité ayant pour objectif de stimuler la consommation de cacao à la fois dans les pays membres exportateurs et dans les pays membres importateurs. La composition du Comité est limitée aux membres qui contribuent au programme de promotion. Le coût des programmes de promotion de ce genre est financé par des contributions des membres exportateurs. Les membres importateurs peuvent aussi apporter leur contribution financière. Avant de lancer une campagne sur le territoire d'un membre, le Comité demande l'agrément de ce membre.

Article 52

Produits de remplacement du cacao

1. Les membres reconnaissent que l'usage de produits de remplacement peut nuire à l'accroissement de la consommation de cacao. A cet égard, ils conviennent d'établir une réglementation relative aux produits dérivés du cacao et au chocolat ou d'adapter, au besoin, la réglementation existante de manière qu'elle empêche que des matières ne provenant pas du cacao ne soient utilisées au lieu de cacao pour induire le consommateur en erreur.

2. Lors de l'établissement ou de la révision de toute réglementation fondée sur les principes énoncés au paragraphe 1 du présent article, les membres tiennent pleinement compte des recommandations et décisions des organismes internationaux compétents tels que le Conseil et le Comité du Codex sur les produits cacaotés et le chocolat.

3. Le Conseil peut recommander à un membre de prendre les mesures que le Conseil juge opportunes pour assurer le respect des dispositions du présent article.

4. Le Directeur exécutif présente au Conseil un rapport annuel sur l'évolution de la situation dans ce domaine et sur la manière dont les dispositions du présent article sont respectées.

Article 53

Recherche-développement scientifique

Le Conseil peut encourager et favoriser la recherche-développement scientifique dans les domaines touchant la production, la fabrication et la consommation de cacao, ainsi que la diffusion et l'application pratique des résultats obtenus en la matière. A cet effet, il peut coopérer avec des organisations internationales et des instituts de recherche.

Chapitre X

Cacao transformé

Article 54

Cacao transformé

1. Il est reconnu que les pays en développement ont besoin d'élargir les bases de

(4) Der Rat kann einen Ausschuß mit der Aufgabe einsetzen, die Ausweitung des Kakaoverbrauchs sowohl in den Ausfuhr- als auch in den Einfuhr-Mitgliedländern anzuregen. Die Mitgliedschaft im Ausschuß ist auf Mitglieder beschränkt, die für das Werbeprogramm Beiträge leisten. Die Kosten dieser Werbeprogramme werden durch Beiträge der Ausfuhrmitglieder gedeckt. Die Einfuhrmitglieder können gleichfalls finanzielle Beiträge leisten. Der Ausschuß bemüht sich, die Zustimmung eines Mitglieds zu erwirken, bevor in dessen Hoheitsgebiet ein Werbefeldzug durchgeführt wird.

Artikel 52

Kakaoersatzstoffe

(1) Die Mitglieder erkennen an, daß die Verwendung von Ersatzstoffen die Ausweitung des Kakaoverbrauchs beeinträchtigen kann. Im Hinblick darauf kommen sie überein, Vorschriften für Kakaoerzeugnisse und Schokolade zu erlassen oder bestehende Vorschriften erforderlichenfalls so abzuwandeln, daß sie die Verwendung nicht aus Kakao gewonnener Stoffe anstelle von Kakao zur Irreführung der Verbraucher verbieten.

(2) Bei der Ausarbeitung oder Überprüfung von Vorschriften nach den Grundsätzen des Absatzes 1 berücksichtigen die Mitglieder in vollem Umfang die Empfehlungen und Beschlüsse der zuständigen internationalen Einrichtungen wie des Rates und des Kodexausschusses für Kakaoerzeugisse und Schokolade.

(3) Der Rat kann einem Mitglied empfehlen, Maßnahmen zu treffen, die er für angebracht hält, um die Beachtung dieses Artikels zu gewährleisten.

(4) Der Exekutivdirektor legt dem Rat einen Jahresbericht über die Entwicklung der Lage in dieser Hinsicht und darüber vor, wie dieser Artikel beachtet wird.

Artikel 53

Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung

Der Rat kann die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung im Bereich der Erzeugung, der Herstellung und des Verbrauchs von Kakao und der Verbreitung und praktischen Anwendung der in diesem Bereich erzielten Ergebnisse fördern und unterstützen. Zu diesem Zweck kann der Rat mit internationalen Organisationen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten.

Kapitel X

Verarbeiteter Kakao

Artikel 54

Verarbeiteter Kakao

(1) Es wird anerkannt, daß die Entwicklungsländer ihre Wirtschaft auf eine breitere

through, *inter alia*, industrialization and the export of manufactured products – including cocoa processing and the export of cocoa products and chocolate – are recognized. In this connection, the need to avoid serious injury to the cocoa economy of importing and exporting members is also recognized.

2. If any member considers that there is a danger of injury to its interest in any of the above respects, that member may consult with the other member concerned with a view to reaching an understanding satisfactory to the parties concerned, failing which the member may report to the Council, which shall use its good offices in the matter to reach such understanding.

leur économie, notamment par l'industrialisation et l'exportation d'articles manufacturés, y compris la transformation du cacao et l'exportation de produits dérivés du cacao et de chocolat. A ce propos, il est également reconnu qu'il importe de veiller à ne pas porter de préjudice grave à l'économie cacaoyère des membres exportateurs et des membres importateurs.

2. Si un membre estime qu'il risque d'être porté préjudice à ses intérêts dans l'un quelconque de ces domaines, il peut engager des consultations avec l'autre membre intéressé en vue d'arriver à une entente satisfaisante pour les parties en cause, faute de quoi le membre peut en référer au Conseil, qui prête ses bons offices en la matière pour réaliser cette entente.

Grundlage stellen müssen, insbesondere durch Industrialisierung und die Ausfuhr von Endprodukten, wozu auch die Verarbeitung von Kakao und die Ausfuhr von Kakaoerzeugnissen und Schokolade gehört. In diesem Zusammenhang wird auch die Notwendigkeit anerkannt, eine ernstliche Schädigung der Kakaowirtschaft der Ausfuhrmitglieder und der Einfuhrmitglieder zu vermeiden.

(2) Ist ein Mitglied der Ansicht, daß die Gefahr einer Schädigung seiner Interessen auf einem dieser Gebiete besteht, so kann es mit dem anderen beteiligten Mitglied Konsultationen aufnehmen, um eine für die betroffenen Parteien zufriedenstellende Einigung zu erreichen; gelingt dies nicht, so kann sich das Mitglied an den Rat wenden, der seine guten Dienste in der Sache dazu verwendet, eine derartige Einigung herbeizuführen.

Chapter XI

Relations between members and non-members

Article 55

Commercial transactions with non-members

1. Exporting members undertake not to sell cocoa to non-members on terms commercially more favourable than those which they are prepared to offer at the same time to importing members, taking into account normal trade practices.

2. Importing members undertake not to buy cocoa from non-members on terms commercially more favourable than those which they are prepared to accept at the same time from exporting members, taking into account normal trade practices.

3. The Council shall periodically review the operation of paragraphs 1 and 2 of this article and may require members to supply appropriate information in accordance with article 56.

4. Any member which has reason to believe that another member has not fulfilled the obligation under paragraph 1 or paragraph 2 of this article may so inform the Executive Director and call for consultations under article 61, or refer the matter to the Council under article 63.

Chapitre XI

Relations entre membres et non-membres

Article 55

Opérations commerciales avec des non-membres

1. Les membres exportateurs s'engagent à ne pas vendre de cacao à des non-membres à des conditions commerciales plus favorables que celles qu'ils sont disposés à offrir au même moment à des membres importateurs, compte tenu des pratiques commerciales normales.

2. Les membres importateurs s'engagent à ne pas acheter de cacao à des non-membres à des conditions commerciales plus favorables que celles qu'ils sont disposés à accepter au même moment de membres exportateurs, compte tenu des pratiques commerciales normales.

3. Le Conseil revoit périodiquement l'application des paragraphes 1 et 2 du présent article et peut demander aux membres de communiquer les renseignements appropriés conformément à l'article 56.

4. Tout membre qui a des raisons de croire qu'un autre membre a manqué à l'obligation énoncée au paragraphe 1 ou au paragraphe 2 du présent article peut en informer le Directeur exécutif et demander des consultations en application de l'article 61, ou en référer au Conseil en application de l'article 63.

Kapitel XI

Beziehungen zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern

Artikel 55

Handelsgeschäfte mit Nichtmitgliedern

(1) Die Ausfuhrmitglieder verpflichten sich, unter Berücksichtigung der üblichen Handelsgepflogenheiten an Nichtmitglieder keinen Kakao zu günstigeren Handelsbedingungen zu verkaufen, als sie gleichzeitig den Einfuhrmitgliedern zu bieten bereit sind.

(2) Die Einfuhrmitglieder verpflichten sich, unter Berücksichtigung der üblichen Handelsgepflogenheiten von Nichtmitgliedern keinen Kakao zu günstigeren Handelsbedingungen zu kaufen, als sie gleichzeitig von Ausfuhrmitgliedern anzunehmen bereit sind.

(3) Der Rat überprüft regelmäßig die Anwendung der Absätze 1 und 2 und kann die Mitglieder auffordern, nach Artikel 56 zweckdienliche Auskünfte zu erteilen.

(4) Ein Mitglied, das Grund zu der Annahme hat, daß ein anderes Mitglied die Verpflichtung des Absatzes 1 oder 2 nicht erfüllt hat, kann den Exekutivdirektor davon unterrichten und Konsultationen nach Artikel 61 verlangen oder die Angelegenheit nach Artikel 63 an den Rat verweisen.

Chapter XII

Information and studies

Article 56

Information

1. The Organization shall act as a centre for the efficient collection, exchange and dissemination of:

Chapitre XII

Information et études

Article 56

Information

1. L'Organisation sert de centre pour la collecte, l'échange et la diffusion efficaces:

Kapitel XII

Information und Untersuchungen

Artikel 56

Information

(1) Die Organisation dient als Zentralstelle, die auf wirksame Weise folgende Angaben sammelt, austauscht und veröffentlicht:

(a) Statistical information on world production, prices, exports and imports, consumption and stocks of cocoa; and

(b) In so far as is considered appropriate, technical information on the cultivation, processing and utilization of cocoa.

2. In addition to information which members are required to provide under other articles of this Agreement, the Council may require members to provide such information as it considers necessary for its operations, including regular reports on policies for production and consumption, prices, exports and imports, stocks and taxation.

3. If a member fails to supply, or finds difficulty in supplying, within a reasonable time, statistical and other information required by the Council for the proper functioning of the Organization, the Council may require the member concerned to explain the reasons therefor. If it is found that technical assistance is needed in the matter, the Council may take any necessary measures in that regard.

4. The Council shall at appropriate times, but not less than twice in any cocoa year, publish estimates of production of cocoa beans and grindings for that cocoa year.

Article 57

Studies

The Council shall, to the extent it considers necessary, promote studies of the economics of cocoa production and distribution, including trends and projections, the impact of governmental measures in exporting and importing countries on the production and consumption of cocoa, the opportunities for expansion of cocoa consumption for traditional and possible new uses, and the effects of the operation of this Agreement on exporters and importers of cocoa, including their terms of trade, and may submit recommendations to members on the subject of these studies. In the promotion of these studies, the Council may co-operate with international organizations and other appropriate institutions.

Article 58

Annual review and annual report

1. The Council shall, as soon as practicable after the end of each cocoa year, review the operation of this Agreement and the performance of members in conforming to the principles and promoting the objectives thereof. It may then make recommendations to members regarding ways and means of improving the functioning of this Agreement.

a) De renseignements statistiques sur la production, les prix, les exportations et les importations, la consommation et les stocks de cacao dans le monde; et

b) Dans la mesure où elle le juge approprié, de renseignements techniques sur la culture, la transformation et l'utilisation du cacao.

2. Outre les renseignements que les membres sont tenus de communiquer en vertu d'autres articles du présent Accord, le Conseil peut demander aux membres de lui fournir les données qu'il juge nécessaires à l'exercice de ses fonctions, notamment des rapports périodiques sur les politiques de production et de consommation, les prix, les exportations et les importations, les stocks et les mesures fiscales.

3. Si un membre ne donne pas ou a peine à donner dans un délai raisonnable les renseignements, statistiques et autres, dont le Conseil a besoin pour le bon fonctionnement de l'Organisation, le Conseil peut requérir le membre en question d'en expliquer les raisons. Si une assistance technique se révèle nécessaire à cet égard, le Conseil peut prendre toutes mesures qui s'imposent.

4. Le Conseil publie à des dates appropriées, mais pas moins de deux fois par année cacaoyère, des estimations de la production de cacao en fèves et des broyages pour cette année cacaoyère.

Article 57

Etudes

Le Conseil encourage, autant qu'il le juge nécessaire, des études sur l'économie de la production et de la distribution du cacao, y compris les tendances et les projections, l'incidence des mesures prises par le gouvernement dans les pays exportateurs et dans les pays importateurs sur la production et la consommation de cacao, les possibilités d'accroître la consommation de cacao dans ses usages traditionnels et éventuellement par de nouveaux usages, ainsi que les effets de l'application du présent Accord sur les exportateurs et les importateurs de cacao, notamment en ce qui concerne les termes de l'échange, et il peut adresser des recommandations aux membres sur les sujets à étudier. Pour encourager ces études, le Conseil peut coopérer avec des organisations internationales et d'autres institutions appropriées.

Article 58

Examen annuel et rapport annuel

1. Le Conseil, aussitôt que possible après la fin de chaque année cacaoyère, examine le fonctionnement du présent Accord et la manière dont les membres se conforment aux principes dudit Accord et en servent les objectifs. Il peut alors adresser aux membres des recommandations quant aux moyens d'améliorer le fonctionnement du présent Accord.

a) statistische Angaben über Welterzeugung, -preise, -ausfuhren und -einfuhren, -verbrauch und -bestände von Kakao und

b) technische Angaben über Anbau, Verarbeitung und Verwendung von Kakao, soweit dies für zweckdienlich erachtet wird.

(2) Der Rat kann die Mitglieder auffordern, außer den Angaben, die sie aufgrund anderer Artikel zur Verfügung zu stellen haben, alle Angaben vorzulegen, die er für seine Tätigkeit als notwendig erachtet, einschließlich regelmäßiger Berichte über die Politik in bezug auf Erzeugung und Verbrauch, Preise, Ausfuhren und Einfuhren, Bestände und Besteuerung.

(3) Unterläßt es ein Mitglied, die vom Rat zur ordnungsgemäßen Tätigkeit der Organisation angeforderten statistischen und sonstigen Angaben in angemessener Zeit vorzulegen, oder trifft es dabei auf Schwierigkeiten, so kann der Rat das betreffende Mitglied ersuchen, die Gründe für die Unterlassung anzugeben. Stellt sich heraus, daß in der Angelegenheit technische Hilfe benötigt wird, so kann der Rat die hierfür notwendigen Maßnahmen treffen.

(4) Der Rat veröffentlicht zu geeigneten Zeitpunkten, mindestens jedoch zweimal in jedem Kakaojahr, Schätzungen der Erzeugung von Kakaobohnen und der Vermahlungen für das laufende Kakaojahr.

Artikel 57

Untersuchungen

Soweit es der Rat für notwendig hält, fördert er Untersuchungen über die Wirtschaft der Kakaoerzeugung und -vermarktung einschließlich der Entwicklungstendenzen und -vorausschätzungen, die Auswirkung staatlicher Maßnahmen in den Ausfuhr- und Einfuhrländern auf die Erzeugung und den Verbrauch von Kakao, Möglichkeiten der Ausweitung des Kakaoverbrauchs sowohl für herkömmliche Zwecke als auch für etwaige neue Verwendungsarten sowie die Auswirkungen der Durchführung dieses Übereinkommens auf Kakaoausführer und -einführer einschließlich ihrer Handelsbedingungen; er kann Empfehlungen über die Themen dieser Untersuchungen an die Mitglieder richten. Bei der Förderung dieser Untersuchungen kann der Rat mit internationalen Organisationen und anderen geeigneten Einrichtungen zusammenarbeiten.

Artikel 58

Jährliche Überprüfung und jährlicher Bericht

(1) Der Rat überprüft so bald wie möglich nach Ende jedes Kakaojahrs die Durchführung dieses Übereinkommens und die Art und Weise, in der die Mitglieder die Grundsätze dieses Übereinkommens beachten und seine Ziele fördern. Der Rat kann daraufhin an die Mitglieder Empfehlungen über Möglichkeiten zur besseren Durchführung dieses Übereinkommens richten.

2. The Council shall publish an annual report. This report shall include a section on the annual review for which provision is made in paragraph 1 of this article.

3. The Council may also publish such other information as it considers appropriate.

Chapter XIII

Relief from obligations, and differential and remedial measures

Article 59

Relief from obligations in exceptional circumstances

1. The Council may, by special vote, relieve a member of an obligation on account of exceptional or emergency circumstances, *force majeure*, or international obligations under the Charter of the United Nations for territories administered under the trusteeship system.

2. The Council, in granting relief to a member under paragraph 1 of this article, shall state explicitly the terms and conditions on which and the period for which the member is relieved of the obligation and the reasons for which the relief is granted.

3. Notwithstanding the foregoing provisions of this article, the Council shall not grant relief to a member in respect of:

(a) The obligation under article 24 to pay contributions, or the consequences of a failure to pay them;

(b) The obligation to require payment of any levy charged under article 32.

Article 60

Differential and remedial measures

Developing importing members, and least developed countries which are members, whose interests are adversely affected by measures taken under this Agreement may apply to the Council for appropriate differential and remedial measures. The Council shall consider taking such appropriate measures in accordance with paragraph 3 of section III of resolution 93 (IV) adopted by the United Nations Conference on Trade and Development.

Chapter XIV

Consultations, disputes and complaints

Article 61

Consultations

Each member shall accord full and due consideration to any representations made

2. Le Conseil publie un rapport annuel. Ce rapport comporte une section relative à l'examen annuel prévu au paragraphe 1 du présent article.

3. Le Conseil peut aussi publier tous autres renseignements qu'il juge appropriés.

Chapitre XIII

Dispense d'obligations et mesures différenciées et correctives

Article 59

Dispense d'obligations dans des circonstances exceptionnelles

1. Le Conseil peut, par un vote spécial, dispenser un membre d'une obligation en raison de circonstances exceptionnelles ou critiques, d'un cas de force majeure, ou d'obligations internationales prévues par la Charte des Nations Unies à l'égard des territoires administrés sous le régime de tutelle.

2. Quand il accorde une dispense à un membre en vertu du paragraphe 1 du présent article, le Conseil précise explicitement selon quelles modalités, à quelles conditions et pour combien de temps le membre est dispensé de ladite obligation, ainsi que les raisons de cette dispense.

3. Nonobstant les dispositions précédentes du présent article, le Conseil n'accorde pas de dispense à un membre en ce qui concerne:

a) L'obligation faite audit membre à l'article 24 de verser sa contribution, ou les conséquences qu'entraîne le défaut de versement;

b) L'obligation d'exiger le paiement de tout prélèvement perçu au titre de l'article 32.

Article 60

Mesures différenciées et correctives

Les membres en développement importateurs et ceux des pays les moins avancés qui sont membres peuvent, si leurs intérêts sont lésés par des mesures prises en application du présent Accord, demander au Conseil des mesures différenciées et correctives appropriées. Le Conseil envisage de prendre lesdites mesures appropriées conformément au paragraphe 3 de la section III de la résolution 93 (IV) adoptée par la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement.

Chapitre XIV

Consultations, différends et plaintes

Article 61

Consultations

Chaque membre accorde pleine et entière considération aux représentations

(2) Der Rat veröffentlicht einen Jahresbericht. Dieser Bericht umfaßt einen Abschnitt über die in Absatz 1 vorgesehene jährliche Überprüfung.

(3) Der Rat kann auch alle anderen Informationen veröffentlichen, die er für zweckdienlich erachtet.

Kapitel XIII

Befreiung von Verpflichtungen sowie differenzierte und Abhilfemaßnahmen

Artikel 59

Befreiung von Verpflichtungen unter außergewöhnlichen Umständen

(1) Der Rat kann bei Vorliegen von außergewöhnlichen Umständen oder Notfällen, höherer Gewalt oder internationalen Verpflichtungen aufgrund der Charta der Vereinten Nationen für Hoheitsgebiete, die nach dem Treuhandsystem verwaltet werden, ein Mitglied durch besondere Abstimmung von einer Verpflichtung befreien.

(2) Bei einer Befreiung nach Absatz 1 legt der Rat ausdrücklich die Voraussetzungen und Bedingungen fest, unter denen das Mitglied von der Verpflichtung entbunden ist, bestimmt die Geltungsdauer der Befreiung und gibt die Gründe für die Gewährung der Befreiung an.

(3) Ungeachtet der Absätze 1 und 2 gewährt der Rat einem Mitglied keine Befreiung

a) von der Verpflichtung zur Beitragsleistung nach Artikel 24 oder den Folgen der Nichtzahlung;

b) von der Verpflichtung, die Zahlung aller Abgaben nach Artikel 32 zu verlangen.

Artikel 60

Differenzierte und Abhilfemaßnahmen

In der Entwicklung befindliche Einfuhrmitglieder und Mitglieder aus dem Kreis der am wenigsten entwickelten Länder, deren Interessen durch nach diesem Übereinkommen ergriffene Maßnahmen nachteilig beeinflußt werden, können den Rat um geeignete differenzierte und Abhilfemaßnahmen ersuchen.

Der Rat erwägt das Ergreifen solcher geeigneten Maßnahmen im Einklang mit Teil III Absatz 3 der von der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung angenommenen Entschließung 93 (IV).

Kapitel XIV

Konsultationen, Streitigkeiten und Beschwerden

Artikel 61

Konsultationen

Jedes Mitglied prüft eingehend und sorgfältig die Vorstellungen eines anderen Mit-

to it by another member concerning the interpretation or application of this Agreement and shall afford adequate opportunity for consultations. In the course of such consultations, on the request of either party and with the consent of the other, the Executive Director shall establish an appropriate conciliation procedure. The costs of such procedure shall not be chargeable to the Organization. If such procedure leads to a solution, this shall be reported to the Executive Director. If no solution is reached, the matter may, at the request of either party, be referred to the Council in accordance with article 62.

qu'un autre membre peut lui adresser au sujet de l'interprétation ou de l'application du présent Accord, et il lui donne des possibilités adéquates de consultations. Au cours de ces consultations, à la demande de l'une des parties et avec l'assentiment de l'autre, le Directeur exécutif fixe une procédure de conciliation appropriée. Les frais de ladite procédure ne sont pas imputables sur le budget de l'Organisation. Si cette procédure aboutit à une solution, il en est rendu compte au Directeur exécutif. Si aucune solution n'intervient, la question peut, à la demande de l'une des parties, être déférée au Conseil conformément à l'article 62.

glieds über die Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens und bietet ihm angemessene Konsultationsmöglichkeiten. Im Verlauf dieser Konsultationen legt der Exekutivdirektor auf Antrag der einen und mit Zustimmung der anderen Partei ein geeignetes Vergleichsverfahren fest. Die Kosten dieses Verfahrens gehen nicht zu Lasten der Organisation. Führt ein solches Verfahren zu einer Lösung, so wird ein Bericht darüber dem Exekutivdirektor vorgelegt. Wird keine Lösung erzielt, so kann die Angelegenheit auf Antrag einer Partei nach Artikel 62 an den Rat verwiesen werden.

Article 62

Disputes

1. Any dispute concerning the interpretation or application of this Agreement which is not settled by the parties to the dispute shall, at the request of either party to the dispute, be referred to the Council for decision.

2. When a dispute has been referred to the Council under paragraph 1 of this article, and has been discussed, members holding not less than one third of the total votes, or any five members, may require the Council, before giving its decision, to seek the opinion on the issues in dispute of an *ad hoc* advisory panel to be constituted as described in paragraph 3 of this article.

3. (a) Unless the Council unanimously decides otherwise, the *ad hoc* advisory panel shall consist of:

(i) Two persons, one having wide experience in matters of the kind in dispute and the other having legal standing and experience, nominated by the exporting members;

(ii) Two persons, one having wide experience in matters of the kind in dispute and the other having legal standing and experience, nominated by the importing members;

(iii) A chairman selected unanimously by the four persons nominated under (i) and (ii) above or, if they fail to agree, by the Chairman of the Council.

(b) Nationals of members shall not be ineligible to serve on the *ad hoc* advisory panel.

(c) Persons appointed to the *ad hoc* advisory panel shall act in their personal capacities and without instructions from any Government.

(d) The costs of the *ad hoc* advisory panel shall be paid by the Organization.

4. The opinion of the *ad hoc* advisory panel and the reasons therefor shall be

Article 62

Différends

1. Tout différend relatif à l'interprétation ou à l'application du présent Accord qui n'est pas réglé par les parties au différend est, à la demande de l'une des parties au différend, déféré au Conseil pour décision.

2. Quand un différend est déféré au Conseil en vertu du paragraphe 1 du présent article et a fait l'objet d'un débat, plusieurs membres détenant ensemble un tiers au moins du total des voix, ou cinq membres quelconques, peuvent demander au Conseil de prendre, avant de rendre sa décision, l'opinion, sur les questions en litige, d'un groupe consultatif spécial constitué ainsi qu'il est indiqué au paragraphe 3 du présent article.

3. a) A moins que le Conseil n'en décide autrement à l'unanimité, le groupe consultatif spécial est composé de:

i) Deux personnes, désignées par les membres exportateurs, dont l'une possède une grande expérience des questions du genre de celles qui sont en litige, et dont l'autre est un juriste qualifié et expérimenté;

ii) Deux personnes, désignées par les membres importateurs, dont l'une possède une grande expérience des questions du genre de celles qui sont en litige, et dont l'autre est un juriste qualifié et expérimenté;

iii) Un président choisi à l'unanimité par les quatre personnes désignées conformément aux sous-alinéas i) et ii) ci-dessus ou, en cas de désaccord entre elles, par le Président du Conseil.

b) Il n'y a pas d'empêchement à ce que les ressortissants de membres siègent au groupe consultatif spécial;

c) Les membres du groupe consultatif spécial siègent à titre personnel et sans recevoir d'instructions d'aucun gouvernement;

d) Les dépenses du groupe consultatif spécial sont à la charge de l'Organisation.

4. L'opinion motivée du groupe consultatif spécial est soumise au Conseil, qui règle le

Artikel 62

Streitigkeiten

(1) Jede Streitigkeit über die Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens, die nicht von den Streitparteien beigelegt wird, ist auf Antrag einer Streitpartei dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

(2) Ist eine Streitigkeit dem Rat nach Absatz 1 vorgelegt worden und ist darüber beraten worden, so kann der Rat von Mitgliedern, denen mindestens ein Drittel der Gesamtstimmenzahl zusteht, oder von fünf beliebigen Mitgliedern aufgefordert werden, von einer nach Absatz 3 einzusetzenden Ad-hoc-Beratungsgruppe ein Gutachten über die strittigen Fragen einzuholen, bevor er seine Entscheidung trifft.

(3) a) Sofern der Rat nicht einstimmig etwas anderes beschließt, setzt sich die Ad-hoc-Beratungsgruppe zusammen

i) aus zwei von den Ausfuhrmitgliedern benannten Personen, von denen eine ausgedehnte Erfahrungen in Fragen der strittigen Art und die andere Ansehen und Erfahrung als Jurist besitzt;

ii) aus zwei von den Einfuhrmitgliedern benannten Personen, von denen eine ausgedehnte Erfahrungen in Fragen der strittigen Art und die andere Ansehen und Erfahrung als Jurist besitzt;

iii) aus einem Vorsitzenden, der einvernehmlich von den nach den Ziffern i und ii benannten vier Personen oder, falls diese zu keiner Einigung gelangen, von dem Vorsitzenden des Rates bestellt wird.

b) Der Ad-hoc-Beratungsgruppe können Staatsangehörige von Mitgliedern angehören.

c) Die in die Ad-hoc-Beratungsgruppe berufenen Personen sind in persönlicher Eigenschaft und ohne Weisungen irgendeiner Regierung tätig.

d) Die Kosten der Ad-hoc-Beratungsgruppe trägt die Organistion.

(4) Das Gutachten der Ad-hoc-Beratungsgruppe wird mit einer Begründung

submitted to the Council, which, after considering all the relevant information, shall decide the dispute.

Article 63

Complaints and action by the Council

1. Any complaint that any member has failed to fulfil its obligations under this Agreement shall, at the request of the member making the complaint, be referred to the Council, which shall consider it and take a decision on the matter.

2. Any finding by the Council that a member is in breach of its obligations under this Agreement shall be made by a simple distributed majority vote and shall specify the nature of the breach.

3. Whenever the Council, whether as a result of a complaint or otherwise, finds that a member is in breach of its obligations under this Agreement, it may, without prejudice to such other measures as are specifically provided for in other articles of this Agreement, including article 73, by special vote:

(a) Suspend that member's voting rights in the Council and in the Executive Committee; and

(b) If it considers necessary, suspend additional rights of such member including that of being eligible for, or of holding, office in the Council or in any of its committees, until it has fulfilled its obligations.

4. A member whose voting rights are suspended under paragraph 3 of this article shall remain liable for its financial and other obligations under this Agreement.

Chapter XV

Fair labour standards

Article 64

Fair labour standards

Members declare that, in order to raise the levels of living of populations and provide full employment, they will endeavour to maintain fair labour standards and working conditions in the various branches of cocoa production in the countries concerned, consistent with their stage of development, as regards both agricultural and industrial workers employed therein.

Chapter XVI

Final provisions

Article 65

Signature

This Agreement shall be open for signature at United Nations Headquarters from 1

différend après avoir pris en considération toutes les données pertinentes.

Article 63

Action du Conseil en cas de plainte

1. Toute plainte pour manquement, par un membre, aux obligations que lui impose le présent Accord est, à la demande du membre auteur de la plainte, déférée au Conseil, qui l'examine et statue.

2. La décision par laquelle le Conseil conclut qu'un membre enfreint les obligations que lui impose le présent Accord est prise à la majorité simple répartie et doit spécifier la nature de l'infraction.

3. Toutes les fois qu'il conclut, que ce soit ou non à la suite d'une plainte, qu'un membre enfreint les obligations que lui impose le présent Accord, le Conseil peut, par un vote spécial, sans préjudice des autres mesures expressément prévues dans d'autres articles du présent Accord, y compris l'article 73:

a) Suspendre les droits de vote de ce membre au Conseil et au Comité exécutif, et

b) S'il le juge nécessaire, suspendre d'autres droits de ce membre, notamment sans éligibilité à une fonction au Conseil ou à l'un quelconque des comités de celui-ci, ou son droit d'exercer une telle fonction, jusqu'à ce qu'il se soit acquitté de ses obligations.

4. Un membre dont les droits de vote ont été suspendus conformément au paragraphe 3 du présent article demeure tenu de s'acquitter de ses obligations financières et autres obligations prévues par le présent Accord.

Chapitre XV

Normes de travail equitables

Article 64

Normes de travail équitables

Les membres déclarent qu'afin d'élever le niveau de vie des populations et d'instaurer le plein-emploi, ils s'efforceront de maintenir pour la main-d'œuvre des normes et conditions de travail équitables dans les diverses branches de la production de cacao des pays intéressés, en conformité avec leur niveau de développement, en ce qui concerne aussi bien les travailleurs agricoles que les travailleurs industriels qui y sont employés.

Chapitre XVI

Dispositions finales

Article 65

Signature

Le présent Accord sera ouvert, au Siège de l'Organisation des Nations Unies, à partir

dem Rat vorgelegt; dieser faßt nach Prüfung aller erheblichen Unterlagen einen Beschluß zur Entscheidung der Streitigkeit.

Artikel 63

Beschwerden und Maßnahmen des Rates

(1) Jede Beschwerde darüber, daß ein Mitglied seinen Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen nicht nachgekommen ist, wird auf Antrag des beschwerdeführenden Mitglieds dem Rat vorgelegt; dieser berät und entscheidet darüber.

(2) Für eine Feststellung des Rates, daß ein Mitglied seine Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen verletzt hat, ist die einfache beiderseitige Mehrheit erforderlich; die Art der Verletzung ist anzugeben.

(3) Stellt der Rat als Ergebnis einer Beschwerde oder auf andere Weise fest, daß ein Mitglied seine Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen verletzt hat, so kann er unbeschadet aller sonstigen in anderen Artikeln dieses Übereinkommens einschließlich des Artikels 73 ausdrücklich vorgesehenen Maßnahmen durch besondere Abstimmung

a) dem Mitglied sein Stimmrecht *im Rat* und im Exekutivausschuß zeitweilig entziehen und,

b) wenn er dies für erforderlich hält, dem Mitglied weitere Rechte einschließlich des Rechtes, sich um einen Sitz im Rat oder in einem seiner Ausschüsse zu bewerben oder ihn innezuhaben, zeitweilig entziehen, bis das Mitglied seinen Verpflichtungen nachgekommen ist.

(4) Ein Mitglied, dem sein Stimmrecht nach Absatz 3 zeitweilig entzogen ist, hat seinen finanziellen und sonstigen Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen weiterhin nachzukommen.

Kapitel XV

Gerechte Arbeitsnormen

Artikel 64

Gerechte Arbeitsnormen

Die Mitglieder erklären, daß sie sich zwecks Hebung des Lebensstandards ihrer Bevölkerung und zur Sicherung der Vollbeschäftigung bemühen werden, in den verschiedenen Zweigen der Kakaoerzeugung in den betreffenden Ländern im Einklang mit ihrem Entwicklungsstand gerechte Arbeitsnormen und Arbeitsbedingungen aufrechtzuerhalten, und zwar für die darin beschäftigten Arbeitnehmer sowohl in der Landwirtschaft als auch in der Industrie.

Kapitel XVI

Schlußbestimmungen

Artikel 65

Unterzeichnung

Dieses Übereinkommen liegt vom 1. September 1986 bis zum 30. September 1986

September 1986 until and including 30 September 1986 by parties to the International Cocoa Agreement, 1980, and Governments invited to the United Nations Cocoa Conference, 1984.

du 1er septembre 1986 jusqu'au 30 septembre 1986 inclus, à la signature des parties à l'Accord international de 1980 sur le cacao et des gouvernements invités à la Conférence des Nations Unies sur le cacao, 1984.

am Sitz der Vereinten Nationen für die Vertragsparteien des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1980 und für die zur Kakaokonferenz der Vereinten Nationen von 1984 eingeladenen Regierungen zur Unterzeichnung auf.

Article 66

Depositary

The Secretary-General of the United Nations is hereby designated as the depositary of this Agreement.

Article 66

Dépositaire

Le Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies est désigné comme dépositaire du présent Accord.

Artikel 66

Verwahrer

Der Generalsekretär der Vereinten Nationen wird hiermit zum Verwahrer dieses Übereinkommens bestimmt.

Article 67

Ratification, acceptance, approval

1. This Agreement shall be subject to ratification, acceptance or approval by the signatory Governments in accordance with their respective constitutional procedures.

2. Instruments of ratification, acceptance or approval shall be deposited with the depositary not later than 31 December 1986. The Council under the International Cocoa Agreement, 1980, or the Council under this Agreement may, however, grant extensions of time to signatory Governments which are unable to deposit their instruments by that date.

3. Each Government depositing an instrument of ratification, acceptance or approval shall, at the time of such deposit, indicate whether it is an exporting member or an importing member.

Article 67

Ratification, acceptation, approbation

1. Le présent Accord est sujet à ratification, acceptation ou approbation par les gouvernements signataires conformément à leur procédure constitutionnelle.

2. Les instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation seront déposés auprès du dépositaire au plus tard le 31 décembre 1986. Toutefois, le Conseil institué aux termes de l'Accord international de 1980 sur le cacao, ou le Conseil institué aux termes du présent Accord, pourra accorder des délais aux gouvernements signataires qui n'auront pu déposer leur instrument à cette date.

3. Chaque gouvernement qui dépose un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation indique, au moment du dépôt, s'il est membre exportateur ou membre importateur.

Artikel 67

Ratifikation, Annahme, Genehmigung

(1) Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung durch die Unterzeichnerregierungen nach Maßgabe ihrer verfassungsrechtlichen Verfahren.

(2) Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden werden bis zum 31. Dezember 1986 beim Verwahrer hinterlegt. Jedoch kann der Rat des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1980 oder der Rat dieses Übereinkommens Unterzeichnerregierungen, die ihre Urkunde bis zu dem genannten Zeitpunkt nicht hinterlegen können, Fristverlängerungen gewähren.

(3) Jede Regierung, die eine Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde hinterlegt, hat bei der Hinterlegung anzugeben, ob es sich um ein Ausfuhrmitglied oder ein Einfuhrmitglied handelt.

Article 68

Accession

1. This Agreement shall be open to accession by the Government of any State upon conditions to be established by the Council.

2. The Council of the International Cocoa Agreement, 1980, may, pending the entry into force of this Agreement, establish the conditions referred to in paragraph 1 of this article, subject to confirmation by the Council of this Agreement.

3. In establishing the conditions referred to in paragraph 1 of this article, the Council shall determine under which of the annexes to this Agreement the acceding State is to be deemed to be listed, if such State is not listed in any of these annexes.

4. Accession shall be effected by deposit of an instrument of accession with the depositary.

Article 68

Adhésion

1. Le présent Accord est ouvert à l'adhésion du gouvernement de tout Etat aux conditions que le Conseil établit.

2. Le Conseil institué aux termes de l'Accord international de 1980 sur le cacao peut, en attendant l'entrée en vigueur du présent Accord, établir les conditions visées au paragraphe 1 du présent article, sous réserve de confirmation par le Conseil institué aux termes du présent Accord.

3. En établissant les conditions mentionnées au paragraphe 1 du présent article, le Conseil détermine dans laquelle des annexes du présent Accord l'Etat qui adhère audit Accord est réputé figurer, s'il ne figure pas dans l'une quelconque de ces annexes.

4. L'adhésion s'effectue par le dépôt d'un instrument d'adhésion auprès du dépositaire.

Artikel 68

Beitritt

(1) Dieses Übereinkommen liegt für die Regierung jedes Staates zu den vom Rat festgesetzten Bedingungen zum Beitritt auf.

(2) Der Rat des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1980 kann bis zum Inkrafttreten dieses Übereinkommens die in Absatz 1 bezeichneten Bedingungen festsetzen; sie bedürfen der Bestätigung durch den Rat dieses Übereinkommens.

(3) Bei der Festsetzung der in Absatz 1 bezeichneten Bedingungen bestimmt der Rat, in welcher Anlage zu diesem Übereinkommen der beitretende Staat als aufgeführt gilt, wenn dieser Staat in keiner Anlage aufgeführt ist.

(4) Der Beitritt erfolgt durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde beim Verwahrer.

Article 69

Notification of provisional application

1. A signatory Government which intends to ratify, accept or approve this Agreement or a Government for which the Council has established conditions for accession, but

Article 69

Notification d'application à titre provisoire

1. Un gouvernement signataire qui a l'intention de ratifier, d'accepter ou d'approuver le présent Accord ou un gouvernement pour lequel le Conseil a fixé les conditions

Artikel 69

Notifikation der vorläufigen Anwendung

(1) Eine Unterzeichnerregierung, die dieses Übereinkommen ratifizieren, annehmen oder genehmigen will, oder eine Regierung, für die der Rat Beitrittsbedingungen festge-

which has not yet been able to deposit its instrument, may at any time notify the depositary that, in accordance with its constitutional procedures, it will apply this Agreement provisionally either when it enters into force in accordance with article 70 or, if it is already in force, at a specified date. Each Government giving such notification shall at that time state whether it will be an exporting member or an importing member.

2. A Government which has notified under paragraph 1 of this article that it will apply this Agreement either when it enters into force or at a specified date shall, from that time, be a provisional member. It shall remain a provisional member until the date of deposit of its instrument of ratification, acceptance, approval or accession.

Article 70

Entry into force

1. This Agreement shall enter into force definitively on 1 October 1986 or any time thereafter if by such date Governments representing at least five exporting countries accounting for at least 80 per cent of the total exports of countries listed in annex D and Governments representing importing countries having at least 65 per cent of total imports as set out in annex E have deposited their instruments of ratification, acceptance, approval or accession with the depositary. It shall also enter into force definitively once it has entered into force provisionally and these percentage requirements are satisfied by the deposit of instruments of ratification, acceptance, approval or accession.

2. If this Agreement has not entered into force definitively in accordance with paragraph 1 of this article, it shall enter into force provisionally on 1 October 1986 if by such date Governments representing at least five exporting countries accounting for at least 80 per cent of the total exports of countries listed in annex D and Governments representing importing countries having at least 60 per cent of total imports as set out in annex E have deposited their instruments of ratification, acceptance, approval or accession, or have notified the depositary that they will apply this Agreement provisionally when it enters into force. Such Governments shall be provisional members.

3. If the requirements for entry into force under paragraph 1 or paragraph 2 of this article have not been met by 1 October 1986, the Secretary-General of the United Nations shall, at the earliest time practicable, convene a meeting of those Governments which have deposited instruments of ratification, acceptance, approval or accession, or have notified the depositary that they will apply this Agreement provisionally.

d'adhésion, mais qui n'a pas encore pu déposer son instrument, peut à tout moment notifier au dépositaire que, conformément à sa procédure constitutionnelle, il appliquera le présent Accord à titre provisoire soit quand celui-ci entrera en vigueur conformément à l'article 70 soit, s'il est déjà en vigueur, à une date spécifiée. Chaque gouvernement qui fait cette notification déclare, au moment où il la fait, s'il sera membre exportateur ou membre importateur.

2. Un gouvernement qui a notifié conformément au paragraphe 1 du présent article qu'il appliquera le présent Accord soit quand celui-ci entrera en vigueur soit à une date spécifiée est dès lors membre à titre provisoire. Il reste membre à titre provisoire jusqu'à la date de dépôt de son instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion.

Article 70

Entrée en vigueur

1. Le présent Accord entrera en vigueur à titre définitif le 1er octobre 1986 ou à une quelconque date ultérieure, si à cette date des gouvernements qui représentent au moins cinq pays exportateurs comptant pour 80 % au moins dans les exportations totales des pays figurant dans l'annexe D, et des gouvernements qui représentent des pays importateurs groupant 65 % au moins des importations totales, telles qu'elles sont indiquées dans l'annexe E, ont déposé leur instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion auprès du dépositaire. Il entrera aussi en vigueur à titre définitif, après être entré en vigueur à titre provisoire, dès que les pourcentages requis ci-dessus seront atteints par suite du dépôt d'instruments de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion.

2. Si le présent Accord n'est pas entré en vigueur à titre définitif conformément au paragraphe 1 du présent article, il entrera en vigueur à titre provisoire le 1er octobre 1986 si à cette date des gouvernements qui représentent au moins cinq pays exportateurs comptant pour 80 % au moins dans les exportations totales des pays figurant dans l'annexe D, et des gouvernements qui représentent des pays importateurs groupant 60 % au moins des importations totales, telles qu'elles sont indiquées dans l'annexe E, ont déposé leur instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion ou ont notifié au dépositaire qu'ils appliqueront le présent Accord à titre provisoire quand il entrera en vigueur. Ces gouvernements seront membres à titre provisoire.

3. Si les conditions d'entrée en vigueur prévues au paragraphe 1 ou au paragraphe 2 du présent article ne sont pas encore remplies au 1er octobre 1986, le Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies convoquera, dans un délai aussi court que possible, une réunion des gouvernements qui ont déposé un instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion, ou qui ont notifié au dépositaire qu'ils appliquent le présent Accord à titre provisoire.

setzt hat, die jedoch ihre Urkunde noch nicht hinterlegen konnte, kann dem Verwahrer jederzeit notifizieren, daß sie nach Maßgabe ihrer verfassungsrechtlichen Verfahren dieses Übereinkommen von seinem Inkrafttreten nach Artikel 70 an oder, wenn es bereits in Kraft ist, von einem bestimmten Tag an vorläufig anwenden wird. Jede Regierung, die eine solche Notifikation vornimmt, hat gleichzeitig anzugeben, ob sie Ausfuhrmitglied oder Einfuhrmitglied sein wird.

(2) Eine Regierung, die nach Absatz 1 notifiziert hat, daß sie dieses Übereinkommen von seinem Inkrafttreten oder von einem bestimmten Tag an anwenden wird, ist von diesem Zeitpunkt an vorläufiges Mitglied. Sie bleibt bis zum Tag der Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde vorläufiges Mitglied.

Artikel 70

Inkrafttreten

(1) Dieses Übereinkommen tritt am 1. Oktober 1986 oder an irgendeinem Tag danach endgültig in Kraft, wenn bis dahin Regierungen, die mindestens fünf *Ausfuhrländer* mit mindestens 80 v. H. der Gesamtausfuhren der in Anlage D aufgeführten Länder vertreten, sowie Regierungen, die Einfuhrländer mit mindestens 65 v. H. der Gesamteinfuhren nach Anlage E vertreten, ihre Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde beim Verwahrer hinterlegt haben. Es tritt auch endgültig in Kraft, sobald es vorläufig in Kraft getreten ist und die erforderlichen Hundertsätze durch die Hinterlegung von Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunden erfüllt sind.

(2) Ist dieses Übereinkommen nicht nach Absatz 1 endgültig in Kraft getreten, so tritt es am 1. Oktober 1986 vorläufig in Kraft, wenn bis dahin Regierungen, die mindestens fünf Ausfuhrländer mit mindestens 80 v. H. der Gesamtausfuhren der in Anlage D aufgeführten Länder vertreten, sowie Regierungen, die Einfuhrländer mit mindestens 60 v. H. der Gesamteinfuhren nach Anlage E vertreten, ihre Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde hinterlegt oder dem Verwahrer notifiziert haben, daß sie dieses Übereinkommen vorläufig anwenden werden, wenn es in Kraft tritt. Diese Regierungen sind vorläufige Mitglieder.

(3) Sind die Voraussetzungen für das Inkrafttreten nach Absatz 1 oder Absatz 2 bis zum 1. Oktober 1986 nicht erfüllt, so beraumt der Generalsekretär der Vereinten Nationen zu dem frühesten ihm möglich erscheinenden Zeitpunkt eine Sitzung derjenigen Regierungen an, die eine Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde hinterlegt oder dem Verwahrer notifiziert haben, daß sie dieses

These Governments may decide whether to put this Agreement into force definitively or provisionally among themselves, in whole or in part, on such date as they may determine or to adopt any other arrangement as they may deem necessary. However, the provisions of this Agreement relating to market intervention measures shall not be put into force unless Governments representing at least five exporting countries accounting for at least 80 per cent of the total exports of countries listed in annex D have deposited their instruments of ratification, acceptance, approval or accession, or have notified the depositary that they will apply this Agreement provisionally when it enters into force.

4. For a Government on whose behalf an instrument of ratification, acceptance, approval or accession or a notification of provisional application is deposited after the entry into force of this Agreement in accordance with paragraph 1, paragraph 2 or paragraph 3 of this article, the instrument or notification shall take effect on the date of such deposit and, with regard to notification of provisional application, in accordance with the provisions of paragraph 1 of article 69.

queront le présent Accord à titre provisoire. Ces gouvernements pourront décider de mettre le présent Accord en vigueur entre eux, à titre provisoire ou définitif, en totalité ou en partie, à la date qu'ils pourront fixer ou d'adopter tout autre arrangement qu'ils jugeront nécessaire. Toutefois, les dispositions du présent Accord relatives aux mesures d'intervention sur le marché n'entreront en vigueur que si des gouvernements qui représentent au moins cinq pays exportateurs comptant pour 80 % au moins dans les exportations totales des pays figurant dans l'annexe D ont déposé leur instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion ou ont notifié au dépositaire qu'ils appliqueront le présent Accord à titre provisoire quand il entrera en vigueur.

4. Pour tout gouvernement au nom duquel un instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion ou une notification d'application à titre provisoire est déposé après l'entrée en vigueur du présent Accord conformément au paragraphe 1, au paragraphe 2 ou au paragraphe 3 du présent article, l'instrument ou la notification prendra effet à la date du dépôt et, en ce qui concerne la notification d'application à titre provisoire, conformément aux dispositions du paragraphe 1 de l'article 69.

Übereinkommen vorläufig anwenden werden. Diese Regierungen können entscheiden, ob sie dieses Übereinkommen im Verhältnis untereinander ganz oder teilweise vorläufig oder endgültig an einem von ihnen festzulegenden Tag in Kraft setzen oder eine andere Regelung treffen wollen, die sie für notwendig halten. Die Bestimmungen dieses Übereinkommens über Maßnahmen zur Intervention auf dem Markt werden jedoch erst in Kraft gesetzt, wenn Regierungen, die mindestens fünf Ausfuhrländer mit mindestens 80 v. H. der Gesamtausfuhren der in Anlage D aufgeführten Länder vertreten, ihre Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde hinterlegt oder dem Verwahrer notifiziert haben, daß sie dieses Übereinkommen vorläufig anwenden werden, wenn es in Kraft tritt.

(4) Für eine Regierung, für die eine Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde oder eine Notifikation der vorläufigen Anwendung nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens gemäß Absatz 1, Absatz 2 oder Absatz 3 hinterlegt wird, wird die Urkunde oder die Notifikation am Tag der Hinterlegung und in bezug auf die Notifikation der vorläufigen Anwendung nach Maßgabe des Artikels 69 Absatz 1 wirksam.

Article 71

Reservations

Reservations may not be made with respect to any of the provisions of this Agreement.

Article 71

Réserves

Aucune des dispositions du présent Accord ne peut faire l'objet de réserves.

Artikel 71

Vorbehalte

Vorbehalte zu diesem Übereinkommen sind nicht zulässig.

Article 72

Withdrawal

1. At any time after the entry into force of this Agreement, any member may withdraw from this Agreement by giving written notice of withdrawal to the depositary. The member shall immediately inform the Council of the action it has taken.

2. Withdrawal shall become effective 90 days after the notice is received by the depositary. If, as a consequence of withdrawal, membership in this Agreement falls below the requirements provided for in paragraph 1 of article 70 for its entry into force, the Council shall meet in special session to review the situation and to take appropriate decisions which, by special vote, may include the suspension of the provisions related to marked intervention measures.

Article 72

Retrait

1. A tout moment après l'entrée en vigueur du présent Accord, tout membre peut se retirer du présent Accord en notifiant son retrait par écrit au dépositaire. Le membre informe immédiatement le Conseil de sa décision.

2. Le retrait prend effet 90 jours après réception de la notification par le dépositaire. Si, par suite d'un retrait le nombre de membres est insuffisant pour que soient satisfaites les conditions prévues au paragraphe 1 de l'article 70 pour l'entrée en vigueur du présent Accord, le Conseil se réunit en session extraordinaire pour examiner la situation et prendre les décisions appropriées qui, par un vote spécial, peuvent aller jusqu'à la suspension des dispositions relatives aux mesures d'intervention sur le marché.

Artikel 72

Rücktritt

(1) Jedes Mitglied kann jederzeit nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens durch eine an den Verwahrer gerichtete schriftliche Rücktrittsanzeige von diesem Übereinkommen zurücktreten. Das Mitglied unterrichtet den Rat umgehend von den von ihm getroffenen Maßnahmen.

(2) Der Rücktritt wird neunzig Tage nach Eingang der Anzeige beim Verwahrer wirksam. Sinkt infolge eines Rücktritts die Zahl der Mitglieder dieses Übereinkommens unter die nach Artikel 70 Absatz 1 für sein Inkrafttreten erforderliche Zahl, so tritt der Rat zu einer außerordentlichen Tagung zusammen, um die Lage zu überprüfen und geeignete Beschlüsse zu fassen; dabei kann er durch besondere Abstimmung die zeitweilige Aufhebung der Bestimmungen über Maßnahmen zur Intervention auf dem Markt beschließen.

Article 73

Exclusion

If the Council finds, under paragraph 3 of article 63, that any member is in breach of its obligations under this Agreement and decides further that such breach significantly impairs the operation of this Agreement, it may, by special vote, exclude such member

Article 73

Exclusion

Si le Conseil conclut, suivant les dispositions du paragraphe 3 de l'article 63, qu'un membre enfreint les obligations que le présent Accord lui impose et s'il décide en outre que cette infraction entrave sérieusement le fonctionnement du présent Accord,

Artikel 73

Ausschluß

Stellt der Rat nach Artikel 63 Absatz 3 fest, daß ein Mitglied seine Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen verletzt hat, und beschließt er ferner, daß diese Verletzung die Durchführung dieses Übereinkommens erheblich beeinträchtigt, so kann er

from the Organization. The Council shall immediately notify the depositary of any such exclusion. Ninety days after the date of the Council's decision, that member shall cease to be a member of the Organization.

il peut, par un vote spécial, exclure ce membre de l'Organisation. Le Conseil notifie immédiatement cette exclusion au dépositaire. Quatre-vingt-dix jours après la date de la décision du Conseil, ledit membre cesse d'être membre de l'Organisation.

dieses Mitglied durch besondere Abstimmung aus der Organisation ausschließen. Der Rat notifiziert diesen Ausschluß umgehend dem Verwahrer. Das Mitglied verliert seine Mitgliedschaft in der Organisation neunzig Tage nach dem Beschluß des Rates.

Article 74

Settlement of accounts with withdrawing or excluded members

1. The Council shall determine any settlement of accounts with a withdrawing or excluded member. The Organization shall retain any amounts already paid by a withdrawing or excluded member, and such member shall remain bound to pay any amounts due from it to the Organization at the time the withdrawal or the exclusion becomes effective, except that, in the case of a Contracting Party which is unable to accept an amendment and consequently ceases to participate in this Agreement under the provisions of paragraph 2 of article 76, the Council may determine any settlement of accounts which it finds equitable.

2. Subject to paragraph 1 of this article, a member which withdraws or is excluded from, or otherwise ceases to participate in, this Agreement shall not be entitled to any share of the proceeds of liquidation of the buffer stock under the provisions of article 38 or the other assets of the Organization, except in the case of a member whose exports or imports from non-members are subject to the provisions of paragraph 1 of article 32. In such a case, the member shall be entitled to its share of the funds of the buffer stock when it is liquidated under the provisions of article 38, provided that at least 12 months notice of withdrawal is given to the depositary by such member, not earlier than one year after the entry into force of this Agreement.

Article 74

Liquidation des comptes en cas de retrait ou d'exclusion

1. En cas de retrait ou d'exclusion d'un membre, le Conseil procède à la liquidation des comptes de ce membre. L'Organisation conserve les sommes déjà versées par ce membre, qui est, d'autre part, tenu de lui régler toute somme qu'il lui doit à la date effective du retrait ou de l'exclusion; toutefois, s'il s'agit d'une Partie contractante qui ne peut accepter un amendement et qui, de ce fait, cesse de participer au présent Accord en vertu du paragraphe 2 de l'article 76, le Conseil peut liquider le compte de la manière qui lui semble équitable.

2. Sous réserve du paragraphe 1 du présent article, un membre qui se retire du présent Accord, qui en est exclu ou qui cesse d'une autre manière d'y participer, n'a droit à aucune part du produit de la liquidation du stock régulateur effectuée conformément aux dispositions de l'article 38, ni des autres avoirs de l'Organisation, à moins qu'il ne s'agisse d'un membre dont les exportations ou les importations provenant de non-membres sont assujetties aux dispositions du paragraphe 1 de l'article 32. Dans ce dernier cas, le membre a droit à sa part des fonds du stock régulateur au moment de la liquidation de celui-ci conformément aux dispositions de l'article 38, à condition que ce membre notifie son retrait au dépositaire au moins 12 mois à l'avance, et pas moins d'un an après l'entrée en vigueur du présent Accord.

Artikel 74

Kontenabrechnung mit zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitgliedern

(1) Der Rat regelt die Kontenabrechnung mit einem zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitglied. Die Organisation behält die von einem zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitglied bereits eingezahlten Beträge ein, und das Mitglied bleibt zur Zahlung der bei Wirksamwerden des Rücktritts oder des Ausschlusses fälligen Beträge verpflichtet; jedoch kann der Rat in Fällen, in denen eine Vertragspartei eine Änderung nicht annehmen kann und deshalb nach Artikel 76 Absatz 2 nicht länger an diesem Übereinkommen teilnimmt, eine von ihm für angemessen erachtete Kontenabrechnung festlegen.

(2) Vorbehaltlich des Absatzes 1 hat ein Mitglied, das zurücktritt oder ausgeschlossen wird oder sonst an diesem Übereinkommen nicht mehr beteiligt ist, keinen Anspruch auf Beteilung am Erlös aus der Auflösung des Ausgleichslagers nach Artikel 38 oder an anderen Vermögenswerten der Organisation, außer im Fall eines Mitglieds, dessen Ausfuhren oder Einfuhren aus Nichtmitgliedern Artikel 32 Absatz 1 unterliegen. In einem solchen Fall hat das Mitglied einen Anspruch auf Beteiligung an den Mitteln des Ausgleichlagers, wenn dieses nach Artikel 38 aufgelöst wird, vorausgesetzt, daß dieses Mitglied dem Verwahrer mit einer Frist von mindestens zwölf Monaten frühestens ein Jahr nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens seinen Rücktritt notifiziert.

Article 75

Duration, extension and termination

1. This Agreement shall remain in force until the end of the third full cocoa year after its entry into force, unless extended under paragraph 3 of this article, or terminated earlier under paragraph 4 of this article.

2. While this Agreement is in force, the Council may, by special vote, decide to renegotiate it with a view to having the renegotiated Agreement enter into force at the end of the third cocoa year referred to in paragraph 1 of this article, or at the end of any period of extension decided upon by the Council under paragraph 3 of this article.

Article 75

Durée, prorogation et fin

1. Le présent Accord restera en vigueur jusqu'à la fin de la troisième année cacaoyère complète qui suivra son entrée en vigueur, à moins qu'il ne soit prorogé en application du paragraphe 3 du présent article ou qu'il n'y soit mis fin auparavant en application du paragraphe 4 du présent article.

2. Tant que le présent Accord sera en vigueur, le Conseil pourra, par un vote spécial, décider qu'il fera l'objet de nouvelles négociations afin que le nouvel accord négocié puisse être mis en vigueur à la fin de la troisième année cacaoyère visée au paragraphe 1 du présent article, ou à la fin de toute période de prorogation décidée par le Conseil conformément au paragraphe 3 du présent article.

Artikel 75

Geltungsdauer, Verlängerung und Außerkraftsetzung

(1) Dieses Übereinkommen bleibt bis zum Ende des dritten vollen Kakaojahrs nach seinem Inkrafttreten in Kraft, sofern es nicht nach Absatz 3 verlängert oder nach Absatz 4 früher außer Kraft gesetzt wird.

(2) Während der Zeit, in der dieses Übereinkommen in Kraft ist, kann der Rat durch besondere Abstimmung beschließen, es neu auszuhandeln, mit dem Ziel, das neu ausgehandelte Übereinkommen am Ende des in Absatz 1 bezeichneten dritten Kakaojahrs oder am Ende eines vom Rat nach Absatz 3 beschlossenen Verlängerungszeitraums in Kraft treten zu lassen.

3. Before the end of the third cocoa year referred to in paragraph 1 of this article, the Council may, by special vote, extend this Agreement in whole or in part for two cocoa years. Before the end of this two-year period the Council may, by special vote, extend this Agreement in whole or in part for one more cocoa year. The Council shall notify the depositary of any such extension or extensions.

4. The Council may at any time, by special vote, decide to terminate this Agreement. Such termination shall take effect on such date as the Council shall decide, provided that the obligations of members under paragraph 1 of article 31 and under article 32 shall continue until the financial liabilities relating to the buffer stock have been discharged. The Council shall notify the depositary of any such decision.

5. Notwithstanding the termination of this Agreement by any means whatsoever, the Council shall remain in being for as long as necessary to carry out the liquidation of the Organization, settlement of its accounts and disposal of its assets, and shall have during that period such powers and functions as may be necessary for these purposes.

6. Notwithstanding the provisions of paragraph 2 of article 72, a member which does not wish to participate in this Agreement as extended under this article shall so inform the Council. Such member shall cease to be a party to this Agreement from the beginning of the period of extension.

3. Avant la fin de la troisième année cacaoyère visée au paragraphe 1 du présent article, le Conseil pourra, par un vote spécial, proroger le présent Accord, en totalité ou en partie, pour une période de deux années cacaoyères. Avant la fin de cette période de deux ans, le Conseil pourra, par un vote spécial, proroger le présent Accord, en totalité ou en partie, pour une autre année cacaoyère. Le Conseil notifiera cette prorogation ou ces prorogations au dépositaire.

4. Le Conseil peut à tout moment, par un vote spécial, décider de mettre fin au présent Accord, lequel prend alors fin à la date fixée par le Conseil, étant entendu que les obligations assumées par les membres en vertu du paragraphe 1 de l'article 31 et en vertu de l'article 32 subsistent jusqu'à ce que les engagements financiers relatifs au stock régulateur aient été remplis. Le Conseil notifie cette décision au dépositaire.

5. Nonobstant la fin du présent Accord de quelque façon que ce soit, le Conseil continue d'exister aussi longtemps qu'il le faut pour liquider l'Organisation, en apurer les comptes et en répartir les avoirs; il a, pendant cette période, les pouvoirs et fonctions qui peuvent lui être nécessaires à ces fins.

6. Nonobstant les dispositions du paragraphe 2 de l'article 72, un membre qui ne désire pas participer au présent Accord tel qu'il est prorogé en vertu du présent article en informe le Conseil. Ce membre cesse d'être partie au présent Accord à compter du début de la période de prorogation.

(3) Vor Ablauf des in Absatz 1 bezeichneten dritten Kakaojahrs kann der Rat durch besondere Abstimmung dieses Übereinkommen ganz oder teilweise um zwei Kakaojahre verlängern. Vor Ablauf dieser zwei Jahre kann der Rat durch besondere Abstimmung dieses Übereinkommen ganz oder teilweise um ein weiteres Kakaojahr verlängern. Der Rat notifiziert dem Verwahrer jede derartige Verlängerung.

(4) Der Rat kann jederzeit durch besondere Abstimmung die Außerkraftsetzung dieses Übereinkommens beschließen. Es wird zu einem vom Rat zu beschließenden Zeitpunkt außer Kraft gesetzt; jedoch bleiben die Verpflichtungen der Mitglieder nach Artikel 31 Absatz 1 und Artikel 32 bestehen, bis die finanziellen Verbindlichkeiten in bezug auf das Ausgleichslager erfüllt worden sind. Der Rat notifiziert dem Verwahrer jeden derartigen Beschluß.

(5) Ungeachtet der Außerkraftsetzung dieses Übereinkommens, gleichviel auf welche Weise, bleibt der Rat so lange weiter bestehen, wie es zur Auflösung der Organisation, zur Abrechnung der Konten und zur Veräußerung ihrer Vermögenswerte notwendig ist; er hat während dieser Zeit die für diesen Zweck notwendigen Aufgaben und Befugnisse.

(6) Ungeachtet des Artikels 72 Absatz 2 setzt ein Mitglied, das sich nicht an diesem Übereinkommen in der nach diesem Artikel verlängerten Fassung beteiligen möchte, den Rat davon in Kenntnis. Dieses Mitglied hört mit Beginn des Verlängerungszeitraums auf, Vertragspartei dieses Übereinkommens zu sein.

Article 76

Amendments

1. The Council may, by special vote, recommend an amendment of this Agreement to the Contracting Parties. The amendment shall become effective 100 days after the depositary has received notifications of acceptance from Contracting Parties representing at least 75 per cent of the exporting members holding at least 85 per cent of the votes of the exporting members, and from Contracting Parties representing at least 75 per cent of the importing members holding at least 85 per cent of the votes of the importing members, or on such later date as the Council may, by special vote, have determined. The Council may fix a time within which Contracting Parties shall notify the depositary of their acceptance of the amendment, and, if the amendment has not become effective by such time, it shall be considered withdrawn.

2. Any member on behalf of which notification of acceptance of an amendment has not been made by the date on which such amendment becomes effective shall as of that date cease to participate in this Agree-

Article 76

Amendements

1. Le Conseil peut, par un vote spécial, recommander aux Parties contractantes un amendement au présent Accord. L'amendement prend effet 100 jours après que le dépositaire a reçu des notifications d'acceptation de Parties contractantes qui représentent 75 % au moins des membres exportateurs groupant 85 % au moins des voix des membres exportateurs, et de Parties contractantes qui représentent 75 % au moins des membres importateurs groupant 85 % au moins des voix des membres importateurs, ou à une date ultérieure que le Conseil peut, par un vote spécial, avoir fixée. Le Conseil peut fixer un délai avant l'expiration duquel les Parties contractantes doivent notifier au dépositaire qu'elles acceptent l'amendement, et si l'amendement n'est pas entré en vigueur à l'expiration de ce délai, il est réputé retiré.

2. Tout membre au nom duquel il n'a pas été fait de notification d'acceptation d'un amendement à la date où celui-ci entre en vigueur cesse, à cette date, de participer au présent Accord, à moins que le Conseil ne

Artikel 76

Änderungen

(1) Der Rat kann durch besondere Abstimmung den Vertragsparteien eine Änderung dieses Übereinkommens empfehlen. Die Änderung wird einhundert Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem die Annahmenotifikationen von Vertragsparteien, die mindestens 75 v. H. der Ausfuhrmitglieder mit mindestens 85 v. H. der den Ausfuhrmitgliedern zustehenden Stimmen vertreten, und von Vertragsparteien, die mindestens 75 v. H. der Einfuhrmitglieder mit mindestens 85 v. H. der den Einfuhrmitgliedern zustehenden Stimmen vertreten, beim Verwahrer eingegangen sind, oder zu einem vom Rat durch besondere Abstimmung zu beschließenden späteren Zeitpunkt wirksam. Der Rat kann eine Frist festlegen, innerhalb deren die Vertragsparteien dem Verwahrer die Annahme der Änderung zu notifizieren haben; ist die Änderung bis zum Ablauf dieser Frist nicht wirksam geworden, so gilt sie als zurückgenommen.

(2) Ein Mitglied, für das bis zu dem Zeitpunkt, zu dem eine Änderung wirksam wird, deren Annahme nicht notifiziert worden ist, scheidet von diesem Zeitpunkt an von der Teilnahme an diesem Übereinkommen aus,

ment, unless the Council decides to extend the period fixed for acceptance for such member to enable it to complete its internal procedures. Such member shall not be bound by the amendment before it has notified its acceptance thereof.

3. Immediately upon adoption of a recommendation for an amendment the Council shall communicate to the depositary copies of the text of the amendment. The Council shall provide the depositary with the information necessary to determine whether the notificatons of acceptance received are sufficient to make the amendment effective.

Article 77

Supplementary and transitional provisions

1. This Agreement shall be considered as a replacement of the International Cocoa Agreement, 1980.

2. All acts by or on behalf of the Organization or any of its organs under the International Cocoa Agreement, 1980, which are in effect on the date of entry into force of this Agreement and the terms of which do not provide for expiry on that date shall remain in effect unless changed under the provisions of this Agreement.

3. Buffer stock funds accumulated under the International Cocoa Agreement, 1972, the International Cocoa Agreement, 1975 and the International Cocoa Agreement, 1980, shall be transferred to the buffer stock account under this Agreement.

décide de prolonger la période fixée pour recevoir l'acceptation dudit membre de façon que celui-ci puisse mener à terme ses procédures internes. Ce membre n'est pas lié par l'amendement jusqu'à ce qu'il ait notifié son acceptation dudit amendement.

3. Dès l'adoption d'une recommandation d'amendement, le Conseil adresse au dépositaire copie de l'amendement. Le Conseil donne au dépositaire les renseignements nécessaires pour déterminer si le nombre des notifications d'acceptation reçues est suffisant pour que l'amendement prenne effet.

Article 77

Dispositions supplémentaires et transitoires

1. Le présent Accord sera réputé remplacer l'Accord international de 1980 sur le cacao.

2. Toutes les dispositions prises en vertu de l'Accord international de 1980 sur le cacao, soit par l'Organisation ou par l'un de ses organes, soit en leur nom, qui seront en vigueur à la date d'entrée en vigueur du présent Accord et dont il n'est pas spécifié que l'effet expire à cette date resteront en vigueur, à moins qu'elles ne soient modifiées par les dispositions du présent Accord.

3. Les fonds du stock régulateur accumulés pendant la durée de l'Accord international de 1972 sur le cacao, de l'Accord international de 1975 sur le cacao et de l'Accord international de 1980 sur le cacao seront transférés au compte du stock régulateur institué au titre du présent Accord.

sofern nicht der Rat beschließt, die für die Annahme festgesetzte Frist für dieses Mitglied zu verlängern, damit es seine innerstaatlichen Verfahren durchführen kann. Ein solches Mitglied wird durch die Änderung nicht gebunden, bis es deren Annahme notifiziert hat.

(3) Sobald der Rat eine Empfehlung für eine Änderung beschließt, übermittelt er dem Verwahrer umgehend Abschriften des Wortlauts der Änderung. Der Rat macht dem Verwahrer die notwendigen Mitteilungen zu der Feststellung, ob die eingegangenen Annahmenotifikationen ausreichen, um die Änderung wirksam zu machen.

Artikel 77

Zusatz- und Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Übereinkommen wird als an die Stelle des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1980 tretend angesehen.

(2) Alle durch oder für die Organisation oder eines ihrer Organe aufgrund des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1980 getroffenen Maßnahmen, die am Tag des Inkrafttretens dieses Übereinkommens in Kraft sind und deren Wirksamkeit nicht an jenem Tag enden soll, bleiben in Kraft, sofern sie nicht nach diesem Übereinkommen geändert werden.

(3) Mittel des Ausgleichslagers, die sich im Rahmen des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1972, des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1975 und des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1980 angesammelt haben, werden auf die Ausgleichslagerrechnung im Rahmen dieses Übereinkommens übertragen.

In witness whereof the undersigned, being duly authorized thereto, have affixed their signatures under this Agreement on the dates indicated.

Done at Geneva, this twenty-fifth day of July, one thousand nine hundred and eighty-six, the texts of this Agreement in the Arabic, English, French, Russian and Spanish languages being equally authentic. The authentic Chinese text of this Agreement shall be established by the depositary and submitted for adoption to all signatories and Governments which have acceded to this Agreement.

En foi de quoi les soussignés, dûment autorisés à cet effet, ont apposé leurs signatures sous le présent Accord aux dates indiquées.

Fait à Genève le 25 juillet mil neuf cent quatre vingt-six, les textes du présent Accord en anglais, en arabe, en espagnol, en français et en russe faisant également foi. Le texte faisant foi en chinois sera établi par le dépositaire et soumis pour adoption à tous les signataires et gouvernements qui auront adhéré au présent Accord.

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Übereinkommen an den angegebenen Tagen unterschrieben.

Geschehen zu Genf am 25. Juli 1986; die arabische, englische, französische, russische und spanische Wortlaut dieses Übereinkommens ist gleichermaßen verbindlich. Der verbindliche chinesische Wortlaut dieses Übereinkommens wird vom Verwahrer ausgearbeitet und allen Unterzeichnern und Regierungen, die diesem Übereinkommen beigetreten sind, zur Annahme übermittelt.

Annex A

Producing countries exporting, on average, 10,000 tonnes or more of bulk cocoa annually

Brazil
Cameroon
Côte d'Ivoire
Dominican Republic
Ghana
Malaysia
Mexico
Nigeria
Togo

Annexe A

Pays producteurs exportant en moyenne 10 000 tonnes ou plus de cacao ordinaire par an

Brésil
Cameroun
Côte d'Ivoire
Ghana
Malaisie
Mexique
Nigéria
République dominicaine
Togo

Anlage A

Erzeugerländer, die im Durchschnitt jährlich 10 000 Tonnen oder mehr Rohkakao ausführen

Brasilien
Côte d'Ivoire
Dominikanische Republik
Ghana
Kamerun
Malaysia
Mexiko
Nigeria
Togo

Annex B

Producing countries exporting less than 10,000 tonnes of bulk cocoa annually

Angola
Benin
Bolivia
Colombia
Congo
Costa Rica
Cuba
Equatorial Guinea
Fiji
Gabon
Guatemala
Haiti
Honduras
India
Liberia
Nicaragua
Papua New Guinea
Peru
Philippines
Sao Tome and Principe
Sierra Leone
Solomon Islands
Uganda
United Republic of Tanzania
Vanuatu
Zaire

Annexe B

Pays producteurs exportant moins de 10 000 tonnes de cacao ordinaire par an

Angola
Bénin
Bolivie
Colombie
Congo
Costa Rica
Cuba
Fidji
Gabon
Guatemala
Guinée équatoriale
Haïti
Honduras
Iles Salomon
Inde
Libéria
Nicaragua
Ouganda
Papouasie-Nouvelle-Guinée
Pérou
Philippines
République-Unie de Tanzanie
Sao Tomé-et-Principe
Sierra Leone
Vanuatu
Zaïre

Anlage B

Erzeugerländer, die jährlich weniger als 10 000 Tonnen Rohkakao ausführen

Äquatorialguinea
Angola
Benin
Bolivien
Costa Rica
Fidschi
Gabun
Guatemala
Haiti
Honduras
Indien
Kolumbien
Kongo
Kuba
Liberia
Nicaragua
Papua-Neuguinea
Peru
Philippinen
Salomonen
São Tomé und Príncipe
Sierra Leone
Vereinigte Republik Tansania
Uganda
Vanuatu
Zaire

Annex C

Fine or flavour cocoa producers

1. Producing countries exporting exclusively fine or flavour cocoa

Dominica
Ecuador
Grenada
Indonesia
Jamaica
Madagascar
Panama
Saint Lucia
Saint Vincent and the Grenadines
Samoa
Sri Lanka
Suriname
Trinidad and Tobago
Venezuela

Annexe C

Producteurs de cacao fin (fine ou flavour)

1. Pays producteurs exportant exclusivement du cacao fin (fine ou flavour):

Dominique
Equateur
Grenade
Indonésie
Jamaïque
Madagascar
Panama
Sainte-Lucie
Saint-Vincent-et-Grenadines
Samoa
Sri Lanka
Suriname
Trinité-et-Tobago
Venezuela

Anlage C

Erzeuger von Edelkakao

1. Erzeugerländer, die ausschließlich Edelkakao ausführen

Dominica
Ecudaor
Grenada
Indonesien
Jamaika
Madagaskar
Panama
Samoa
Sri Lanka
St. Lucia
St. Vincent und die Grenadinen
Suriname
Trinidad und Tobago
Venezuela

2. Producing countries exporting fine or flavour cocoa, but not exclusively		2. Pays producteurs exportant, mais non exclusivement, du cacao fin (fine ou flavour):		2. Erzeugerländer, die Edelkakao ausführen, jedoch nicht ausschließlich	
Costa Rica	(25 per cent)	Costa Rica	(25 %)	Costa Rica	(25 v. H.)
Sao Tome and Principe	(50 per cent)	Sao Tomé-et-Principe	(50 %)	São Tomé und Príncipe	(50 v. H.)
Papua New Guinea	(75 per cent)	Papouasie-Nouvelle-Guinée	(75 %)	Papua-Neuguinea	(75 v. H.)

Annex D

Exports of cocoa calculated for the purposes of article 70 [a])
(in thousands of tonnes)

Country [b])	1982/83	1983/84	1984/85	Average	Percentage
Côte d'Ivoire	363.6	414.2	559.7	445.84	33.38
Brazil	272.7	302.5	336.6	303.93	22.76
Ghana	177.5	153.4	181.6	170.83	12.79
Nigeria	235.5	117.8	127.4	160.23	12.00
Cameroon	104.2	111.1	114.7	110.00	8.24
Malaysia	65.8	97.3	92.1	85.07	6.37
Dominican Republic	35.7	37.1	35.2	36.00	2.69
Togo	9.4	16.5	9.9	11.93	0.89
Mexico	19.4	9.1	6.6	11.70	0.88
Total	1 283.8	1 259.0	1 463.8	1 335.53	100.00

Source: ICCO Secretariat. Based mainly on data contained in Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics (London), various issues.

a) Three-year average, 1982/83–1984/85, of net exports of cocoa beans plus net exports of cocoa products, converted to beans equivalent using the conversion factors as specified in article 28.

b) List restricted to those producing countries exporting on average 10 000 tonnes or more of bulk cocoa annually.

Annexe D

Exportations de cacao calculées aux fins de l'article 70 [a])
(En milliers de tonnes)

Pays [b])	1982/83	1983/84	1984/85	Moyenne	Pourcentage
Côte d'Ivoire	363,6	414,2	559,7	445,84	33,38
Brésil	272,7	302,5	336,6	303,93	22,76
Ghana	177,5	153,4	181,6	170,83	12,79
Nigéria	235,5	117,8	127,4	160,23	12,00
Cameroun	104,2	111,1	114,7	110,00	8,24
Malaisie	65,8	97,3	92,1	85,07	6,37
République dominicaine	35,7	37,1	35,2	36,00	2,69
Togo	9,4	16,5	9,9	11,93	0,89
Mexique	19,4	9,1	6,6	11,70	0,88
Total	1 283,8	1 259,0	1 463,8	1 335,53	100,00

Source: Secrétariat de l'Organisation internationale du cacao. Chiffres fondés essentiellement sur des données parues dans le Bulletin trimestriel de statistiques du cacao (Londres), livraisons diverses.

a) Moyenne, pour les trois années 1982/83–1984/85, des exportations nettes de fèves de cacao, augmentées des exportations nettes de produits dérivés du cacao, converties en équivalent fèves de cacao par application des coefficients de conversion prévus à l'article 28.

b) Liste limitée aux pays producteurs exportant, en moyenne, 10 000 tonnes ou plus de cacao ordinaire par an.

Anlage D

Für die Zwecke des Artikels 70 berechnete Kakaoausfuhren [a])
(in 1 000 Tonnen)

Land [b])	1982/83	1983/84	1984/85	Durchschnitt	Hundertsatz
Brasilien	272,7	302,5	336,6	303,93	22,76
Côte d'Ivoire	363,6	414,2	559,7	445,84	33,38
Dominikanische Republik	35,7	37,1	35,2	36,00	2,69
Ghana	177,5	153,4	181,6	170,83	12,79
Kamerun	104,2	111,1	114,7	110,00	8,24
Malaysia	65,8	97,3	92,1	85,07	6,37
Mexiko	19,4	9,1	6,6	11,70	0,88
Nigeria	235,5	117,8	127,4	160,23	12,00
Togo	9,4	16,5	9,9	11,93	0,89
Insgesamt	1 283,8	1 259,0	1 463,8	1 335,53	100,00

Quelle: Sekretariat der Internationalen Kakao-Organisation. Beruht hauptsächlich auf Daten aus dem Vierteljährlichen Bulletin der Kakaostatistiken (London), verschiedene Ausgaben.

a) Durchschnitt der drei Jahre 1982/83–1984/85 der Nettoausfuhren von Kakaobohnen zuzüglich der Nettoausfuhren von Kakaoerzeugnissen, unter Zugrundelegung der Umrechnungsfaktoren nach Artikel 28 in das Kakaobohnen-Äquivalent umgerechnet.

b) Liste beschränkt auf diejenigen Erzeugerländer, die im Durchschnitt jährlich 10 000 Tonnen oder mehr Rohkakao ausführen.

Annex E

Imports of cocoa calculated for the purposes of article 70 [a])
(in thousands of tonnes)

Country [b])	1982/83	1983/84	1984/85	Average	Percentage
United States of America	436.9	405.7	478.3	440.3	22.50
Germany, Federal Republic of	236.8	253.1	294.5	261.5	13.36
Netherlands	201.4	216.9	234.1	217.5	11.11
Union of Soviet Socialist Republics	169.4	188.9	215.4	191.2	9.77
United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland	118.6	130.9	148.0	132.5	6.77
France	112.4	118.8	118.1	116.4	5.95
Japan	55.5	62.3	57.6	58.5	2.99
Italy	54.8	49.1	68.7	57.5	2.94
Belgium/Luxembourg	49.1	57.2	64.1	56.8	2.90
Spain	40.4	38.9	38.6	39.3	2.01
Canada	32.5	38.0	42.2	37.6	1.92
Switzerland	32.3	32.8	32.7	32.6	1.67
Singapore	41.6	22.3	24.5	29.5	1.51
Australia	23.3	23.6	25.5	24.1	1.23
German Democratic Republic	19.9	22.6	27.9	23.5	1.20
Poland	18.4	16.5	24.1	19.7	1.01
Austria	18.9	18.8	19.6	19.1	0.98
Czechoslovakia	17.1	18.3	18.7	18.0	0.92
Sweden	15.0	15.7	17.2	16.0	0.82
Hungary	13.2	15.4	16.1	14.9	0.76
China	14.0	13.3	15.0	14.1	0.72
Argentina	11.0	16.8	14.3	14.0	0.72
Yugoslavia	8.9	9.2	18.2	12.1	0.62
Ireland	8.0	10.3	12.5	10.3	0.53
Greece	9.3	9.1	9.3	9.2	0.47
South Africa	8.6	10.5	7.9	9.0	0.46
Norway	7.8	8.7	8.1	8.2	0.42
Finland	7.2	8.4	7.1	7.6	0.39
Bulgaria	5.7	7.0	9.0	7.2	0.37
Denmark	6.6	7.2	7.3	7.0	0.36
New Zealand	6.8	7.9	4.1	6.3	0.32
Israel	5.5	5.4	6.3	5.7	0.29
Romania	6.7	5.0	4.0	5.2	0.27
Philippines [c])	11.6	2.6	0.7	5.0	0.25
Republic of Korea	4.7	4.7	4.6	4.7	0.24
Turkey	4.1	3.6	5.9	4.5	0.23
Portugal	3.5	3.9	3.9	3.8	0.19
Egypt	2.1	3.0	4.3	3.1	0.16
Chile	1.1	1.4	2.3	1.6	0.08
Syrian Arab Republic	1.8	0.9	1.7	1.5	0.07
Algeria	1.2	1.3	1.8	1.4	0.07
Tunisia	1.0	1.7	1.1	1.3	0.06
Iraq	1.4	1.1	0.9	1.1	0.06
Uruguay	0.8	0.9	1.0	0.9	0.05
Thailand	0.6	0.9	1.1	0.9	0.04
El Salvador	0.6	0.7	0.6	0.6	0.03
Kenya	0.3	0.5	0.9	0.6	0.03
Lebanon	0.6	0.6	0.7	0.6	0.03
Iran	0.4	0.6	0.6	0.5	0.03
Iceland	0.5	0.4	0.4	0.4	0.02
Morocco	0.4	0.4	0.3	0.4	0.02
Libyan Arab Jamahiriya	0.3	0.3	0.2	0.3	0.01
Cyprus	0.1	0.2	0.2	0.2	0.01
Hong Kong	0.2	0.2	0.3	0.2	0.01
Jordan	0.3	0.2	0.2	0.2	0.01
Malta	0.2	0.2	0.2	0.2	0.01
Zimbabwe	0.2	0.2	0.1	0.2	0.01
Kuwait	0.1	0.1	0.2	0.1	0.01
Saudi Arabia	0.1	0.1	0.2	0.1	0.01
Total [d])	1 851.8	1 894.9	2 123.8	1 956.8	100.0

Source ICCO Secretariat. Based mainly on data contained in Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics (London), various issues.

a) Three-year average, 1982/83–1984/85, of net imports of cocoa beans plus gross imports of cocoa products, converted to beans equivalent using the conversion factors as specified article 26.

b) List restricted to countries importing over 100 tonnes per annum.

c) Philippines may also qualifiy as an exporting country.

d) Totals may differ from the sum of the constituent items because of rounding.

Annexe E

Importations de cacao calculées aux fins de l'article 70 [a])
(En milliers de tonnes)

Pays [b])	1982/83	1983/84	1984/85	Moyenne	Pourcentage
Etats-Unis d'Amérique	436,9	405,7	478,3	440,3	22,50
Allemagne, République fédérale d'	236,8	253,1	294,5	261,5	13,36
Pays-Bas	201,4	216,9	234,1	217,5	11,11
Union des Républiques socialistes soviétiques	169,4	188,9	215,4	191,2	9,77
Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord	118,6	130,9	148,0	132,5	6,77
France	112,4	118,8	118,1	116,4	5,95
Japon	55,5	62,3	57,6	58,5	2,99
Italie	54,8	49,1	68,7	57,5	2,94
Belgique/Luxembourg	49,1	57,2	64,1	56,8	2,90
Espagne	40,4	38,9	38,6	39,3	2,01
Canada	32,5	38,0	42,2	37,6	1,92
Suisse	32,3	32,8	32,7	32,6	1,67
Singapour	41,6	22,3	24,5	29,5	1,51
Australie	23,3	23,6	25,5	24,1	1,23
République démocratique allemande	19,9	22,6	27,9	23,5	1,20
Pologne	18,4	16,5	24,1	19,7	1,01
Autriche	18,9	18,8	19,6	19,1	0,98
Tchécoslovaquie	17,1	18,3	18,7	18,0	0,92
Suède	15,0	15,7	17,2	16,0	0,82
Hongrie	13,2	15,4	16,1	14,9	0,76
Chine	14,0	13,3	15,0	14,1	0,72
Argentine	11,0	16,8	14,3	14,0	0,72
Yougoslavie	8,9	9,2	18,2	12,1	0,62
Irlande	8,0	10,3	12,5	10,3	0,53
Grèce	9,3	9,1	9,3	9,2	0,47
Afrique du Sud	8,6	10,5	7,9	9,0	0,46
Norvège	7,8	8,7	8,1	8,2	0,42
Finlande	7,2	8,4	7,1	7,6	0,39
Bulgarie	5,7	7,0	9,0	7,2	0,37
Danemark	6,6	7,2	7,3	7,0	0,36
Nouvelle-Zélande	6,8	7,9	4,1	6,3	0,32
Israël	5,5	5,4	6,3	5,7	0,29
Roumanie	6,7	5,0	4,0	5,2	0,27
Philippines [c])	11,6	2,6	0,7	5,0	0,25
République de Corée	4,7	4,7	4,6	4,7	0,24
Turquie	4,1	3,6	5,9	4,5	0,23
Portugal	3,5	3,9	3,9	3,8	0,19
Egypte	2,1	3,0	4,3	3,1	0,16
Chili	1,1	1,4	2,3	1,6	0,08
République arabe syrienne	1,8	0,9	1,7	1,5	0,07
Algérie	1,2	1,3	1,8	1,4	0,07
Tunisie	1,0	1,7	1,1	1,3	0,06
Iraq	1,4	1,1	0,9	1,1	0,06
Uruguay	0,8	0,9	1,0	0,9	0,05
Thaïlande	0,6	0,9	1,1	0,9	0,04
El Salvador	0,6	0,7	0,6	0,6	0,03
Kenya	0,3	0,5	0,9	0,6	0,03
Liban	0,6	0,6	0,7	0,6	0,03
Iran	0,4	0,6	0,6	0,5	0,03
Islande	0,5	0,4	0,4	0,4	0,02
Maroc	0,4	0,4	0,3	0,4	0,02
Jamahiriya arabe libyenne	0,3	0,3	0,2	0,3	0,01
Chypre	0,1	0,2	0,2	0,2	0,01
Hongkong	0,2	0,2	0,3	0,2	0,01
Jordanie	0,3	0,2	0,2	0,2	0,01
Malte	0,2	0,2	0,2	0,2	0,01
Zimbabwe	0,2	0,2	0,1	0,2	0,01
Koweït	0,1	0,1	0,2	0,1	0,01
Arabie saoudite	0,1	0,1	0,2	0,1	0,01
Total [d])	1 851,8	1 894,9	2 123,8	1 956,8	100,00

Source: Secrétariat de l'Organisation internationale du cacao. Chiffres fondés essentiellement sur des données parues dans le Bulletin trimestriel de statistiques du cacao (Londres), livraisons diverses.

[a]) Moyenne, pour les trois années 1982/83–1984/85, des importations nettes de fèves de cacao, augmentées des importations brutes de produits dérivés du cacao, converties en équivalent fèves de cacao par application des coefficients de conversion prévus à l'article 28.

[b]) Liste limitée aux pays important plus de 100 tonnes par an.

[c]) Les Philippines peuvent être classées aussi comme membre exportateur.

[d]) Les chiffres étant arrondis, les totaux ne correspondent pas toujours à la somme exacte de leurs éléments.

Anlage E

Für die Zwecke des Artikels 70 berechnete Kakaoeinfuhren [a])
(in 1 000 Tonnen)

Land [b])	1982/83	1983/84	1984/85	Durchschnitt	Hundertsatz
Vereinigte Staaten von Amerika	436,9	405,7	478,3	440,3	22,50
Bundesrepublik Deutschland	236,8	253,1	294,5	261,5	13,36
Niederlande	201,4	216,9	234,1	217,5	11,11
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	169,4	188,9	215,4	191,2	9,77
Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	118,6	130,9	148,0	132,5	6,77
Frankreich	112,4	118,8	118,1	116,4	5,95
Japan	55,5	62,3	57,6	58,5	2,99
Italien	54,8	49,1	68,7	57,5	2,94
Belgien/Luxemburg	49,1	57,2	64,1	56,8	2,90
Spanien	40,4	38,9	38,6	39,3	2,01
Kanada	32,5	38,0	42,2	37,6	1,92
Schweiz	32,3	32,8	32,7	32,6	1,67
Singapur	41,6	22,3	24,5	29,5	1,51
Australien	23,3	23,6	25,5	24,1	1,23
Deutsche Demokratische Republik	19,9	22,6	27,9	23,5	1,20
Polen	18,4	16,5	24,1	19,7	1,01
Österreich	18,9	18,8	19,6	19,1	0,98
Tschechoslowakei	17,1	18,3	18,7	18,0	0,92
Schweden	15,0	15,7	17,2	16,0	0,82
Ungarn	13,2	15,4	16,1	14,9	0,76
China	14,0	13,3	15,0	14,1	0,72
Argentinien	11,0	16,8	14,3	14,0	0,72
Jugoslawien	8,9	9,2	18,2	12,1	0,62
Irland	8,0	10,3	12,5	10,3	0,53
Griechenland	9,3	9,1	9,3	9,2	0,47
Südafrika	8,6	10,5	7,9	9,0	0,46
Norwegen	7,8	8,7	8,1	8,2	0,42
Finnland	7,2	8,4	7,1	7,6	0,39
Bulgarien	5,7	7,0	9,0	7,2	0,37
Dänemark	6,6	7,2	7,3	7,0	0,36
Neuseeland	6,8	7,9	4,1	6,3	0,32
Israel	5,5	5,4	6,3	5,7	0,29
Rumänien	6,7	5,0	4,0	5,2	0,27
Philippinen [c])	11,6	2,6	0,7	5,0	0,25
Republik Korea	4,7	4,7	4,6	4,7	0,24
Türkei	4,1	3,6	5,9	4,5	0,23
Portugal	3,5	3,9	3,9	3,8	0,19
Ägypten	2,1	3,0	4,3	3,1	0,16
Chile	1,1	1,4	2,3	1,6	0,08
Arabische Republik Syrien	1,8	0,9	1,7	1,5	0,07
Algerien	1,2	1,3	1,8	1,4	0,07
Tunesien	1,0	1,7	1,1	1,3	0,06
Irak	1,4	1,1	0,9	1,1	0,06
Uruguay	0,8	0,9	1,0	0,9	0,05
Thailand	0,6	0,9	1,1	0,9	0,04
El Salvador	0,6	0,7	0,6	0,6	0,03
Kenia	0,3	0,5	0,9	0,6	0,03
Libanon	0,6	0,6	0,7	0,6	0,03
Iran	0,4	0,6	0,6	0,5	0,03
Island	0,5	0,4	0,4	0,4	0,02
Marokko	0,4	0,4	0,3	0,4	0,02
Libysch-Arabische Dschamahirija	0,3	0,3	0,2	0,3	0,01
Zypern	0,1	0,2	0,2	0,2	0,01
Hongkong	0,2	0,2	0,3	0,2	0,01
Jordanien	0,3	0,2	0,2	0,2	0,01
Malta	0,2	0,2	0,2	0,2	0,01
Simbabwe	0,2	0,2	0,1	0,2	0,01
Kuwait	0,1	0,1	0,2	0,1	0,01
Saudi-Arabien	0,1	0,1	0,2	0,1	0,01
Insgesamt [d])	1 851,8	1 894,9	2 123,8	1 956,8	100,0

Quelle: Sekretariat der Internationalen Kakao-Organisation. Beruht hauptsächlich auf Daten aus dem Vierteljährlichen Bulletin der Kakaostatistiken (London), verschiedene Ausgaben

a) Durchschnitt der drei Jahre 1982/83–1984/85 der Nettoeinfuhren von Kakaobohnen zuzüglich der Bruttoeinfuhren von Kakaoerzeugnissen, unter Zugrundelegung der Umrechnungsfaktoren nach Artikel 28 in das Kakaobohnen-Äquivalent umgerechnet.

b) Die Liste ist auf die Länder beschränkt, die über 100 Tonnen im Jahr einführen.

c) Die Philippinen können auch zum Ausfuhrland werden.

d) Infolge Auf- und Abrundung können die Gesamtmengen von der Summe der einzelnen Posten abweichen.

Denkschrift zum Übereinkommen

Die Kakao-Konferenz der Vereinten Nationen hat am 1. August 1986 in Genf den Text des neuen Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1986 angenommen.

Das Übereinkommen ist auf Beschluß einer UNCTAD-Konferenz nach Artikel 70 Absatz 3 des Übereinkommens, die am 19. Januar 1987 in London stattfand, mit Wirkung vom 20. Januar 1987 in Kraft gesetzt worden. Zu diesem Zeitpunkt waren 9 Erzeugerländer mit einem Anteil von 90,94 % an der Gesamtausfuhr und 17 Verbraucherländer mit einem Anteil von 58,21 % an der Gesamteinfuhr, dem Übereinkommen beigetreten oder hatten die vorläufige Anwendung notifiziert.

Die Bundesrepublik Deutschland hat das Übereinkommen am 30. September 1986 unterzeichnet und gleichzeitig eine Erklärung über die vorläufige Anwendung abgegeben.

Ziel des Übereinkommens ist – wie bereits in den vorausgegangenen Übereinkommen von 1972, 1975 und 1980 – die Förderung der Kakaowirtschaft und der internationalen Zusammenarbeit sowie die Vermeidung exzessiver Preisschwankungen auf dem Weltkakao-Markt.

Diese Marktstabilisierung soll in erster Linie durch Interventionen eines Ausgleichslagers und zusätzlich durch ein Marktrückhaltesystem zur Verteidigung einer Preisspanne erreicht werden.

- Die Preise wurden erstmals in einem Grundstoff-Übereinkommen in Sonderziehungsrechten (SZR) ausgedrückt, um Preisschwankungen aufgrund der Fluktuation einzelner Währungen zu glätten.

  Folgende Preisspanne wurde vereinbart:

Oberer Interventionspreis	2 270 SZR/t (≙ 2 668 $/t)
Fakultativer Verkaufspreis	2 215 SZR/t (≙ 2 601 $/t)
Mittelpreis	1 935 SZR/t (≙ 2 271 $/t)
Fakultativer Kaufpreis	1 655 SZR/t (≙ 1 941 $/t)
Unterer Interventionspreis	1 600 SZR/t (≙ 1 875 $/t)

  Die Preisspanne wird jährlich überprüft. Sie wird, wenn der 12monatige Durchschnitt der Bezugspreise unter dem unteren Interventionspreis oder über dem oberen Interventionspreis gelegen hat und sich der Rat auf keine Anpassung einigen kann, um mindestens 55 SZR und höchstens 115 SZR pro Tonne angepaßt.

  Sind innerhalb von 6 Monaten 75 000 t ein- bzw. ausgelagert worden, so wird im Rahmen einer besonderen Überprüfung eine automatische Anpassung der Preisspanne um 115 SZR vorgenommen, sofern der Rat nicht anders entscheidet. In diesem Fall wird die nächste jährliche Preisüberprüfung um 12 Monate verschoben.

- Die Kapazität des Ausgleichslagers beträgt 250 000 t Kakaobohnen, einschließlich der während der Laufzeit des Übereinkommens von 1980 eingelagerten 100 000 t. Bei einer Verlängerung des Übereinkommens um mehr als 1 Jahr kann das Ausgleichslager um weitere 100 000 t aufgestockt werden. Im Rahmen der Grundmenge von 250 000 t ist die experimentelle Einlagerung von Kakaomasse (erste Verarbeitungsstufe) bis zu maximal 10 000 t möglich.

- Das Marktrückhaltesystem wird wirksam, wenn das Ausgleichslager 80 % seiner Höchstkapazität erreicht oder seine Mittel nur noch für den Kauf von 30 000 t ausreichen und der Bezugspreis unter dem unteren Interventionspreis liegt.

  Im Rahmen des Marktrückhaltesystems können die Erzeugerländer insgesamt bis zu 120 000 t Kakao vom Markt fernhalten. Die Einlagerung wird kontrolliert. Lagerhaltungs- und Wälzungskosten werden vom Ausgleichslager getragen.

  Der zurückgehaltene Kakao wird wieder freigegeben, sobald der Bezugspreis über dem Mittelpreis liegt.

- Die Finanzierung des Ausgleichslagers erfolgt durch eine auf den Export erhobene Handelsabgabe von 45 US-Dollar/t. Bei Importen aus Nichtmitgliedern wird die Handelsabgabe vom einführenden Mitglied erhoben.

  Die Aufnahme von kommerziellen Krediten ist nicht vorgesehen.

- Die während der Laufzeit des Übereinkommens von 1980 angesammelten Mittel des Ausgleichslagers von ca. 240 Mio. US-Dollar werden auf das neue Übereinkommen übertragen.

- Bei der Liquidation des Ausgleichslagers fließen die beim Import aus Nichtmitgliedsländern erhobenen Abgaben an die Einfuhrländer zurück.

- Die administrativen Ausgaben der Kakao-Organisation werden durch Verwaltungskostenbeiträge der Mitgliedstaaten gedeckt, die sich nach dem jeweiligen Handelsanteil bemessen.

Die Aushandlung des neuen Übereinkommens war außerordentlich schwierig, da die Vorstellungen der Erzeuger- und Verbraucherländer über die Preisniveaus und die Preisanpassungsmechanismen weit auseinander lagen.

Die Bundesregierung hat sich bei der Beteiligung an den Verhandlungen von den Erfahrungen mit dem gescheiterten Zinn-Übereinkommen und dem Kakao-Übereinkommen von 1980 leiten lassen.

Sie hat deshalb bei der Aushandlung des neuen Übereinkommens darauf geachtet, daß wesentlichen deutschen Anliegen Rechnung getragen wurde:

- Stärkere Orientierung der Übereinkommenspreise an den Marktrealitäten.
- Stärkung der Mechanismen zur Anpassung der Übereinkommenspreise an die Marktentwicklung.
- Vermeidung von Exportquoten neben dem Ausgleichslager.
- Keine Kreditaufnahme und keine Termingeschäfte durch das Ausgleichslager.

Das neue Internationale Kakao-Übereinkommen von 1986 enthält eine Anzahl von Neuerungen gegenüber dem Abkommen von 1980, die zu einer besseren Stabilisierung des Kakaomarktes beitragen sollen.

Dies sind im einzelnen:

- Der bisherige Ausgleichslagermechanismus wurde durch das Marktrückhaltesystem als zusätzliches Interventionsinstrument ergänzt. Dadurch konnte die von den Erzeugerländern geforderte Exportquotenregelung abgewendet werden.
- Durch die Aufnahme fakultativer Interventionszonen in die Preisspannenstruktur besteht je nach Handhabung der Interventionsregeln die Möglichkeit früher einsetzender Interventionen des Ausgleichslagers. Da die fakultativen Interventionszonen sehr eng sind, dürften sie jedoch eher symbolische Bedeutung haben.
- Die vereinbarten Übereinkommenspreise stellen einen vertretbaren Kompromiß dar. Sie sind stärker an den Marktrealitäten orientiert als im Übereinkommen von 1980. Durch Festlegung der Übereinkommenspreise in Sonderziehungsrechten sollen Auswirkungen von Währungsschwankungen auf den Interventionsmechanismus abgemildert werden.
- Eine Regelung, die nicht nur bei der jährlichen Überprüfung, sondern vor allem nach massiven Ausgleichslagerinterventionen eine automatische Anpassung der Übereinkommenspreise an die Marktentwicklung (sofern der Rat nicht entscheidet) sicherstellt.
- Die Sicherstellung einer ausreichenden Beteiligung der Erzeugerländer.

  Die vereinbarte Regelung ist eine deutliche Verbesserung gegenüber den bisherigen Grundstoff-Übereinkommen. Danach kann der Marktinterventionsmechanismus nur in Kraft gesetzt werden, wenn mindestens fünf Erzeugerländer mit einem Anteil von wenigstens 80 % der Welterzeugung am Übereinkommen teilnehmen.
- Die Haftung der Mitgliedsländer des Übereinkommens wurde präziser definiert. Mitglieder haften lediglich dem Rat gegenüber für ihren Verwaltungskostenbeitrag und die ordnungsgemäße Abführung der Ausgleichslagerabgabe. Eine weitere Haftung ist ausgeschlossen.
- Die Finanzierung des Übereinkommens ist durch die Übernahme von ca. 240 Mio. US-Dollar aus dem IKÜ von 1980 und durch die laufenden Einnahmen aus der Ausgleichslagerabgabe ausreichend gesichert.
- Im Bereich der Liquidationsbestimmungen wurde durch präzise Formulierung die bestehende Rechtsunsicherheit beseitigt.

Ob mit dem neuen Übereinkommen auf Dauer eine größere Stabilität des Marktes erreicht werden kann, bleibt abzuwarten. Nach Marktprognosen wird sich der strukturelle Angebotsüberhang in den nächsten Jahren noch verstärken und zu einem zusätzlichen Druck auf die Kakaopreise führen. So hat Malaysia, der bisher sechstgrößte Produzent, eine aggressive Expansion angekündigt und will bis 1990 seine Produktion verdoppeln. Es wird auch dem neuen Übereinkommen nicht angehören.

Die USA (größter Verbraucher mit 22,5 % Marktanteil) werden auch an dem neuen Übereinkommen nicht teilnehmen.

Das Übereinkommen dürfte keine nachteiligen Auswirkungen auf das Preisniveau haben. Die Marktpreise liegen gegenwärtig in der interventionsfreien Zone. Es wird weiterhin mit einem Überangebot an Kakao gerechnet. Deshalb dürfte der Druck auf die Preise anhalten. Auswirkungen durch die im Übereinkommen erneut vorgesehene Abgabe von 45 US-Dollar pro Tonne auf Einzelpreise und Preisniveaus für Verarbeitungsprodukte, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, ließen sich während der Laufzeit des Übereinkommens von 1980 nicht quantifizieren. Dies gilt auch für die Laufzeit des neuen Übereinkommens.

Für den Bundeshaushalt ergibt sich ein jährlicher Beitrag zum Verwaltungshaushalt der Kakao-Organisation in Höhe von etwa 320 000,– DM. Dieser Betrag kann im Rahmen des Bundeshaushalts 1987 sowie im Finanzplan 1986 bis 1990 gedeckt werden. Weitere finanzielle Verpflichtungen ergeben sich für die Bundesrepublik Deutschland nicht.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich bisher aus integrations- und entwicklungspolitischen Gründen an allen Kakao-Übereinkommen beteiligt. Das Verhandlungsergebnis ist ein Kompromiß, jedoch mit einer Reihe von Verbesserungen gegenüber den Vorgänger-Übereinkommen. Diese Verbesserungen sind auch im Interesse der deutschen Kakao-Wirtschaft.

Das Kakao-Übereinkommen ist ein wichtiges Instrument der Kooperation mit den Kakao produzierenden Entwicklungsländern. Die Bundesrepublik Deutschland sollte deshalb das Internationale Kakao-Übereinkommen von 1986 ratifizieren.

Bundesrat Drucksache 226/87 (Beschluß)

10.07.87

Stellungnahme
des Bundesrates

zum

Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1986

Der Bundesrat hat in seiner 579. Sitzung am 10. Juli 1987 beschlossen, gegen den Gesetzentwurf gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes Einwendungen nicht zu erheben.

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, 5300 Bonn 2
ISSN 0720-2946